



BLICK
LICHT

7/8 - 15 KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS

Editorial

Ist das Mensch oder kann das weg? Das wäre eigentlich die passende Frage des 20. Jahrhunderts gewesen... dachte ich zumindest. Doch die Toten kommen. Von den Stränden des Mittelmeers reisen sie in das Herzen Europas und stellen die Frage erneut, in einer Variation: WAR das Mensch oder kann das weg? Ins Massengrab. Verscharrt.

Ihr merkt, der Sommer hat nicht sooo spaßig begonnen. Das Mittelmeer ist kein reiner Ort der Sehnsucht für Urlauber mehr – sondern auch ein Symbol. Feiner weißer Sand, die Wellen umspülen die Körper von angeschwemmten Leichen. Mutti macht noch ein Foto fürs Familienalbum. Das Spektakel des Grauens – wahrscheinlich auch gleich auf Facebook. Noch ein paar Likes und ein paar Anmerkungen, wie schlimm das wirklich für sie war...

Ein Fotograf verkauft noch Bilder an eine Zeitung. Dann sind Abenteuer und Kommerz vorbei. Und das was Mensch war, kann weg. Erst in den Müllsack, dann ins Massengrab. Anonym selbstverständlich. Das Spektakel geht weiter, die Cocktails werden ausgeschenkt und nach der Werbepause beginnt der Spielfilm. Die ganzen Muslims und Menschen mit dunkler Haut – also nicht so rosa wie unsere... so viel Exotik verträgt der Deutsche doch nur im Bordell.

*So liebe Liebenden... trotzdem nen schönen Sommer, vielleicht gilt es ja zu feiern, dass wir leben – auf der Suche nach dem „guten Leben“
der Daniel*



Cover: Caterina Rancho
aus der Ausstellung „Der kleine Tod“
zu sehen in der Galerie Fango bis zum 31.7.15

Inhalt

4	Kultur
6	Cottbuser Bühnen
10	Musik
11	Lesebühne
12	Befreiung
13	Politik
16	KultUhr

Gewinnaktion

Bebel

2x2 Freikarten
04.07. Black Music Party
10.07. Helene Beach Festival
11.07. Culture Beats Party
17.07. Semester Abschlussparty
18.07. I love Dancing
01.08. Culture Beats Party
07.08. Black Music Party
08.08. Unique
15.08. I Love Dancing
21.08. Urban Beats
28.08. Culture Beats Party
29.08. Salsa Club

La Casa

2x1 Freikarten
04.07. Stoned From The Underground
18.07. The Mean Machines
24.07. SILIZIUM, Toxic Green
06.08. Nick Oliveri
07.08. Nader Rahy
20.08. Unloved
22.08. KALEIDOBOLT

Kulturhof Lübbenau

1x2 Freikarten
18.07. Drenched In Blood

Staatstheater

2 x 2 Freikarten
04.7. Schwanensee
08.7. Don't Worry, Be Lucky
10.7. Der Diener zweier Herren

Muggeluf

1x 2 Freikarten
17.07. Konzert mit Grimény + support
18.07. OULBREAKER, BLIND-FOLDS
15.08. Kelle's erste neue Scheibe-Party

Bühne 8

1x 2 Freikarten
05.07. Irgendwas mit Liebe ... davor, dazwischen, danach
11.07. Fasten Seat Belts
18.07. Treffen der Generationen
02.08. Lange Sommernacht des Theaters

Verlosung: am ersten Montag des Monats von 13.30 bis 15.00 Uhr.
Wer zuerst 0355 4948199 anruft, mahlt zuerst

Impressum

Herausgeber:
Blattwerk e.V.

Redaktion:
Daniel Häfner, Jens Pittasch, Robert Amat-Kreft
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Daniel Häfner

Mitarbeiter:
Erna Klemm

Layout und Edition:
Matthias Glaubitz

Anzeigen:
Robert Amat-Kreft
Tel: 0176/24603810

Druck:
Druck & Satz Großbräschen
Auflage: 4.100

Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus
Tel: 0355/4948199
redaktion@blattwerke.de, www.kultur-cottbus.de

Spenden an:

KtNr: 3111103870, BIZ: 18050000, Sparkasse Spree-Neiße

mit Unterstützung von:

zahlreichen Einzelpersonen und dem Studentenwerk Frankfurt/Oder

Muggefug Hoffest

Muggefug – Hof – Feier – der Verein lädt wieder ein, am 4. Juli ab 16.00 Uhr in der Papitzer Straße. Der studentische Verein des Muggefug ist ja nach einiger Zeit im LG9 (Haus der Offiziere) nun schon seit längerem wieder in der Papitzer Straße angekommen... und die Fläche vor der Location bietet sich für ein Hoffest auch wirklich an. Auf großer Bühne startet der Verein dieses mal mit der Open-Air-Jam aus Cottbus. Zu Kaffee und Kuchen kann man sich natürlich auch den angebotenen Spielen widmen. Boule, Pool und Kicker stehen bereit für Jung und Alt, sowie Quiz und eine Schnitzeljagd wo Spaß und lustige Preise winken. Auf der Bühne erwarten euch dann SKAMARLEY aus Berlin, die eine astreine Mischung aus Ska Pop und Punk abliefern. Für die etwas rockigere Gangart sind SAMAVAYO aus Berlin eingeladen, die mit ihrem Fast Forward Stoner Rock die Grenzen der Musikanlage testen werden. Abrunden tun das Ganze dann BAYCORONA aus dem Süden von Leipzig mit Ska in Richtung 2Tone/Rocksteady. Alles im Allen – TANZBAR! Wer dann immer noch genug Energie hat, wird den Weg schon in den Muggefug-Keller zur Aftershow finden. Für das Leibliche Wohl wird gesorgt sein und die ganze Kiste ist natürlich für jeden Eintritt Frei.



Ein Dorfladen für Dissen

Am Sonntag, dem 14. Juni, wurde er eröffnet: der Dorfladen „Liska – Laden & Café“ auf dem Spreeauenhof in Dissen statt. Dieser bildet einen weiteren Baustein in der touristischen Entwicklung der Gemeinde. Nicht zuletzt bietet sich den Besuchern der Anblick eines authentischen Ensembles.

Bereits im Jahr 2009 hatte die Gemeinde Dissen-Striesow den „Hof Batram“ als noch weitgehend ursprünglich erhaltenen und baulich wenig veränderten Vierseitenhof erworben. Dieser hatte nach der Wende viele Jahre leer gestanden. Die Sanierung des Hauses – ein Blickfang, wenn man aus Richtung Cottbus kommt – begann 2013. Dabei wurde darauf geachtet, die Gebäudehülle bzw. –struktur weitgehend unverändert zu erhalten. Das Gebäude wurde für die spätere Nutzung als Hofladen mit Spreewälder Produkten im Erdgeschoss vorbereitet.

Der Spreeauenhof ist im Kontext mit dem Heimatmuseum, der Freilichtanlage „Stary lud – Altes Volk“ und der Spreeaue als Bereicherung und Abrundung des touristischen Konzeptes der Gemeinde Dissen-Striesow zu sehen. Der Name des Dorfladens „Liska – Laden & Café“ auf dem Spreeauenhof in Dissen erinnert übrigens an die letzte Bewohnerin Elisabeth Batram, genannt Liska.

Ein Schaufenster für etablierte Kreise - Galerie Fünf

Sven Krüger, ehemaliges Mitglied des Vereins Galerie „Haus 23“, Kunstsammler und jetziger Initiator der Galerie Fünf hat es sich zum Ziel gesetzt, für die Künstler, die er schätzt und mit denen er eine teilweise mehr als 20-jährige Freundschaft pflegt, eine gut sichtbare Ausstellungs- und Verkaufsplattform in der Sprem zu eröffnen, was ihm Mai mit Bravour gelungen ist. Großformatige Werke von Hans Scheuerecker und Mona Höke zieren zur ersten Vernissage die Wände, Skulpturen von Solveig Bolduan recken sich im Fenster, Keramiken und verträumte meisterliche Ölbilder von Günther Rechn gehören ebenso zum Repertoire wie anspruchsvolle schwarz-weiß Fotografien vom Nachwuchspreisträger Alexander Janetzko. Der Exilkölner Walter Schönenbröcher offenbart den Herzschlag von London-Soho mit seiner Serie Green Wall, die edlen Designleuchten von Stefan Restemeier ergänzen die Assemblage stilvoll und erhellen die Szenerie.



Die angebotene Kunst ist etwas für Betuchtere mit dem nötigen Kleingeld, deshalb wird auf regionale Preisträger und Renomee gesetzt. Aber auch interessierte Besucher sind gern gesehen, die sich mit dem gezeigten auseinandersetzen möchten. Für die kommende Zeit sind nicht nur Gruppenausstellungen

sondern auch Personalausstellungen im 6-wöchigen Wechselzyklus in Planung, um die Werke aus den Ateliers in den Schauraum zu holen, nicht nur frische auch ältere Arbeiten sollen hier präsentiert und weiterverkauft werden. Seit Juni zeigt die Galerie Fünf eine Einzelausstellung mit den in der Potsdamer Galerie Sperrl ausgestellten Werken von Hans Scheuerecker, die durch ihre plakativen Farben und naiven Formen bestechen. Einen Besuch sollte man von Mittwoch bis Freitag zwischen 12 und 18 Uhr oder am Samstag von 10 bis 16 Uhr unbedingt einplanen.

Leider ist der Standort nur eine Lösung auf Zeit, da die Sprem 1 von der Stadt zum Verkauf angeboten wird. 2012 wurde das Gebäude bereits vom internationalen BTU Projekt Urban Creative Poles als Standort für ein Kreativhaus vorgeschlagen, da es zentral gelegen ist und den Standort in der Innenstadt wiederbeleben bzw. gentrifizieren könnte. Vielfalt ist gut für jede Stadt, es bleibt zu hoffen, dass die Spielflächen für Kunst und Kultur in Cottbus trotz Hürden weiter wachsen und gedeihen.

(Text: Simone Claudia Hamm, Bild: Hans Scheuerecker „Warum nicht in Cottbus!“)

Hochzeitsfotos gesucht

An der neuen Bühne Senftenberg naht in großen Schritten das Ende der Spielzeit 2014/2015. Doch nach dem Spiel ist vor dem Spiel und so geht sie auch bald los die neue Spielzeit 2015/2016 – dies gleich mit einem großen Spektakel: BRECHT AUF! DAS FEST.

3 – 2 – 1. Drei Stücke, zwei Pausen, ein Fest. Eines der möglichen Stücke ist „Die Kleinbürgerhochzeit“ und für diese Aufführung benötigt das Inszenierungsteam um Regisseur Tilo Esche und Ausstatterin Saskia Wunsch Hilfe – in Form von Hochzeitsbildern jeglicher Art – egal welchen Alters oder Art, ob Schnappschuss oder Portrait, ob im Standesamt, vor der Kirche, beim Hochzeitswalzer oder Tortenanschneiden, egal ob weißes Prinzessinnen-, Meerjungfrauen oder A-Linien Brautkleid, rotes, blaues oder grünes Kostümchen – benötigt werden die unterschiedlichsten Hochzeitsbilder. Diese werden für das Publikum sichtbar aufgehängt, sodass wir natürlich davon ausgehen, dass alle abgebildeten Personen ihr Einverständnis für die Verwendung abgegeben haben. Digitale Fotos können bis zum 13. Juli 2015 an die Dramaturgin Maren Simoneit (m.simoneit@theater-senftenberg.de) geschickt werden. Gedruckte Bilder können an der Theaterkasse im Besucherzentrum abgegeben oder per Post an NEUE BÜHNE Senftenberg, Maren Simoneit, Theaterpassage 1, 01968 Senftenberg geschickt werden. Auf den Bildern in Papierform bitte die Angabe von Namen und Adresse nicht vergessen: die Bilder werden im Haus eingescannt und anschließend wieder an Ihre Besitzer zurück geschickt.

Das Inszenierungsteam der Kleinbürgerhochzeit und die NEUE BÜHNE Senftenberg freuen sich auf zahlreiche Einsendungen. Übrigens BRECHT AUF! DAS FEST feiert am 19. September 2015 Premiere. Danach ist das Spektakel bis zum 31. Oktober 2015 an acht weiteren Terminen zu erleben.





DO I SMELL CUPCAKES – CHRONICLES

Slady betritt den alten Wasserturm. Er trommelt mit Asia-Imbiss-Stäbchen „Californication“ von den Red Hot Chili Peppers auf der Snare. Ich, Dennis Depta, versuche mich als John-Frusciante-Imitat auf einer übelsten Klampfe. Das ist der Beginn von DO I SMELL CUPCAKES. Wenige Wochen später komplettieren Bassist Marcus Hacker und Sänger Kevin Traeger die Runde und machen aus einem Lebensgefühl eine Band. Im ersten eigenen Song „People come and go“ singt Kevin: „your shoes look cool and green – you know what I mean – come with me and dance – our future has a chance“. Das vielleicht Naivste und irgendwie Schönste, das ich je zu Papier gebracht habe.

2015 verlässt Kevin Traeger die Band. Mein letzter Cottbuser Kompagnon. Und doch! Noch immer ist es DO I SMELL CUPCAKES; mehr als jemals zuvor sogar. Schuld daran sind Jon-Jakob Gendner (Drums), Maximilian Tischler (Bass) und Can Monarc (Vocals). Die drei Herren, die der Vision des Dilettanten – dem damaligen Ich – nun einen realen Boden geben. Eine Quelle an Energie, Druck und Hymnus, die sich da auftut. Gut geschriebene Songs – nach wie vor. 15000 Akkorde, viele Touren – u.a. durch Israel, Japan

und Holland – später blicke ich auf die Anfänge: in meinem Kopf rattert das Notstromaggregat vor dem Wasserturm, einer muss es auffüllen. Jede Stunde. Sonst säuft die PA ab. Wir klettern auf die Kuppel. Dort leeren wir Fässer und schauen schwammig in die Sterne. Im nächsten Moment stehe ich oberkörperfrei vor vielen, vielen Zuschauern im Gladhouse und kann keine fünf Akkorde geradeaus spielen. Dafür trage ich geklaute Bowlingschuhe. Die sorgen für Aufsehen. Und wie es sich damit tanzen lässt...

10 Jahre lang habe ich verbissen versucht, dieses Gefühl des Erwachsenwerdens in Cottbus in meinen eigenen Sehnsuchtsort CUPCAKES weiterleben zu lassen. Oft bin ich gescheitert. Aber plötzlich ist es auf einmal wieder da. Bling! Die Band DO I SMELL CUPCAKES, die ich in ihr immer gesehen habe; deren Gitarrist ich immer sein wollte, baut sich auf. Es fühlt sich stark an. Es hört sich stark an. Bitte macht euch doch einen eigenen Eindruck. Danke für die Aufmerksamkeit, für den Moment.

Foto: Viviane Wild

DO I SMELL CUPCAKES live, @ K47 Weekend, Parzellenstraße 47, Cottbus, 10. Juli 2015 21.00 Uhr.

Angriff auf Hausprojekt

In der Nacht vom 23. zum 24. Mai kam es gegen Mitternacht in Cottbus zu einem (Nazi-)Angriff auf das Hausprojekt „Zelle79“. Unter Anwendung massiver Gewalteinwirkung wurde versucht sich Zugang zum Haus zu verschaffen und dabei die Eingangstür demoliert. Mehrere Keltenkreuze wurden ans Haus geschmiert und eine Fensterscheibe eingeworfen. Weiterhin wurde mit Pyrotechnik vor dem Haus ein Brand gelegt welcher schnell wieder gelöscht werden konnte. Zum Zeitpunkt des Angriffs befanden sich mehrere Personen im Haus von denen glücklicherweise kein*e zu Schaden kam. Nachbarn riefen schließlich die Cops. Während des Angriffes waren die Parolen „Deutschland den Deutschen“ und „Ausländer raus“ zu hören. Der Angriff reiht sich in eine zunehmende Serie von rechten Überfällen. Innerhalb des nur eines Monats

gab es an der „Zelle79“ einen Farbbeutelanschlag, die Eingangstür wurde beschädigt, der Briefkasten abgerissen sowie vermehrte rechte Sprühereien im Umfeld. Der Angriff von Samstag zu Sonntag bildet den aktuellen Höhepunkt. Hier sollen Menschen gezielt bedroht und eingeschüchtert werden.

Der Verein für ein multikulturelles Europa e. V. welcher die „Zelle79“ verwaltet war schon oft Zielscheibe rechter Übergriffe. Er stellt einen wichtigen Ort in der alternativen Jugendarbeit in Cottbus dar. Hier können sich Menschen unabhängig von sozialen und kulturellen Milieus vernetzen, bilden und in das Vereinsleben einbringen. Das Haus bietet außerdem Platz für diverse Veranstaltungen. Es gibt den Aufruf, sich mit der „Zelle79“ und den dort lebenden Menschen zu solidarisieren. (pm/dh)

Dreitägiges Musikfestival „K47-Weekend“

Die Eventcompany Cottbus feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Für Firmengründer und Inhaber Thomas Brucksch Grund genug, dieses Jubiläum mit einem dreitägigen Musikfestival zu feiern. Vom 10. bis 12. Juli lädt er Geschäftspartner, Freunde des Unternehmens, alle Cottbuser und Gäste der Stadt ein, mitzufeiern – natürlich ohne Eintritt. Los geht es am Freitag ab 18 Uhr. Vier Bands werden aus diesem Abend ein unvergessliches Erlebnis machen: Undich-MagDich aus Berlin, Die Folksamen aus Cottbus, Do I Smell Cupcakes aus Berlin sowie als besonderes Bonbon High South aus Dallas (Texas, USA). Anschließend die Aftershowparty mit DJ Loreal. Am Samstag lassen es acht DJ's auf drei Floors krachen. Auf der großen Bühne wird Djane Micaela Schäfer ihre House- und Electro-DJ-Sets präsentieren. Außerdem sind regionale und nationale DJ-Größen zu erleben, zum Beispiel

DJ Le More, Rick Menaira, Marco Loco, uvm. Start: 17 Uhr Am Sonntag dann ab 10 Uhr Frühschoppen, musikalisch gestaltet von den Folksamen und Michael Mattusch & Freunde. Es laden das historische Hofgelände einschließlich des Russenkellers zum Tanzen und Abrocken ein – der Lounge-Garten zum Chillen und Entspannen. An mehreren Bars und Theken gibt es leckere Drinks. Feuer und Fantasy verzaubern die Nacht. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Das Unternehmen erblickte 1990 das Licht der Geschäftswelt und hatte kaum mehr als eine Verstärkeranlage und ein paar Scheinwerfer. BuGa 95, Geisterstunde, Romantiknacht, Sagenhafte Nacht und die Spreeuennacht sind nur ein kurzer Auszug aus 25 Jahren Unternehmensgeschichte.

Weitere Informationen unter www.Kontor47.de. (pm)

Lausitz-Kirchentag am 4.Juli

Die vier Lausitzer Kirchenkreise in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg –schlesische Oberlausitz (Cottbus, Niederlausitz, Schlesische Oberlausitz und Senftenberg-Spremberg) laden zum 1. Lausitz-Kirchentag für die schlesische Oberlausitz und die Niederlausitz am Samstag, den 4.Juli 2015 von 10 bis 17 Uhr in Cottbus ein! Das Motto „...wie der Garten Eden“ stammt aus dem Buch des Propheten Ezechiel im Alten Testament.

Außer mit seinem Eröffnungs- bzw. Schlussgottesdienst, Diskussionen auf verschiedenen Podien und an 52 Thementischen zu vielfältigen Themen bietet der Lausitzkirchentag 2015 mit Konzerten, Workshops, Ausstellungs-, Informations- und Verkaufsständen auch ein buntes Rahmenprogramm, zu dem auch das Zentrum für Familien gehört. Ein Highlight wird dort das Konzert von Daniel Kallauch, dem bekannten Entertainer, sein, der zusammen mit seinem „Spaß-Vogel“ Willibald auch die Preisverleihung im Malwettbewerb für Kinder vornehmen wird, den der Lausitzkirchentag 2015 für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren unter dem Titel „Mein Paradies – meine Lausitz“ ausgelobt hatte. Für Jugendliche startet der Lausitzkirchentag bereits am Freitag, mit einer bunten Palette „junger Angebote“, bevor gegen 20 Uhr abends mit den Musik-Gruppen „Duck or Dove“ aus Senftenberg und „D:Projekt“ aus Dresden die Musik Priorität hat.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.Lausitz-Kirchentag.de. (pm)

Cottbuser Bühnen Gesehen , Gehört, Gespräche

Gesehen: Der Raum

Piccolo Theater Cottbus, Jugendklub, 27. Mai 2015

Sie haben es also wieder getan.

Wobei mir klar ist, dass der Jugendklub des Piccolo Theaters das Gegenteil einer mit „Sie“ zu umfassenden, festen Gruppe ist. Schaut man nur ein Jahr zurück, sind sieben von zwölf Darstellern neu im jungen Ensemble. Um so erstaunlicher ist die Kontinuität der sehr guten Themen und ihrer hervorragenden Umsetzung, die am Cottbuser Kinder- und Jugendtheater geleistet wird. Was in diesem Fall den Jugendklub im Besonderen meint, doch für's ganze Haus, alle Mitarbeiter und Mitwirkenden gilt.

„Der Raum“, um den es diesmal geht, ist der virtuelle Raum. Betrachtet man die gefühlt ständig nach unten, auf Displays, gerichteten Köpfe vieler Jugendlicher, die sich noch in fünf Meter Entfernung eher digital, als persönlich unterhalten, wird klar, dass eine Aufarbeitung des Themas naheliegt.

Dabei entdeckt, als ich vor dem Gebäude des Piccolo Theaters ankomme, die Zielgruppe zirka 14-jähriger Digital Natives, gerade den Spaß analoger Spiel- und Klettergeräte. Im zweiten Hinschauen sehe ich, dass das Ganze von anderen prompt abgefilmt und vermutlich gleich online gestellt wird.

„Kommunikation im Netz. Köpfe über leuchtenden Displays. Junge Menschen begegnen sich im virtuellen Raum. Leben im Netz. Leben auf „Facebook“, der kompletteste, der bündigste, perfekte Ausdruck unseres narzisstischen Zeitalters. Unerträglichkeit des Seins in Zeiten permanenter und transparenter Netzpräsenz. - Geht da eigentlich was verloren von der Realität? Ist das etwa Realität? Der Raum?...“, fragt die Ankündigung des Stückes.

Zwölf Kapuzengestalten sitzen im Bühnenhintergrund, die selbst wohl dieser Raum ist, transparent

in der Mitte mit einer Projektionsfläche darüber, die Darsteller und Zuschauer zugleich im Blick zu haben scheint. Wie wörtlich dieser erste Eindruck zu nehmen ist, wird kurz darauf in Form eines riesigen Auges deutlich, das von dort auf alles schaut.

Krachender Musik folgt eine Art Atemspannung, deren Ruhe tatsächlich auf's gerade noch plappernde Publikum ausstrahlt und Konzentration in den Saal bringt.

Was folgt ist ein Episodenwechselspiel für Gruppe und Einzelne. Die intelligenten Szenen entwickelten die Darsteller des Piccolo Jugendklubs und ihr Spielleiter Matthias Heine selbst, und ergänzten Texte von Enda Walsh und Falk Richter.

Von „Phantomvibrationsgefühlen“ über „Erinnerungen, wie jung wir waren“ geht es bis zu Jesus (na fast). On- und offline passieren im Wechsel - und schnell wird klar, dass das Stück über eine reine Social-Media-Betrachtung (zum Glück) deutlich hinaus reicht. Ziemlich sozial wird es statt social und sehr real statt nur medial.

So sind Chat-Gespräche live gespielt, also zwei Personen im echten Gegenüber, schon allein eine sehr interessante Erfahrung. Und wenn das dann noch so gut gemacht wird, wie hier allemal. Natürlich sind das IHRE Themen, hier kennen sie sich aus - doch sonst passiert das Hin und Her der Worte, Smileys, kryp-

tischen Kürzel, Halb- und Ganzsätze, Andeutungen, Direkt- und Indirektheiten ja meist im Schutz der Anonymität, zumindest aber der schützenden Entfernung. Die Bühnenumsetzung, im Spotlight, nah

beieinander, ist anders, anders und mit ganz eigener Wirkung. Und wenn dann wieder die Gruppe ins Spiel kommt, wenn sich Aktion und Reaktion überlagern, nicht mehr klar ist, was war Ursache, was ist Wirkung - eröffnen sich im Raum neue Räume und vermischen sich Realität und Virtualität endgültig.

„Der Raum“ ist szenisch höchst interessant gestaltetes Spiel, fesselnd und mit beeindruckendem Ausdruck jedes Einzelnen, visuell und akustisch in jeder Phase mit einfallreichen Betonungen, Überhöhungen und Spannungen - sehens- und hörens Wert, und

zum Mit-Nachhause-Nehmen der Eindrücke und Darüber-Nachdenken.

Wie gehen wir damit um, wenn es beispielsweise heißt: „Ausloggen ist Sterben-Light.“, „Wir ziehen die ganzen Ressourcen ab, aus dem echten Leben.“, „Heh - Du bist so schön ... auf Facebook.“?

Es spielen: Josefine Schaarschmidt, Charlott Lehmann, Howard Castell, Franzi Schneider, Julien Seifert, Willi Reimann, Luzie Juckenburg, Dorothea Röger, Konstantin Walter, Alina Schanz, Leander Linz und Laura Völkel.

Jens Pittasch, Michael Helbig



Gesehen: TOSCA

Premiere 31. Mai 2015, Staatstheater Cottbus, Großes Haus

Auch wer die Oper nicht kannte, wusste: Das geht nicht gut aus.

Zu bedrückend drang dem Betrachter gleich das erste Bild ins Unterbewusstsein, verbreiteten die (unglaublich fein und detailliert gearbeiteten) bühnenhohen Kirchenportale und das schmiedeeiserne Tor zur Seitenkapelle Unbehagen.

Die Ausstattung dieser „Tosca“, meisterhaft umgesetzt von den Werkstätten des Staatstheaters, stammt von Walter Schütze und ist ebenso preisverträglich, wie seine Arbeiten in Bozen, Piacenza und Kiel - und sein Bühnenbild der Cottbuser „La Traviata“ vor einem Jahr.

Erneut ist der Raum der Akteure enorm beengt, wird sich im Verlauf des Stückes nochmals einschränken, um sich schließlich zu einem Finale zu öffnen, das Freiheit zu versprechen scheint - doch die Flagge am Schiffsmast ist schwarz und starr.

An ungewohntem Sonntag gut gefüllt ist das Große Haus des Staatstheaters zur Premiere der „Tosca“. Schwere epische Klänge ertönen, der Vorhang geht auf, und los geht es ohne weiteres Vorspiel. Ein gehetzt, verwildert erscheinender Unbekannter (Angelotti, Ingo Witzke) versteckt sich, fast entdeckt vom Mesner (Jörn E. Werner), der auf den Maler Cava-

radossi (Jens Klaus Wilde) trifft. Und als dieser den Vorhang öffnet, der eine der Innenwände verdeckt, verliert der düstere, erste Eindruck jeden Schrecken, geht mit dem sichtbar werdenden Gemälde der unvollendeten Betenden im Kirchenschiff die Sonne auf, kommen Licht, Frieden und Liebe in den Raum - eine tolle Wirkung!



Nur wenige Minuten sind seither vergangen, nur diese wenigen Minuten waren erforderlich, um die Zuschauer tief zu berühren und in den Bann einer Aufführung zu ziehen, die für Theater- und Opernliebhaber Großartiges bietet.

Denn gesanglich passenden, ersten sehr guten Ein-

druck bieten die Herren Wilde, Witzke und besonders Werner. Soojin Moon, in der Rolle der Floria Tosca, fügt im Duett mit Jens Klaus Wilde sogleich einen ersten Höhepunkt des Abends an. Der gleich darauf seine Fortsetzung erfährt, als Baron Scarpia (Andreas Jäpel) ins Spiel eingreift und sein Begehren für Tosca deutlich wird. Klar wird, dass hier nicht nur der zentrale Konflikt des Stückes seinen Anfang nimmt, sondern wir gespannt sein dürfen auf dessen stimmliche und darstellerische Ausgestaltung durch diese ungleichen Widersacher.

Äußerst klar mit hoher Spannung, plastisch geradezu begleitet das Philharmonische Orchester unter Leitung des Generalmusikdirektor Evan Christ diese Entwicklung, scheinen die Musiker jede Geste, jede Entwicklung auf der Bühne über ihnen zu sehen, zu unterstreichen - oder vorher zu ahnen.

Klar und überzeugend ist die Regie von Martin Schüller, der erneut in besonderer Weise seinen Künstlern vertraut und alles andere zu deren bester Unterstützung arrangiert. Zugute kommt ihm dabei die Verpflichtung einer Titelheldin, Soojin Moon, die stimmlich und darstellerisch hervorragend ins ohnehin ausdrucksstarke Cottbuser Ensemble passt und ihrer Tosca größte Leidenschaft, höchsten Ausdruck

und besten Klang verleiht - wahlweise strahlend, zerbrechlich, liebend, verzweifelt, entschlossen oder hoffend.

Besondere Dramatik bekommt dieses Können durch ihren Gegenspieler, Scarpia. Erneut gibt Andreas Jäpel den Bösen. Souverän in jeder Hinsicht, ob in purer Bosheit, in Eifersucht verrirrt Leidenschaft oder in Gnadenlosigkeit. Und in satter, alles durchdringender Kraft ertönt seine Stimme aus den Abgründen dieses Scarpia, die er in verstörender Lust deutlich werden lässt.

Der die Schönheit seiner heimlich Verehrten als

Heiligenbild verewigen wollte, der Maler Cavaradosi, wird zur Scarpia's Geisel und vom Feingeist zum Helden. Jens Klaus Wilde erfasst jeden Aspekt dieses Geschehens und nutzt sie zur Entwicklung einer äußerst ausdrucksstarken, emotional bewegten Figur. Zu dieser passt auch, bei stimmlich besonderen Herausforderungen eine feine Brüchigkeit zuzulassen und die Leidenschaft zwischen Tosca und Cavaradosi um so überwältigender zu singen und zu zeigen. Spielt sich auch fast alles zwischen diesen Personen ab, gibt es doch sehr gut gestaltete, weitere Rollen. Dirk Kleinke ist Spolella, Christoph Bier gibt Sciarro-

ne, Schließer der Engelsburg ist Thomas Pöschel und Anna Maria Kalka singt einen Hirtenknaben. Soldaten, Volk, Chorschüler, Kapellsänger und Messdiener sind die Damen und Herren des Opernchores, des Extrachores und Mitglieder des Kinder- und Jugendchores.

Ihnen allen gelingt ein großes Werk, das sehr viel mehr ist, als nur Ersatz für die nach 2018 verschobene „Turandot“ (deren Platz im Jahresprogramm „Tosca“ kurzfristig einnahm).

Jens Pittasch, Foto: Marlies Kross

Gehört: NEUE BÜHNE Senftenberg Spielzeit 2015/2016 - „Lebenskunst“

»Lebenskunst«. Ein Wort, das auf einen Satz Brechts zurück geht und dem wir einen Teil unserer Spielzeit widmen werden. Und ein wenig »Lebenskunst« tut uns not in diesen Zeiten der Unruhe, der Umbrüche, der Unwägbarkeiten. Griechenland, die Ukraine, der Nahe Osten, all das wird uns auch in den nächsten Monaten begleiten. Dazu begehen wir am 3. Oktober 2015 den 25. Jahrestag der Wiedervereinigung. Ein Tag, mit vielen Facetten, der niemanden aus unserer Region unberührt ließ und lässt. Wir sind ein starkes Land geworden, eine machtvolle Stimme in Europa und der Welt, aber gerade daher gilt für unser Land und für uns: Freiheit ist ein Gut, das stark macht. Aber es darf nicht zum Recht des Stärkeren werden. Die Glaubwürdigkeit der Freiheit ist messbar in unserer Fähigkeit, Chancen zu teilen. Nach innen. Und nach außen. Zeigen wir Demut vor der Freiheit. Vor unserer. Und vor der der anderen. Demokratie ist mehr als die Sicherstellung materieller Zuwächse. Wir wollen nicht nur gute Demokraten sein, solange sichergestellt wird, dass wir reich genug dafür sind.

Ihr Manuel Soubeyrand

Intendant der NEUEN BÜHNE Senftenberg



Die Spielzeit 2015/2016 an der NEUEN BÜHNE Senftenberg

Das Leben trotz allen Unwägbarkeiten – vermeintlich oder nicht, kleine oder große – zu meistern, das ist sie, die Lebenskunst. Wie lässt es sich gut leben? Wie lässt man sich nicht unterkriegen? Lebenskunst hat viele Facetten...

Zehn Premieren sollen uns den Weg weisen: Allen voran, zum Start der neuen Spielzeit, das große Theaterspektakel: Brecht Auf! Das Fest.

3-2-1 – so das prägnante Konzept des Spektakels: 3 Stücke, 2 Pausen, 1 Fest.

3 Stücke: Den Rahmen bilden der Klassiker „Mutter Courage und ihre Kinder“ und der eigens kreierte Brechtliederabend „Tränen, Schnee und gestern Abend“. Aus den vier Zwischenstücken „Baal“, „Hannibal“, „Die Kleinbürgerhochzeit“ und „Lux in Tenebris“ ist das dritte Stück auszuwählen.

2 Pausen in denen es zum einen die Möglichkeit gibt die noch unbekannt Seiten des Dichters zu entdecken und in denen zum anderen auch für das leibliche Wohl gesorgt wird.

1 Fest, das in 5 1/2 Stunden einen Brecht zeigen wird, wie man ihn nicht erwartet – wir sind gespannt.

Danach bleibt es, wenn man so will, weiter klassisch: die Premiere eines Märchens steht an. Räuber Hotzenplotz wird ab dem 14. November 2015 vor allem die jüngeren Zuschauer begeistern und die Weih-nachtszeit räuberisch begleiten.

Britisch-spannend wird es ab dem 28. November – mit einem weiteren Klassiker – Agatha Christie's Mausefalle. Mit Spürsinn geht es für die Großen der Frage nach: „Wer war es?“

Musikalisch aber auch tiefbewegend wird es ab dem 5. Dezember mit Georg Kreislers „Heute Abend: Lola Blau“. Es erzählt die Geschichte der jungen Bühnen- und Lebenskünstlerin Lola Blau, deren Karriere durch Krieg und Faschismus zunächst ins Stocken gerät, aber mit der Flucht nach Übersee doch noch gelingt. Kreislers Texte und Songs zeigen dabei eine enorme Spannweite zwischen den anrührenden Momenten und seiner virtuos beherrschung der Klaviatur des Komödiantischen.

Den Blick auf ein gelebtes Leben bietet William Pellers „Wir waren“ – Premiere: 16. Januar 2016. Es geht um die teils gescheiterte selbstbestimmte und gemeinsame Beendigung des Lebens eines Ehepaars und stellt die Frage nach dem Umgang damit.

Schillers „Maria Stuart“ wird ab dem 20. Februar 2016 die Schlachtfelder Politik, Erotik und Religion auf die Bühne bringen.

Erheiternd und niedlich ist ab dem 25. Februar 2016 die Kuh Rosmarie (Andri Beyeler) zu Gast in Senftenberg. Zwar nörgelt die nur, aber daran soll aktiv gearbeitet werden. Ein Stück für Kinder ab 5, aber auch eins für Erwachsene.

Wie definiert sich Freundschaft im Angesicht des Todes? Wie lernen fünf Jugendliche mit der Angst und der Hilflosigkeit umzugehen, die die tödliche Krankheit ihrer Freundin in ihnen auslöst. Fragen mit der sich Luth Hübners „Nellie Goodbye“ auseinander setzt. Premiere am 5. März 2015.

Mit Hartmut El Kurdis „Angstmän“ erwartet die Kleineren ab dem 22. April 2016 ein panisches Kammerpiel: Eines Abends findet Jennifer in ihrem Schrank den größten Schisshasen des Universums vor: Angstmän. Der hat sich dort vor dem fiesigen Pöbelmann verkrochen. Schaffen sie es diesen Fiesling gemeinsam zu besiegen?

Anzüglich oder eigentlich ja eher auszüglich geht es in der letzten Premiere der kommenden Spielzeit zu: Stephen Sinclair und Anthony McCarter's Ladies Night wird am 28. Mai 2016 dem Amphitheater ordentlich einheizen.

Lebenskunst hat viele Facetten...

Einen besonderen Höhepunkt für alle jungen und junggebliebenen Besucher gibt es vom 19. bis 24. Januar 2016. Die NEUE BÜHNE richtet das 26. Bundestreffen „Jugendclubs an Theatern“ aus. Aus ganz Deutschland werden ausgewählte Inszenierungen zu Gast sein, die die Bandbreite und Vielfalt der Jugendclubarbeit an deutschen Theatern widerspiegeln. Darüber hinaus wird es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit einer Vielzahl von Workshops, Diskussionen und Gesprächen für Jugendliche geben. Das bedeutet sechs intensive Tage, sechs außergewöhnliche Inszenierungen, zehn prägende Workshops, knapp 30 lustvolle Gespräche und Diskussionen, zirka 180 Teilnehmer_Innen und Teilnehmer, 1000 magische Momente, unendlich viele Erfahrungen, Eindrücke und Erinnerungen.

Die Theaterpädagogik der NEUEN BÜHNE Senftenberg freut sich nicht nur über dieses Ereignis, sondern ebenso über die personelle Verstärkung durch Franziska Golk, die seit Juni Kollegin Mai-An Nguyen unterstützt, was übrigens einen neuen Spielclub ermöglicht, der sich an alle Jüngeren richtet. Die Altersobergrenze ist 13. Damit bietet die NEUE BÜHNE, mit dem bestehenden Jugendspielclub und dem Jugendclub 60+, drei theaterpädagogische Bühnenformate für den Oberspreewald-Lausitz-Kreis.

Einige Neuerungen ergeben sich bezüglich der Abos. So ermöglicht das Premieren Abo den Besuch von sechs Premieren, die, und das ist Neue, zum Teil individuell zusammenstellbar sind. Neben den drei festen Premieren „Brecht Auf! Das Fest“, „Maria Stuart“ und „Ladies Night“ können die Abonnenten aus den fünf weiteren Produktionen „Räuber Hotzenplotz“, „Die Mausefalle“, „Heute Abend: Lola blau“, „Wir waren“ und „Nellie Goodbye“ drei auswählen. Darüber hinaus gibt es in der kommenden Spielzeit erstmals das Sonntags Abo, das vor allem für Theater-einsteiger oder als Geschenk geeignet ist. Es gilt für drei festgelegte Stücke, die jeweils an einem Sonntag laufen: „Die Mausefalle“ (im Dezember 2015), „Maria Stuart“ (im März 2016), Ladies Night (im Juni 2016). Unverändert bleibt das beliebte Kabarettabo mit 5x Kabarett á la Carte.

(jp)

Gesehen: MS MADAGASKAR

Premiere: 30. Mai 2015, Neue Bühne Senftenberg, Amphitheater

Am vorletzten Maitag, der sich als Apriltag missversteht, hat sich das Wetter schließlich für einen schönen Abend entschieden. Und direkt am Senftenberger See, am Großkoschener Strand, lässt der sich bestens mit Freilufttheater verbringen.

Es herrscht Premierenstimmung im Amphitheater der NEUEN BÜHNE. Bereits eine Stunde vor Beginn strömen die Besucher in die See-Arena - und trotz DFB-Pokalfinale im TV und DTM-Rennen auf dem Lausitzring wird es richtig voll.

Wie Gepäck und Aussehen vermuten lassen, drängeln sich auch einige Kreuzfahrtgäste durch's Publikum, einer vorbeugend in Rettungsweste. Sie wollen an Bord der MS Madagaskar, die hier gleich ablegen soll. Schon kommt die Dampferband „Los Delphinus“ an Deck, fröhlich begrüßt von den sich sortierenden Besuchern, darunter nicht wenige Amphi-Profis mit Isodecken, Sitzkissen und Mützen. Sie wissen, dass es kühl werden kann auf (am) See - vorweggenommen sei: Am Stück lag es sicher nicht.

Weniger fröhlich ist der Kapitän, dass aus seinem stolzen Schiff ein Schlagerdampfer gemacht werden soll - nun ja, wenn er damals schon gewusst hätte (Handlungszeit ist kurz nach der Wende), dass es einmal höchst erfolgreiche Heavy-Metal-Kreuzfahrten geben würde... Wobei die Untertitelung „Eine Schlagerette“ ohnehin etwas in die Irre führt - zum Glück. Dazu später mehr.

Zunächst gibt es das sehr gelungene, aufwändige Bühnenbild zu bewundern, das im echten Sonnenuntergang gleich noch schöner aussieht - und die ihren Charakteren so wunderbar angepassten Kostüme (von denen es im Verlauf des Abends weitere zu sehen geben wird, die für großes Hallo sorgen).

Wie gerade jetzt die schon ähm 'besonderen' Gestalten der Familien Holm, Strotzer und Lossack, die zerstreute Dame Böversen und der Typ, der sich im Rettungsboot versteckt.

Wer solche Gäste und Mitreisenden hat, weiß, was die Schiffsglocke geschlagen hat. An deren Stelle schallt jedoch eine Millionen Male gehörte Melodie aus Richtung der Band, „Oh la Paloma Blanca“ - nur mit anderem Text „Oh MS Madagaskar“. Macht nix, der erste Mitsinghit, zu

gleich Erkennungsmelodie des Stückes, ist geboren. Gleich danach aber wird es gesanglich richtig anspruchsvoll, „Parole, parole“ von Ferrio, Chiosso und Del Re, allerdings in der französischen Version, die durch Dalida und Alain Delon berühmt wurde und hier im Amphitheater sehr gut herüber kommt.

Ein wenig ungewohnt für ein Theaterstück ist lediglich, dass alle Stimmen von der gleichen Stelle erklingen, über die Tonanlage. Ob Song oder Text, man muss auf der durchaus weitläufigen Bühne schon erst mal schauen, wer gerade singt oder spricht. Zumindest wenn eine Person länger an einer Stelle bleibt, sollte man das in der Balance aussteuern.

Muss man aber nicht. Denn nach einer Weile hat man sich daran gewöhnt, und auf der Bühne geht es von abwechslungsreich bis turbulent derart zur Sache, dass bald egal ist, woher der Ton kommt.

Apropos Töne & Musik - Schlagerette: Wenn sich da „I feel good“ ein Battle liefert mit „Sag mir, wo du stehst“, das Knallrote Gummiboot im „Smoke on the Water“ dahin schwimmt, woran der Bossa Nova Schuld ist und „Ti Amo“ zur Folge hat, dann sind das zwar Hits, Evergreens sogar - Schlager in dem Sinn, mit dem man mich jagen kann (Frau H.F. & Co.) sind es jedoch nicht - und das ist sehr, sehr gut so. Auch wer Schlager nicht mag, kann also - muss sogar - aufbrechen an den Senftenberger See.

Und wer aus der Gegend ist, für den gibt es in der Revue noch mehr zu entdecken, als verworrene Liebschaften und viel Musik. Denn sie ist gespickt mit kleinen Insider-Anspielungen, regional & saisonal, wenn man so will. Köstlich!

Ach ja, noch eine spezielle Entdeckung ist eingebaut: Haben Sie das Messemännchen erkannt, das mit Wickie (von den starken Männern) um's Gummiboot streitet? Es ist aus Cottbus und spielte dort im Sommer '99 in „Messeschlager Gisela“. Ausstatter war, wie für MS Madagaskar, Mike Hahne. Und seine Idee war es das Leipziger Maskottchen für diese Gastrolle an den Senftenberger See zu holen.

Inszeniert haben das Stück von Klaus-Peter Nigey dieser selbst und (besonders in der entscheidenden Endprobenphase) Choreograph Winfried Schneider. Gelungen ist ihnen ein Sommerspaß voll schöner Ideen und Wandlungen,

Geschichten und Charaktere, Rock und Pop, Sommer, Sonne, guter Laune und Mee(h)r.

Zum Wechselspiel aus Geheimnissen und Gefühlen erklingt eine wunderbare Ost-West-Mischung, die nicht einfach nur abgesungen wird, sondern tatsächlich zu den verschiedenen Handlungsfäden passt.

Glücklicherweise findet auf dem Amphiozeanriesen dann auch noch ein Schlagerwettbewerb statt, so dass sich noch mal mehr Lieder unterbringen lassen. Nun als recht wild geratender Wettstreit um Gesang und Kostümierung.

Dazu wird getanz, auch das nicht einfach irgendwie, sondern in teils anspruchsvollen Choreographien. Alles in Allem Kombinationen, die zu beherrschen nicht gerade einfach ist und die den Darstellern wirklich eine Menge abverlangen. Eine Herausforderung, die sie durchweg sehens- und hörens Wert bestehen. Alle Achtung!

Zwar am Bühnenrand stehend, doch musikalisch präsent und mitentscheidend ist die Band. Das Spektrum, das von ihnen gefordert wird ist - wie beschrieben - breit. Und sie beherrschen in kleiner Besetzung große Arrangements, wie leise Begleitung (Musikalische Leitung - Alexander Suckel).

Der besondere Dank für Spiel, Tanz, Gesang und allerlei verrückte Aktionen gilt den Schauspielern Mirko Warnatz (Roland Caspar, Kapitän), Marianne Helene Jordan (Monika Wohlwender, Chefstewardess), Johannes May (Jürgen Gussow, Schiffsarzt), Wolfgang Tegel (Tom, Blinder Passagier), Friedrich Rößiger (Peter Holm, Versicherungsvertreter), Hanka Mark (Katja Holm, seine Ehefrau), Alrun Herbing (Odile Holm, deren Tochter), Catharina Struwe (Margot Strotzer, Senftenberger Schwester), Hans-Peter Rößiger (Rocco Strotzer, ihr Ehemann), Marlene Hoffmann (Sonja Lossack, jüngere Schwester), Jan Schönberg (Dieter Lossack, ihr Ehemann) und Sybille Böversen (Erika Eisenkoch, die Alleinreisende).

Dankbar mit fast endlosem Jubel und Applaus sind auch die Besucher, so dass sie noch eine schöne Zugabe erhalten.

Planen Sie Ihren ohnehin immer lohnenswerten Ausflug ins Lausitzer Seenland also unbedingt mit diesem abendlichen Abschluss im Amphitheater.

Jens Pittasch

Gehört: Brandenburgisches Staatstheater Cottbus

Spielzeit 2015/2016 - „Was brauchen wir?“

Was brauchen wir? Tag für Tag, für uns selbst, für die, die uns nahe stehen, für die Arbeit, fürs Vergnügen? Wie viel wovon? Unter den Helden der Premieren, die wir Ihnen mit diesem Heft vorstellen, gibt es Verschwender und Geizhalse, Lebensbeschwörer und Lebensmüde, einsame Seelen und Mittendrin-Typen. Es fehlt ihnen - wie uns selbst - nicht an den elementaren Dingen, um leben zu können. Dennoch oder gerade deshalb beschäftigt uns die Frage, was der Mensch zum Leben braucht, mehr denn je.

Intendant Martin Schüler

Vorwort zum Spielzeitheft 15/16

Höhepunkte der Spielzeit 2015/2016 am Staatstheater Cottbus

Das Wertesystem, der Lebenssinn, die Sinnsuche und deren Verhinderung durch gesellschaftliche Zwänge stehen im Mittelpunkt der neuen Spielzeit des Staatstheater Cottbus.

Sechzehn Premieren, acht Philharmonische Konzerte, zahlreiche Sonderkonzerte und viele kammermusikalische Aktivitäten werden geboten. Mit 18 Aufführungen gastieren das Opern- und das Ballettensemble im Rahmen des Brandenburgischen Theaterverbunds in Potsdam, Frankfurt/Oder und Brandenburg an der Havel. Gastspiele führen die Schauspieler und Musiker

nach Berlin, Chorin, Nauen, Fulda, Lindau und Potsdam. Ein engagiertes Rahmenprogramm mit vielen theater- und musikpädagogischen Projekten, darunter eine neue Patenschule des Philharmonischen Orchesters, ergänzt das Angebot.

Den Spielzeitauftritt gibt eine Uraufführung von Jo Fabian, für die alle Sparten ihre Kräfte und Talente bündeln. Fabian inszenierte in Cottbus zuletzt die Philip Glass-Oper „Der Fall des Hauses Usher“. Der international renommierte Choreograph und Regisseur verbindet in seinen Arbeiten Elemente der Darstellenden und der Bildenden Kunst mit Sound- und Lichtdesign zu Gesamtkunstwerken. In „Francesco“ wird die historische Figur des Franz von Assisi zum Ausgangspunkt einer künstlerischen Reflektion über den Status Quo unserer Gesellschaft.

Ihren Lebenssinn suchen und finden im Programm der Schauspiel-Sparte unter der Leitung von Mario Holetzkaup verschiedene Lebenskünstler, Lebensmüde und Lebemänner. Drei große Dramatiker liefern dafür die Stoffe: William Shakespeare, Oscar Wilde und Dea Loher, eine der wichtigsten und weltweit gespielten deutschen Dramatikerinnen unserer Zeit.

Prinz „Hamlet“ in Shakespeares Tragödie setzt die Maske des Wahnsinnigen auf, um einem Mord auf die Spur zu kommen, und zweifelt zugleich, ob er selbst handeln soll. Die britischen Gentlemen Algernon und Jack erfinden sich in Wildes Komödie „Bunbury oder Von der Notwendigkeit Ernst zu sein“ eine zweite Identität, mit der sie sich in einer gnadenlosen Konkurrenzgesellschaft ihre persönliche Freiheit bewahren wollen. Die Helden in Dea Loher's „Unschuld“ stehen dem Leben skeptisch gegenüber, lieben es aber kompromisslos und ringen darum, ihm Sinn zu geben.

In der Vorweihnachtszeit erobert „Pippi Langstrumpf“ mit ihrem Gefolge das Große Haus. Im Innenhof der Alvensleben-Kaserne startet das Schauspiel im Juni 2016 mit Beaumarchais' „Der tolle Tag“ eine neue Open-Air-Komödie.

Erstmals inszenieren Wulf Twiehaus, Jan Jochymski und Ulrike Müller am Staatstheater Cottbus. Andere, hier schon bekannte Regisseure zeigen neue Arbeiten: Bettina Rehm hat den „dressierten Mann“ in die Ströbitzer Theaterscheune gebracht und übernimmt nun das neue Sommerspektakel im Kasernenhof. Katka Schroth zeigt nach „Nora“ in der Kammerbühne das Heimkehrer-Drama von Wolfgang Borchert „Draußen vor der Tür“. Alexandra Wilke war mit „Im Abseits“ beim Spektaku-

lum „Überlebenskünstler“ zu erleben und führt jetzt Regie bei der Geiselfarce „Meier Müller Schulz oder Nie wieder einsam!“ von Marc Becker, ebenfalls in der Kammerbühne.

Auch die Oper und das Ballett begeben sich auf die Suche nach Lebenssinn und Lebenswerten. In Mozarts Singspiel „Die Entführung aus dem Serail“ erfahren drei Europäer in einem türkischen Serail, wie Liebe und Toleranz über Hass und Vernichtungswillen siegen. Die Helden in Verdis Oper „Don Carlo“ kämpfen um Selbstbestimmung und um die Freiheit der Gedanken und Gefühle. Nach der außergewöhnlich positiven Resonanz auf „Lucia di Lammermoor“ kommt mit „Die Favoritin“ (La Favorite) eine weitere Belcanto-Oper von Donizetti in das Repertoire, die wieder höchste Ansprüche insbesondere an die Sänger des Ensembles stellt. Bei allen drei Opern führt Operndirektor Martin Schüler Regie.

Zum ersten Mal arbeitet Thomas Weber-Schallauer in Cottbus, er inszeniert den Fußball-Liederabend „Männer“ von Franz Wittenbrink. Billy Wilders Film „Manche mögen's heiß“ gehört zu den unwiderstehlichen Komödien der späten 50er Jahre. Zum Ende der Saison kommt er als Musical „Sugar“ im Großen Haus auf die Theaterbretter.

Einer Förderung durch den TANZFONDS ERBE, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, ist es zu danken, dass auf der Cottbuser Bühne 2016 wieder ein Corps de

ballet zu erleben ist. Unter dem Titel „Im Fluss der Zeit“ werden im Großen Haus Meisterchoreografien von Uwe Scholz und Nils Christe gezeigt.

In einer Kammerbühnen-Produktion erzählen die Tänzerinnen und Tänzer in der Choreografie von Lode Devos des Weiteren die Geschichte des Dorian Gray nach Oscar Wildes bekannter Novelle.



Das erfolgreiche Konzept der laufenden Konzertsaison, in jedem Philharmonischen Konzert einen bestimmten Komponisten zu porträtieren, setzen GMD Evan Christ und das Philharmonische Orchester auch 2015/2016 fort. Neben den Jubilaren Jean Sibelius (150. Geburtstag), Antonín Dvořák (175. Geburtstag) und Sergej Prokofjew (125. Geburtstag) wird Ralph Vaughan Williams, Dmitri Schostakowitsch, Felix Mendelssohn Bartholdy, John

Adams und Franz Schubert jeweils ein Abend gewidmet. Die Uraufführungen steuern zwei „Composers in Residence“, Iris ter Schiphorst und Steffen Schleiermacher, sowie Evan Christ selbst bei. Zum Jahreswechsel stehen zwei Konzerte auf dem Programm: „Zwei Amerikaner in Cottbus“ mit amüsanten Arien und Filmmusik und Beethovens „Neunte“. Geplant sind ein neues Filmmusikkonzert mit Werken von Hans Zimmer und mehrere Konzerte mit der Singakademie, u.a. das „Liverpool Oratorio“ von Paul McCartney und Händels „Saul“. Auch Alexander Knappe und seine Band sind wieder zu Gast im Großen Haus.

Neues gibt es auch am Rande der Bühne.

So verlässt der Besucherservice seinen Standort „hinter der Unterwäsche“ in Galeria Kaufhof und ist ab 20. August direkt im Großen Haus zu finden. Der neue Zugang, barrierefrei und mit eigenen Parkplätzen fünf Meter vor der Tür, ist von der Wernerstraße aus erreichbar.

Und nach dem Kartentkauf lohnt sich der Weg zur Rückseite des Hauses am Schillerplatz, denn dort öffnet das neue Theaterrestaurant „Tellheim“ seine Pforten. Noch abhängig vom konkreten Konzept des Betreibers wird es Kantine und öffentlicher Ort mit Terrassenplätzen in Einem, so dass Künstler und Cottbuser sich in vielfältiger Weise begegnen können. Ob in Vorstellungspausen, in eigenen Veranstaltungen, wie „Nachtaktiv“, zu Premierenfeiern - oder einfach mal so für eine Pause am Springbrunnen, ganz sicher entwickelt sich hier ein neuer Anziehungspunkt. (pm/jp, Fotos: Marlies Kross)

in eigener Sache von Fehlern, Vorwürfen und Gegen-dar-Stellungen

Liebe Liebende, liebe Lesende,

wir machen es kurz: in den letzten Blicklichtausgaben (Mai/Juni 2015) gab es einen Fehler und einen Streitpunkt.

[1] 23 Minuten waren es, die das Stück Moderne Musik des Komponisten Svoboda auf dem 7. Philharmonischen Konzert dauerte - nicht 40 Minuten wie wir in unserer Rezension schrieben. Das war die Dauer des gesamten ersten Teils.

Über den programmatischen Ansatz würde Jens Pit-tasch gern mit dem Cottbuser Generalmusikdirektor Evan Christ diskutieren und diese Gespräche mit den BLICKLICHT-Lesern teilen - und Evan Christ wäre wohl auch bereit dazu. Leider liegt es an unserer (nicht) zur Verfügung stehenden Zeit, das nicht realisieren zu können. Denn es sei an dieser Stelle doch mal wieder erwähnt: die redaktionelle BLICKLICHT Arbeit erfolgt in unserer Freizeit, ehrenamtlich, unentgeltlich - weil wir über die Kultur der Lausitz (meist reicht es nur für Cottbus) informieren wollen. Immer lesenswert übrigens ist das 2009er LebensKUNST-Gespräch mit Evan Christ, als Download verfügbar auf www.weltsicht.info im Bereich Projekte, Lebens-KUNST, Oktober 2009.

[2] Zur Ausgabe Mai 2015 erreichte uns seitens des Staatstheaters ein Schreiben mit dem Vorwurf der rufschädigenden Unterstellung. Es geht um die Meinung/Beschreibung, dass die Idee zu „Papagenos Zaubrerflöte“ von Eberhard Streul stamme, der auch das Vorgängerstück „Das Geheimnis der Wolfsschlucht“ geschrieben hat, sowie 1980 eine kindgerechte „Zaubrerflöte“ mit dem Titel „Papageno spielt auf der Zaubrerflöte“. Konkret schrieb Jens, der für die Cottbuser Aufführung genannte Autor habe diese Vorlage „ein wenig angepasst“.

Richtig ist: er selbst hat Streuls Version nicht gesehen sondern diese Schlussfolgerung aus recherchierten

Informationen gezogen. Nach der Kritik hat er sie nochmals gelesen und ist weder Plagiatsexperte noch Jurist... Was sollen wir sagen? Wieviel Ähnlichkeit darf sein und wieviel neue Ideen müssen sein, um ein eigenes Werk zu begründen?

Und man sollte vor allem lesen, was wir über das Stück schrieben: Diese Zaubrerflöte für Kinder ist wundervoll - nichts anderes haben wir veröffentlicht, teils überschwänglich erfreut über Inszenierung, Darsteller und Musik.

In einem Schreiben des Theaters wird beispielsweise festgestellt (Auszug): „Fakt ist [...], dass sich das Staatstheater Cottbus nach langer Prüfung der verschiedenen „Zaubrerflöten“- Fassungen für Kinder (neben der von Streul gibt es weitere Versionen) entschieden hat, eine eigene Fassung in Auftrag zu geben, da in den existierenden Fassungen die künstlerischen Intentionen, die seitens des Theaters mit dem Projekt verbunden wurden, nicht wiederzufinden waren. Fakt ist, dass die Entstehung des neuen Librettos durch die Dramaturgie des Staatstheaters ständig begleitet worden ist und das Theater dadurch zweifelsfrei in der Lage war zu beurteilen, ob es sich bei der Inszenierung um die Uraufführung eines neuen Werkes handelt oder nicht. Fakt ist zudem, dass bereits bei einer oberflächlichen Lektüre beider Libretti (dem von Streul und dem von Böhnisch) die originäre Leistung, die dem Böhnisch-Text zugrunde liegt, zu bemerken ist: Es existieren im Text von Michael Böhnisch ein völlig anderer Handlungsverlauf, eine neue Grundperspektive (nämlich die eines Kindes), eine moderne Sprache, andere Figurenakte.“

Ich glaube dem Theater da nun einfach mal... trotzdem ein Ausschnitt unserer Antwort:

Eigentum ist eine zentrale Kategorie in der kapitalistischen Gesellschaft. Und deshalb ist gerade sie es, die manchmal die Emotionen hoch schlagen lässt - auch, wenn es sich um

geistiges Eigentum handelt.

Die Poiesis ist es, die den Menschen ausmacht. Die schöpferische Kraft, Neues - oder scheinbar Neues - zu schaffen ist es, was das Gattungswesen Mensch zu seinen Kulturleistungen befähigt. Dass diese aber nun immer ex nihilo stattfinden würden, das wäre sicher zu bezweifeln. Tradiert werden diese Vorstellungen der Schöpfung ex nihilo derzeit nur noch in Teilen der Wissenschaft und der Künste. Im Bereich der Wissenschaft werden solche Überlegungen langsam obsolet, oder sie sind es durch die „Schulbildung“ eigentlich schon länger. Während im journalistischen Bereich Texte und Photographien zunehmend als Ergebnisse der Arbeitsleistung für schützenswert (da handelbar) gehalten werden, verbleibt die Idee der Schaffung ex nihilo - also aus dem Nichts, als dem quasi ersten Bewegenden - im Bereich der Kunst. Und doch ist es im Bereich z.B. des Theaters so, dass auch hier wirklich Neues seit 4.000 Jahren eigentlich kaum noch vorkommt. Noch immer erzählen wir uns dieselben Geschichten von Liebe, Trauer, Neid, Eifersucht, Mord - natürlich in immer neuen Zusammenstellungen, auf der (technischen) Höhe der Zeit und im jeweiligen gesellschaftlichen Kontext. Auf die Frage, was im Theater eigentlich neu sei, antwortete Manuel Soubeyrand kürzlich auf einer Tagung zu „Provinz und Provinzialität“: „Die LED-Leuchten!“.

Doch wenden wir uns dem Sachverhalt zu, den Sie angesprochen haben. Dieser zerfällt ja in mehrere Teilaspekte: eine falsche Tatsachenbehauptung (aus juristischen Gründen möchte ich hinzufügen: eine angebliche), die damit einhergehende Problematik der Urheberrechte (also des Eigentums und der Warenförmigkeit der Ideen) und - auch wenn Sie es nicht ansprechen - die persönliche Kränkung von Frau Carola Böhnisch.

Für letztere möchte ich mich ausdrücklich entschuldigen. [...] Danke, dass es Ihr Theater gibt!

Mit freundlichen Grüßen
Daniel Häfner
Chefredakteur der Blicklicht

PANDORA'S BLISS // AMARCHORD

StartNext ließ es krachen

Na? Es gibt schon noch Einige in Cottbus, die sich an PANDORA erinnern, oder? Ich weiß gerade selbst nicht mehr, wo die Band ihre Riffs einschlagen ließ, zumindest ans Chekov erinnere ich mich gut und gern.

Am 20. März erschien Album No3. - finanziert zu erheblichen Teilen mittels StartNext-Crowdfunding, direkt von treuen Fans.

Erneut lassen die Frontfrauen Annie und Mia keinen Stein auf dem anderen, 12 Titel lang rauscht der Gitarrenexpress durch kreischende, sich biegender Grungegleise. Mag man kritisch anmerken, dass das nach wenigen abweichenden Introtönen jedesmal gleich klingt, wird der Fan antworten: Ja eben, und hörst Du nicht Annie Myshkins Kafkkehle?

Doch, höre ich. Und sie macht auch viel vom Reiz aus, der PANDORA eben anders macht, auffällig, einzigartig, mindestens immer mitreißend. Ohne Rücksicht auf Kommerz und Schubladen, mit eigenen Ideen und Querschlägern - man ahnt, wie das live abgehen kann und wünscht sie sich mal wieder in die eigene Stadt.

Na Annie, was ist? (jp)



Pandora's Bliss - Amarchord, Label, Vertrieb: NOISEWORKS RECORDS, www.pandorasguitar.com

BASSEKOU KOUYATÉ & NGONI BA // BA POWER

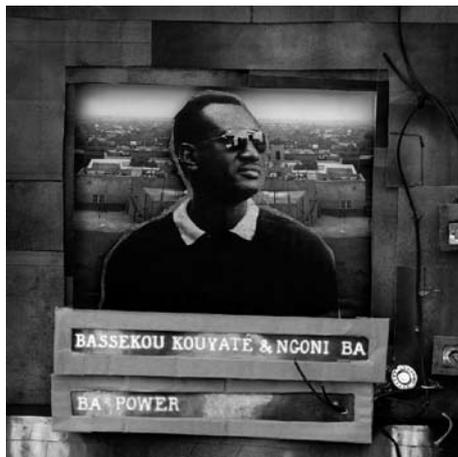
Afro-Rock aus Mali

Bassekou Kouyaté und Ngoni Ba viertes Album Ba Power definiert mit seinen Distortions, Wah-Wah-Effekten und unerbittlich nach vorne treibenden Rhythmen den Afro-Rock neu. Nach zwei Jahren, in denen der Musiker mit dem Vorgängeralbum Jama Ko weltweit auf Tournee war, hat Bassekous Band Ngoni Ba die Regler für das neue Album, das am 24.04.2015 bei Glitterbeat Records erscheint, bis zum Anschlag aufgedreht. Bassekous Spiel auf der Ngoni, einem lautenähnlichen Instrument, war nie intensiver und die Vocals von Bassekous Frau Amy Sacko nie leidenschaftlicher. Hier präsentiert sich pure ‚Ba Power‘ und vereint sich mit Blues („Bassekouni“), Jazz („Ayé Sira Bla“) und westafrikanischer Musik wie dem Afrobeat.

Die Bedeutung von Ba Power erklärt Bassekou so: „Ba“ heißt in Bambara stark oder groß und außerdem Gruppe. Ich nannte das Album Ba Power, weil ich denke, dass die Botschaften auf dem Album sehr wichtig und stark sind und es außerdem das Album mit dem härtesten Sound ist, das ich bislang gemacht

habe. Ich möchte, dass diese Songs so viele Menschen wie möglich erreichen.“

Ba Power wurde im November 2014 in den MBK Studios in Bamako eingespielt, unweit des Hauses der Familie Kouyaté in den Hügeln der Stadt. Als Produzent wirkte Chris Eckman (Tamikrest, Aziza Brahim). Die Aufnahmen begannen damit, dass die aus Verwandten – Söhnen, Brüdern, Neffen und Eheleuten – bestehende Band Ngoni Ba zusammenkam und einfach drauflos spielte. Die Sessions verliefen schnell, ohne weitere technische Bearbeitung und mit großem Spaß an der Sache – kein Wunder, denn in zwei langen Jahren gemeinsamer Tournées hat sich die Band eine fast telepatische musikalische Kommunikation angeeignet. (pm)



Bassekou Kouyaté & Ngoni Ba - Ba Power, Label: Glitterbeat, www.bassekoukouyate.com

SVEN VAN THOM // SO GEHT GUTE LAUNE

Schattenseiten, Tragödien und anderer Quatsch - neu, im Spätsommer

Wenn sich der Sommer 2015 langsam neigt, erscheint das dritte Soloalbum des drolligen Brillenträgers. „So geht gute Laune“ wird es heißen. Und wer in der Vergangenheit Sven van Thoms sarkastische Sichtweise auf Mensch und Gesellschaft schätzen oder gar lieben gelernt hat, der wird aufgrund der fast schon überschwänglichen Aussage des Albumtitels vielleicht ein wenig verwirrt sein und sich fragen, woher denn dieser plötzliche Optimismus und diese Lebensfreude rühren. Aber keine Sorge! „So geht gute Laune... dahin.“ Für Menschen, die Spaß an Widersprüchen haben und Melancholie genauso zu schätzen wissen wie herzhaft Albernheiten...

Denn: Würde man jeden einzelnen Text auf dieser Platte auseinandernehmen, man würde feststellen, dass der Fokus ausnahmslos auf den Schattenseiten des Daseins liegt. Doch so finster die beschriebenen Beziehungstragödien auch sein mögen, Sven van Thom schafft es regelmäßig mit gekonntem Wortwitz und dem ein oder anderen Quatsch unter der Gürtellinie („Chrysanthenen“, „Herpes“) immer wieder, den Hörer ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern. - Schlechte Laune als textliches Vehikel für gewitzte Pöbeleien und gekonnte Reime.

Auch musikalisch bietet „So geht gute Laune“ an vielen Stellen einen Blick zurück. Gitarren, Banjo, Ukulele, Glockenspiel, Mellotron-Streicher und -Chöre vermischen sich zu einem warmen Sound, der immer wieder an die Popmusik der späten Sechziger des vergangenen Jahrhunderts erinnert. Das Schlagzeug hält sich weitestgehend zurück, wird durch per-

kussives Geklapper und in wenigen Momenten von elektronischen Beats ersetzt. (pm)



Sven van Thom - So geht gute Laune, Label: LOOB, www.svenvanthom.de, www.facebook.com/svenvanthom

VARGO // SUMMER CELEBRATION 3

vom Finden einer neuen Stimme

Die Chillout- und Lounge-Altmeister VARGO holen zu einem neuen Rundumschlag aus. Mit „Summer Celebration 3“ präsentiert Mastermind Ansgar Üfink den ersten Release nach dem Abschied von seiner langjährigen musikalischen Partnerin Stephanie Hundertmark im letzten Jahr. Der Titel des letzten Albums „Goodbye Is A New Beginning“ ist nun also Programm und Vargo stehen auch 2015 noch für hohe Qualität und ein erlesenes Händchen wenn es um Chillout-, Ambient- und Lounge-Produktionen geht.

Wunderbar sommerliche Tracks, zu einem einzigartigen Spannungsbogen gemixt, laden dazu ein, den Sommer zu genießen. Auch dieses Mal wurde das Beste zusammengetragen, was die internationale Lounge- und House-Szene zu bieten hat.

Kenner bemerkten bereits, dass Vargo offensichtlich auf der Suche nach einer neuen Sängerin für sein eigenes Bandprojekt ist, denn die SC3 besticht durch besonders gute und außergewöhnliche Stimmen. So Kirsty Hawkshaw in der beeindruckenden Klangwelt von „Beautiful Danger“, das einmalige Stimm-Organ von Mo'Jardins Kate Walsh bei „Tequiladays“ oder die wunderbare Jael Mali von Lunik, die schon Schiller mit ihrer Stimme bereichert hat. Wie gewohnt, zieht das Tempo nach hinten weiter an und lässt automatisch Kopf und Fuß mitwippen. Leicht und entspannend, der perfekte Soundtrack, den Sommer zu feiern. (pm)



VARGO - Summer Celebration 3, Label: ÜberRaum Klangdimensionen, Links: www.vargoworld.com, www.facebook.com/vargoworld

Lesebühne

Die Lesebühne hat „Saisonende“ und es geht jetzt erst am 23. September weiter im La Casa, Karl-Liebkecht-Str. 29. Termine und Informationen ... lest ihr einfach selbst unter lesebuehne-cottbus.de... (dh)

Lange Kühlstrecken

von Udo Tiffert

In jedem noch so kleinen Ort des Landes
gibt es drei Supermärkte zur Auswahl,
zwei auf jeden Fall, und in jedem tuckern
Endlosreihen aus Kühltruhen.

Beschriftete, befüllte, nachgefüllte
Kühltruhen mit: Eis, Torten, Leipziger
Allerlei, Fleisch, Fleisch, Fisch,
gefrorene Currywurst,

Königsberger Klopse, Paella,
Nasi Goreng, Hackbraten, Pizza,
Linsen mit Bockwurst, Kaßler,
Schnitzel Wiener Art.

Doch der deutsche Mann und sin Fru
träumten: Ein Flüchtling, ein Ausländer
träte an eine Kühltruhe und nähme sich
ein Steak heraus!

Da schrien sie auf
und schreien noch heute...

Der Brief

von Mathies Rau

Ganz ähnlich ging es mir wie dir
Zur Ruhe kam ich nicht
Ich tat die Nacht kein Auge zu
Und löscht auch nicht das Licht

So viel hab ich noch nie geträumt
Obwohl ich gar nicht schlief
Ich streifte nur ziellos umher
Und dachte einen Brief

Es ging darum wie ich selbst klopfte
Mit einem Stift auf ein Papier
Hab mich verwirrt dann umgedreht
Doch es war keiner hier

Viel später habe ich erst gemerkt
Da ich's ja selber war
Der aufs Papier geklopft und du
Warst immer noch nicht da

Ich glaub' ich hab es nun begriffen
Für manches ist es zwar zu spät
Ich freu mich dennoch nun zu wissen
Was eine sagt bevor sie geht

Ich hab den Brief nicht aufgehoben
Trotzdem wünsch ich mir dies
Kommt er bei dir vorbeigeflogen
Versprich dass du ihn liest

ohne deine liebe

von matthias heine

läuft das wasser aus dem hahn
schmeckt der ozean nach salz
schlurfen leute hin zur schlachtbank
schärfen schweigend ihre messer
hängt die sonne rot am himmel
keimt der samen in der erde
schenkt der kirschbaum seine frucht
klappern kinder mit den töpfen
werfen fischer ihre netze
frauenhände faltig ziehen rüben aus dem sand
und der alte schürt das feuer dann
mit wangen dunkelrot vom schnaps
und dort an der wand hängt der
große schöpflöffel reglos
es läuft wie tot das silber an
und niemand fragt, ob ich nun kosten möchte

nur ich kann nichts mehr essen und nicht mehr
kosten
das sag ich keinem schnell
denn das herz läuft über und die tränen machen
dass man sich daran ersäufen möchte und es auch
tut

„Es geht um eine Störung.“
„Dann sagen Sie bitte: STÖRUNG.“
„Störung!“
„Sie haben EINS gesagt, das ist schön...“
„Störung!“
„Eine Störung. Das kann vorkommen. Wenn auch
jeden Tag ein stückweit seltener, bitte sagen Sie
NEUN, wenn...“
„Ich hab die Schnauze voll!“
„Sie haben EINS gesagt, das ist schön...“
„Ich hab die Schnauze voll!“
„Sie haben die Schnauze voll, ja, das kann man gut
und deutlich hören!“
„Störung!“
„Was glauben Sie, was mit mir passiert ist, als ich mit
dem Aufsprechen der Versatzstücke fertig war? Ich
durfte gehen. Abfindung war okay, aber...“
„Stööööhhhhh - rungggggkkkk!“
„Ich habe Sie verstanden. Sie haben Recht.“
„Ich hab die Schnauze voll! Ich leg jetzt auf.“
„Ja, tun Sie das. Aber vergessen Sie sich nicht zu
fragen, ob der Störung nicht ein ganz großer Irrtum
vorangig? Es hat mich unglaublich gefreut! Urst!“



Aus der Servicehölle

von Udo Tiffert

„Guten Tag, hier ist der Service IHRES Telefon- und
Internetdienstleisters. Schön, daß Sie uns anrufen!
Darüber freuen wir uns sehr!
Möchten sie von einem Sparvertrag auf einen
richtigen Vertrag umsatteln, sagen Sie bitte:
EINS. Soll Sie einer unserer kompetenten und urst
freundlichen, auf eigene Rechnung wirtschaftenden,
Vertreter zu Hause besuchen, sagen Sie: ZWEI. Wol-
len Sie uns auf Lebenszeit zu IHREM zuverlässigen
Partner machen, sagen Sie: DREI. Geht es um etwas
anderes, was wir übrigens gar nicht glauben können,
sagen Sie: VIER.“

„Vier!“
„Sie haben EINS gesagt, dann...“
„Vier!“
„Es geht also um etwas anderes. Nanu?“

Opium

von Matthias Heine

eine katze wohnt nebenan
schwarz
ich treffe sie jeden abend auf dem nachhauseweg
dort läuft sie mir vor die füße
jeden abend, über die straße
von links nach rechts
bis jetzt ist alles gut gegangen

ich salze meine schulter
stell die schuhe auf den tisch
zerbreche alle spiegel
laufe durch die leitern
bis jetzt ist alles gut gegangen

und dann ein einem einzigen tag
ein schwein im spiegel
ein schornsteinfeger auf dem dach
ein kleeblatt mit vier blättern in der erde
ein pfennig auf dem asphalt
ein hufeisen im briefkasten
dein ade auf sieben seiten

in der nacht die katze
ich locke sie
ich ziehe ihr das fell ab
langsam, dass sie es nicht spürt
sie ist jetzt eine rheumadecke
eine ganz kleine
eine warme
für mein krankes herz

Gedanken zum Jahrestag der Befreiung aus sorbischer/wendischer Sicht

Um es kurz zu machen: das Ziel der Vorgänge zwischen 1933 und 1945 in ihrer Gesamtheit war, das Wendische aus den Köpfen der Menschen in der Ober- und Niederlausitz gänzlich zu verdrängen. So sollte bspw. eine möglichst flächendeckende Auslöschung slawischer Orts- (teil-), Flur- und Fließnamen in der Lausitz stattfinden. Bestandteil dessen war in der Stadt Cottbus im Jahre 1937 der Vorschlag, annähernd 20 slawische bzw. slawisch klingende Straßenbezeichnungen umzubenennen. Dass diese Vorhaben nicht überall umgesetzt und Letzteres gänzlich fallengelassen wurde, hatte maßgeblich mit dem selbst auferlegten Zeitdruck der NS-Führung in Vorbereitung auf einen Krieg zu tun. Doch was waren die Folgen?

Ein Ergebnis war, dass Menschen, die dies kritisierten, scharfe Sanktionen erlitten. Die in Cottbus tätige Trachtenstickerin Pawlina Krawcowa (Pauline Krautz) hatte bereits durch die Teilnahme an Ausstellungen in der Tschechoslowakei für Unruhe bei NS-Behörden gesorgt. In einem Bericht der Gestapo von 1937 wurde sie „als frühere eifrige Anhängerin der wendischen Sonderbestrebungen“ charakterisiert, „die heute in geschickter Weise den wendischen Gedanken in Form kleinerer Ausstellungen und Vorträge propagiert“. Ihre Verhaftung und Überstellung ins Cottbuser Frauengefängnis im August 1938 war jedoch maßgeblich Ergebnis der Kritik an obigen Umbenennungen. Nach ihrer Freilassung hatte sie mit Liefer- und Vertriebsbehinderungen zu kämpfen, die schließlich die Aufgabe ihres Geschäfts zur Folge hatten. Im September 1941 verstarb sie 51-jährig an den Nachwirkungen von Haft und Gestapo-Gewahrsam.



In Cottbus in der Sandower Straße, wo das Wohn- und Geschäftshaus von Pawlina Krawcowa stand (heute: Suppenbar), erinnern ein Stolperstein und eine Gedenktafel an die Volkskünstlerin, Foto: Sorbisches Institut Cottbus

Als Weiteres legte im Mai 1940 der Reichsführer-SS, Heinrich Himmler, der auch Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums war, eine Denkschrift unter dem Titel „Einige Gedanken über die Behandlung der Fremdvolksischen im Osten“ vor. Diese beinhaltete – mit ausdrücklicher Zustimmung Hitlers – u.a. Folgendes:

„Aber auch innerhalb der Völkerschaften [im nun größeren Reich – P. Sch.] selbst haben wir nicht das

Interesse, diese zu Einheit und Größe zu führen, ihnen vielleicht allmählich Nationalbewusstsein und nationale Kultur beizubringen, sondern sie in unzählige kleine Splitter und Partikel aufzulösen. [...] Die Bevölkerung des Generalgouvernements setzt sich dann zwangsläufig [...] aus einer verbleibenden minderwertigen Bevölkerung, die noch durch abgeschobene Bevölkerung der Ostprovinzen sowie all der Teile des deutschen Reiches [vermehrt werden], die dieselbe rassische und menschliche Art haben (Teile, z.B. der Sorben und Wenden), zusammen. Diese Bevölkerung wird als führerloses Arbeitsvolk zur Verfügung stehen und Deutschland jährlich Wanderarbeiter und Arbeiter für besondere Arbeitsvorkommen (Straßen, Steinbrüche, Bauten) stellen.“

Vier Monate später nahm der daran anknüpfende Plan, eine „rege Kulturarbeit“ unter den Wenden in der Lausitz nicht nur zu unterbinden, sondern für dauerhaft auszuschalten, konkrete Gestalt an. Nach Auffassung des Chefs der Sicherheitspolizei und des Sicherheitsdienstes, Reinhard Heydrich, zählten Lehrer und Pfarrer zu den „aktiven Förderern des Wententums“, die „eine endgültige Lösung des Wendenproblems“ verhindern würden. Trotzdem jene größtenteils Mitglieder der NSDAP und deren Gliederungen waren, sollten sie aus der zweisprachigen Lausitz ausgewiesen werden. Eine erste Liste vom November 1940 zur Versetzung – möglichst sogar ins Ruhrgebiet – zählte insgesamt 25 Lehrer, 16 davon aus der Niederlausitz. Anfang 1942 zog Hitler jedoch die teils bereits umgesetzte Anweisung maßgeblich wegen des für Nazideutschland enttäuschenden Kriegsverlaufs im Osten persönlich zurück. Die Politik der Versetzung von Personen, die die „wendisch-nationale Grundrichtung der Wenden bestimmen“, sollte erst nach dem Krieg weiterverfolgt werden.



Beleg für die Integration der Sorben/Wenden in das NS-System war nicht nur die Mitgliedschaft insbesondere von Lehrern und Pfarrern in der NSDAP, sondern auch der Dienst in der Wehrmacht – im Unterschied zu Juden oder auch Sinti & Roma. Das Regime begrüßte anfangs die öffentliche Zur-Schau-Stellung der sogenannten Trachtenmädchen aus dem Spreewald, darunter auch zu offiziellen Anlässen (Reichserntedankfest). Spätestens 1940 wurden die Pflege des wendischen Brauchtums und insbesondere das öffentliche Zeigen der Festtagstracht zu Betriebsfeiern o.ä. untersagt. Abb.: Frauen in wendischer Tracht gemeinsam mit einem Soldaten der Wehrmacht, 1938, Foto: Alfred Roggan

Diese Beispiele zeigen: Am Ende der 1930er Jahre wurde die Situation für bekennende Wenden oder auch Sorben lebensbedrohend. Dazu zählte auch die Domowina mit allen ihr als Dachverband angeschlossenen wendischen Vereinen, die bis zum Betätigungsverbot im März 1937 die kulturellen und politischen Interessen der „Lausitzer Sorben“ vertreten hatte. Der Fokus auf die Eigenbezeichnung ‚Sorben‘ war auch eine Reaktion auf Anweisungen der Behör-

den gewesen, die ursprüngliche Fremdbezeichnung ‚Wenden‘, z. B. ‚wendische Tracht‘, aus dem Sprachgebrauch zu verdrängen und dafür nur noch von der ‚Spreewälder Tracht‘ zu sprechen. Der Kriegsverlauf unterbrach die Umsetzung der Pläne zur „endgültigen Lösung des Wendenproblems“, wenngleich sich der Begriff der „Spreewaldkultur“ in das Bewusstsein der Menschen einzubrennen schien.



Auf der Postkarte von 1940 steht: „Spreewaldmädel fahren zum Tanz“ – nichts soll mehr auf slawische Wurzeln hinweisen, später wurde das Tragen der Tracht insgesamt unerwünscht

Das Ende des Zweiten Weltkriegs wurde aber auch deshalb von Sorben/Wenden als Befreiung empfunden, weil ihnen als „minderwertige“ Bevölkerung prophezeit worden war, „in langsamem natürlichen Verschmelzungsprozeß mehr und mehr in einer höheren Einheit“ aufzugehen (Rudolf Lehmann). Die ihnen ebenso unterstellte „Geschichtslosigkeit“ (Rudolf Kötzschke) hatte es erleichtert, Pläne zur Ausschaltung ihrer geistigen Köpfe zu schmieden, um den Einsatz als „führerloses Arbeitsvolk“ zu erleichtern. Die Folgen der Verächtlichmachung und der insbesondere auf Austilgung der wendischen Sprache, Kultur und slawischen Herkunft ausgerichteten Aktivitäten der NS-Behörden saßen derart tief, dass von einer Selbstverwirklichung als Volk unter neuen gesellschaftlichen Verhältnissen nach dem 8. Mai 1945 – sozusagen als zweiter Phase der Befreiung – jahrelang nicht gesprochen werden konnte. Dieser Prozess ist – trotz aller Regelungen und praktischen Fortschritte in den vergangenen sieben Jahrzehnten – für die Sorben/Wenden noch nicht abgeschlossen.

Dr. Peter Schurmann (= dr. Pěťs Šurman)
Historiker am Sorbischen Institut Cottbus/Chóšebuz

Mysli k wulichowanju w maju 1945 ze serbskeje perspektiwy

W casopisu Serbskego instituta (Lětopis 2005/2) som se južo k temje „Wulichowanje wót nimskego fašizma a kónc wójny pla Serbow we Łužycy“ wugronił. Slězenja k tomu ze serbskego boka pak su dalej šli, gaž gładamy mj. dr. na specificke problemy pši nawari nowego žywjjenja pó maju 1945.

Mysli serbskeje ludnosći we Łužycy pši pšibytносći sowjetskich a – za krotki cas teke – pólskich wójakow su byli wšake. To jo zwisowalo z nazgónjenjami, kótarež jo kuždy jadnotliw wósebnje we wójnskich lětach nazběrał. Tak jo rozdźel był, lěc jo pótajmna policija (Gestapo) někogo dla serbskich aktiwitow doglědowala a wótštrofowala abo lěc něchten njejo dla swójeje loyalsnosći do konflikta ze režimom pšišišł. Ako druge jo rozdźel był, lěc jo něcht brunu uniformu nosył a w někakej funkciji zajmy NSDAP wědobnosćiwje we jsy dopomnił abo lěc jo jaden no-

minalny clonk toś teje partaje był a weto serbsku rěc a kulturu dalej woplěwał. A nic naslědku jo rozdzěl był, lěc jo se ceptař dla zasajźenja za swoju serbsku rěc a kulturu do cysto-nimskich stron pšesajźil abo lěc jo šular žiži bil, gaž su swoju maminu rěc na pš. w pšestawkach abo na šulskem dwórje nałożowali. W cełku jo nacistiski režim nic jano Nimcow ale teke Serbow ako stašanow Nimskego reicha kšůse do systema integrěrował. Serby su rowno ako Nimce w jadnotkach wehrmachty služyli a su se do powšykných nacistiskich strukturow wót žišownje až k žělowej službje (Arbeitsdienst) zarědowali. Nacistiska ideologija jo se teke do serbskich familijow zadomyła.

Glědajucy na to su byli teke rozdzělnje měnjenja w Serbach k pšaňam, w kótarej měrje jo se ludnosć w maju 1945 napšawdu wulichowała. Pla akterow na cole Domowiny a Narodnego wuběrka w Budyšinje (= zgromadny politiski gremium) jo pšewažowała mysl, až jo wulichowanje wót Hitlerskego režima serbski lud z grozeceje narodneje smjerši wumóžyło. To jo pótrjefiło głownje tych Serbow, kenž su se z połnym pšawom culi ako tak pomjenjone wopory fašizma. W memorandumje na Beneša a Stalina 12. maja 1945 pak su clonki Narodnego wuběrka „wó wulichowanju“ Łužyskich Serbow pšosyli. To jo se dejala pód ščitom Sowjetskego zwězka a we wuskem zgromadnem žěle ze susedneju Českosłowaksku staš. To pokažo na to: Kapitulacija nimskeje wehrmachty jo se ako synonym za wumóženje (Erlösung) wót Hitlerskego režima wobglědowała. Južo 12. maja pak jo se ten akt z boka někotarych Serbow na cole narodnego gibanja z notnymi napšawami za narodnu rownopšawnosć swojogo luda a zawěšćenju narodnje eksistence zwězał. Ten proces hyšći žinsa njejo

wótzamknjony.

Wjele Serbow a teke Nimcow jo se na kónc wójny zwjaseliło, njejo pak žednego wjasela měło nad wobsadnjeju mócu a móčneju cuzeju mašineriju. To njejo jano z njewěstosću zwisowało, kak bužo se pówójnska towarišnosć scelego wuwijaš. Mjazy ludnosću jo se kněžyl wjeliki tšach pšed tym, kak bužo sowjetska administracija pó takej surowej wótnje wósebnje na swojom teritoriumje w cuzem kraju napšešiwu cuzej ludnosći reagěrowaš. Z tšacha njejsu Serby a Nimce, na pš. w Pšiluce w Chošebuske wokrejsu, pši namakanju minow pomagali. Nadběgowanja a wumócowanja z boka sowjetskich wójakow su se wótměwali, pó krotkem casu pak jo wobsadniska móc pšešiwu tomu zakšocyla.

Rownocasne su se Serby a Nimce z pomocu noweje administracije wó to procowali, aby se powšyknje zastaranje wósebnje ze zežywidłami zasej garantěrowało. Wobškóžone chromy a gótnice su se wobnowili, drogi a puše su se wupórěžili, aby se žyweńske poměry normalizěrowali. To jo se stało w pšibytnosći tysacych wuběgańcow a wugnańcow, něgajšnych „cuzych žělašerjow“, wójnskich popajžonych z wjele cuzych krajow atd. Cil wobsadniskeje mócy, wuběgańce ze pódzajtša něgajšnego nimskego reicha malsnje integrěrowaš, jo se zaměrnje pšesajžowało – pši wšykných z tym zwisujucych problemow jo to na kóncu teke žywenje na jsach wobogašijo. Wěsty žěl z nich jo se teke za to serbske zajmowało a na pš. serbske nałogi woplěwał. Nic mjenjej wjeleboćnje su byli myšli a naraženja za dalšne žělo na narodnem polu. Serby na cole Domowiny a Narodnego wuběrka su kšěli narodnu substancu zachowaš a rownopšawnosć serbskego luda

na wšych towarišnostnych rowninach w Górnej a Dolnej Łužycy pšesajžil. K tomu jo słušało zawěženje serbskeje wucby, zasajźenje Serbow w regionalnych a nadregionalnych zarědnistwach, wóžywenje serbskego kulturnego ako teke cerkwinego žywenja, wobnowjenje wšykných do wójny statkujucych towarištwow a nic naslědku wótwórjenje šiščarnje, aby se zasej wudawali casniki, casopise a dalšne materialije w serbskej rěcy. Za to su trjebali optimalne wuměnenja, kenž su kšěli pšez samostatnu Łužycu a jeje pšizamknjenje k Českosłowakskej na zaklaže teritorialneho zjadnošenja sedleriskego ruma Serbow stwóriš. Pšisamem ako jadnučki šyroko znaty Serb jo dolnoserbski farař Bogumil Šwjela – z lěta 1942 bydlec w Duringskej – w lišće na amerikańsku wójsku administraciju w juniju 1945 na tom wobstojał, až „nježycymy se rozwězanje Łužycy z Nimskego reicha“. W lětomu 1946/47 jo se teke w nawjedujucych górnoserbskich krejsach mysl pšesajžil, až dajo se serbske pšaňanje jano z Nimcami w Sowjetskej wobsadniskej conje ředowaš. Wótpowědne póstajenja su slědowali. Dej se pak dodaš, až su zastupniki Serbow, wósebnje Domowiny, njejopšrednje pó wótnje teke južo kontakt z nimskimi partnerjami pytali a nawězali. To jo se woglědowało nejžpjerwej ako alternatiwa, aby se nowozachopjeńk we Łužycy na politiskem, ekonomiskem a teke narodnem polu zgłucyl. Serbske aktery su wězeli, až jo to jano móžno bylo, dokulaž jo sowjetska administracija w Budyšinje Domowinje žělabnosć južo tyžeń pó jeje wobnowjenju – to groni 17. maja 1945 – dowoliła, a to hyšći do dopušćenja partajow a organizacijow w swojjej conje.

dr. Pěťš Šurman

Die Toten kommen – würdige Beerdigung von verscharrten Flüchtlingen

Eine provokative und radikale Aktion ist es, die Leichen von Flüchtlingen aus den Massengräbern zu holen - ins Herzen Europas - und dort zu begraben, wo sie gesehen werden. Ja, die Aktion trifft die Nerven vieler Menschen. Vielleicht und gerade aber auch, weil sie im Kern so human ist... Sie durchbricht das erwartbare. Denn wir erwarten, dass die verstorbenen Flüchtlinge dort bleiben, wo wir sie nicht sehen. Oder genauer: uns stört kaum noch, wenn



tausende an den EU-Außengrenzen verrecken. Und gegen die Erinnerung müssen Polizisten dann schon mal symbolische Gräber vor dem Reichstag zertrampeln – eine symbolische Tat, die dann kaum jemanden stört. Ich kann schauen wo hin ich will, ich kann nichts Falsches an den Beerdigungen finden... Menschen bekommen eine würdige Beerdigung, was alle Menschen verdienen. Und ihnen wird gedacht – vielmehr finden sie Beachtung. Diese Beerdigungen sind aber eine Mahnung – eines niemals wieder – und vor dieser Konsequenz fürchten sich einige Leute: die Beendigung der Festung Europas, den europäischen Mauerfall.

Hier dazu eine Stellungnahme des Zentrums für Politische Schönheit: Es heißt, wir beerdigten Flüchtlinge

„aus Protest“ (Tagesschau, Die Welt, Tagesspiegel). Wie kann man einen Menschen „aus Protest“ beerdigen? Jeder Tote verdient eine würdige Bestattung.

Das Zentrum für Politische Schönheit hat am Dienstag gegen alle Regeln der Wahrscheinlichkeit eine Mutter, die bei ihrer Einwanderung nach Europa durch unsere Untätigkeit ertrunken ist und die von den Behörden als „unbekannt“ auf Sizilien christlich verscharrt wurde, exhumiert und zu ihren Liebsten überführt. Wir haben am Freitag einen sechzigjährigen Einwanderer, der durch die Höllentorte des Mittelmeers kollabiert ist und dessen toter Körper von den Behörden zehn Wochen (!) beschlagnahmt wurde, um von den Angehörigen ein Geständnis gegen den Fluchthelfer wegen „Schlepperei“ zu erpressen, ausgelöst und vor den Augen der Weltöffentlichkeit mit Imam würdig bestattet.

Das Wunder des europäischen Denkens, das hier und jetzt von Deutschland ausgeht, verbreitet sich wie ein Lauffeuer in der Welt. Wir verbitten uns, dieses Wunder klein zu machen und uns in der Rolle von Protestierenden zu sehen. Die Beerdigung von Menschen kann und wird niemals „Protest“ sein. Es gibt massiven Protest gegen die Beerdigungen von Ein-

wanderern. „Flüchtlingsleichen“, wie einige Medien sie bedenkenlos und widerwärtig nennen. Wir kennen nur die Leichen von Menschen. Wir leben den Verantwortlichen vor, wie sie mit den Opfern ihrer Abschottungspolitik umgehen müssen. (pm/dh)

PS: In Gummo der Garten ist auch ein Grab aufgetaucht... die Toten kommen! Und sie breiten sich aus.



Lausitzer Klima- und Energiecamp

JA zur Lausitz - NEIN zu neuen Tagebauen

Bereits zum fünften Mal wird dieses Jahr das Lausitzer Klima- und Energiecamp stattfinden. Vom 5. bis 9. August treffen sich in Groß Gastrose, nahe Guben, Klimaschützer*innen aus der Lausitz, Berlin, Brandenburg, Polen und dem ganzen Bundesgebiet. Der Höhepunkt des Camps wird ein Aktionstag am Samstag, dem 8. August sein. Das Camp ist außerdem das diesjährige Ziel der umweltpolitischen Fahrradtour „Tour de Natur“, die am 07. August auch durch Cottbus fährt.

In Brandenburg gibt es eine große Diskrepanz zwischen politischem Willen und öffentlicher Meinung. Die Öffentlichkeit steht zum geordneten Kohleausstieg und einer echten Energiewende. Doch die brandenburgische Regierung setzt auch in Zeiten des Klimawandels weiter auf die klimaschädliche Braunkohle. Die Auswirkungen des Klimawandels beschränken sich nicht nur auf die regionale und nationale Ebene, sondern sind weltweit Ursache für langfristige sozial-ökologische Folgen wie Klimaextreme und Flüchtlingsströme. Dies wird heute bereits deutlich.

Der Weltklimarat IPCC warnt in seinen Prognosen vor gefährlichen, unumkehrbaren Prozessen ab einer durchschnittlichen globalen Erwärmung von 1,5°C. Bei der aktuellen Produktions-, Wirtschafts- und Konsumweise steuert die Weltgemeinschaft gerade auf 3° bis 4°C globaler Erderwärmung zu. Laut einer Studie der internationalen Organisation 350.org müssten 80% der bekannten Kohlereserven im Boden bleiben, um die politisch gesetzte 2°C - Grenze nicht zu überschreiten. Doch die dringend notwendigen gesetzlichen Maßnahmen, wie der in Deutschland ursprünglich geplante Klimabeitrag, bleiben aus. Auf großen Druck der Gewerkschaften stellt sich die brandenburgische und die sächsische Landesregierung gegen den Klimaschutz während die Gewerkschaft IG BCE die wirtschaftlichen Interessen Vattenfalls verteidigt. Mit verschiedenen Aktionen hat sie in diesem Jahr vorgegeben, sich um die Jobs der Kohlekumpel zu sorgen. Sie hat aber in den letzten Jahren geschwiegen, als tausende Stellen gestrichen

wurden. Sie hat auch still gehalten, als viele Jobs zu schlechteren Bedingungen in andere Firmen ausgelagert wurden. Als Vattenfall in diesem Jahr wieder ankündigte, 1.000 Jobs zu vernichten, hat sie ebenfalls keinen Protest organisiert. Als die Bundesregierung aber vorgeschlagen hatte, einen Klimabeitrag von den Kraftwerksbetreibern zu fordern, wurden die Gewerkschaftsfunktionäre aktiv und Vattenfall begrüßte das. Immerhin ging es um das Vermögen des Konzerns: Mit Einführung des Klimabeitrags würde Vattenfall beim Verkauf der Kohlesparte wohl keine 3,5 Milliarden Euro mehr bekommen, wie sie nach Presseangaben ohne Klimabeitrag wert wäre.



Um die Auswirkungen des Klimawandels in der Lausitz und anderswo so gering wie möglich zu halten, wäre ein sofortiger Stopp von Tagebau und Kraftwerk notwendig. Dennoch setzt sich das Klimacamp für einen sozialverträglichen Ausstieg ein - als Kompromissangebot. Dies bedeutet, dass Lausitzer Kraftwerke bis in das nächste Jahrzehnt weiterbetrieben und langsam heruntergefahren werden können. Dafür sind die bestehenden Tagebaue ausreichend. Die Aktivist*innen des Camps stellen sich gegen die Pläne der rückwärtsgewandten Landesregierungen von Brandenburg und Sachsen. Nur deren politischer Wille soll zum weiteren Aufschluss der Tagebaue Welzow Süd-II, Jänschwalde-Nord und Nochten II führen. Das Lausitzer Klimacamp fordert, die Planungen für neue Tagebaue endlich einzustellen und den bereits beginnenden Strukturwandel in der Region voranzutreiben.

Schon im letzten Jahr wurde mit erneuerbaren Energien mehr Strom produziert als mit Braunkohle. Kohle ist keine geeignete Brückentechnologie für die Energiewende. Im Gegenteil blockiert die hohe und unflexible Grundlast alter Kohlekraftwerke die Netze für Ökostrom und behindert die Energiewende in Deutschland. Deshalb ist es nicht mehr zu verantworten, für die Kohle Dörfer und Naturraum zu zerstören und Menschen zwangsumzusiedeln. Der Strukturwandel in der Lausitz ist längst überfällig, denn die Braunkohle wird in absehbarer Zeit an Bedeutung für die Region verlieren. Vattenfall-Chef Magnus Hall betonte Mitte Mai, dass die Zeit der Braunkohle in der Lausitz nicht mehr ewig währt. Deshalb hat Vattenfall dem Bundeswirtschaftsministerium angeboten, das Kraftwerk Jänschwalde unmittelbar stillzulegen.

Die Organisator*innen des Klimacamps setzen sich dafür ein, dass ein ernsthafter Dialog über die Zukunft der Lausitz gestartet wird - über eine Zeit nach der Kohle. Vattenfall darf sich nicht durch einen Verkauf seiner Braunkohlesparte aus der Verantwortung stehlen. Die Profite, die der Konzern aus der Lausitz gezogen hat, sollen für einen sozialverträglichen Strukturwandel genutzt werden. Die Politiker sind ebenfalls gefordert: Der Ausstieg aus der Braunkohle muss von der Politik begleitet und sozial verträglich gestaltet werden.

Das Klimacamp fordert eine demokratische Energiewende, die als Teil einer grundsätzlich anderen Lebensweise den Raubbau an Mensch und Natur überwindet. Dies bedeutet dezentrale, nachhaltige Stromerzeugung zum wirtschaftlichen Nutzen der Region und erschwingliche Preise für alle Verbraucher*innen.

Zum 5. Lausitzer Klima- und Energiecamp vom 5. bis 9. August in Groß Gastrose bei Guben sind alle Interessierten herzlich eingeladen! Das Klimacamp bietet eine Plattform zum Meinungsaustausch, für politische Aktionen, Bildung, Kultur und zur Erprobung eines neuen, gemeinschaftlichen und nachhaltigen Lebensstils. (pm)

Wenn Konzerne den Protest managen

Eine Tagung zu gesteuerten Bürgerinitiativen

Über Jahrzehnte haben Konzerne verschiedene Strategien entwickelt, um ihre Interessen gegenüber der Politik durchzusetzen. Laut Transparency International gibt es kein Land in Europa, in dem der Lobbyismus so gut funktioniert wie in der Bundesrepublik. Doch der bisher übliche Lobbyismus in Brüssel, Berlin oder anderswo stößt an seine Grenzen, wenn Unternehmen mit zivilgesellschaftlichem Widerstand konfrontiert sind, wie er sich etwa gegen Großprojekte wie Straßen, Bahnhöfe, Flughäfen, Gentechnik etc. formiert.

Zunehmend fordert die Zivilgesellschaft nicht nur rechtsstaatlich korrekte und legale Entscheidungen ein, sondern auch gerechte und legitime. Unternehmen und Politik setzt das unter großen öffentlichen Druck. Als eine Reaktion weiten auch Konzerne und deren PR-Agenturen ihre Handlungsfelder in den zivilgesellschaftlichen Bereich aus, der bisher vor allem den Sozialen Bewegungen vorbehalten war. Und sie, die Unternehmen, tun dies häufig verdeckt.

Öffentlichkeitswirksamen Proteste werden inzwischen von Investoren oder Projektentwicklern einkalkuliert. Es wird nicht mehr nur versucht, diese zu verhindern oder zu ignorieren. Vielmehr ist es das Ziel, „Argumente zu managen“, Proteste zu übertönen oder zu neutralisie-

ren - jedenfalls wird aktiv versucht, um die Meinungshoheit im öffentlichen (Diskurs-)Raum zu kämpfen.

„Bürger für Technik“ schreiben Leserbriefe für die Atomindustrie, unterstützt von der „Kerntechnischen Gesellschaft“. Der Klimawandel wird von „Experten“ geleugnet, deren Theorien auf Studien der US-Ölindustrie basieren. Die „Gesellschaft für Straßenbau“ unterstützt Bürgerinitiativen bei Umgehungsstraßen und sorgt dafür, dass „engagierte Unternehmen“ Millionenaufträge erhalten...

Dabei kommt den Unternehmen und ihren Agenturen entgegen, dass Interessen in der modernen Gesellschaft weit ausdifferenziert sind. Neue Technologien und Vorhaben stoßen deshalb tatsächlich bei kleineren oder größeren Gruppen auf Akzeptanz - eine Gruppe von Befürwortern findet sich meist. Dies machen sich Unternehmen zunutze, indem sie derartige Gruppen unterstützen oder gar initiieren (wie es etwa in der Auseinandersetzung um den neuen Stuttgarter Hauptbahnhof mit der Kampagne „I love S21“ zu beobachten war). Konzerne und PR-Agenturen nutzen außerdem aus, dass zivilgesellschaftliche Aktionsformen (Bürgerinitiativen, Unterschriftensammlungen etc. pp.) per se ein positives Image besitzen - wessen Interessen damit

vertreten werden, ob sie selbstlos sind und dem Gemeinwohl dienen, wird selten hinterfragt.

Diese neuen Unternehmensstrategien werden bisher weder von betroffenen „echten“ Bürgerinitiativen, noch von Journalisten und Medien ausreichend ernstgenommen und analysiert. Deshalb sollen sie auf einem Schwerpunkttag bei der am 26. September an der HU Berlin behandelt werden. Neben der Aufklärung über diese Prozesse, in denen ökonomische Interessen mit den Mitteln der Zivilgesellschaft durchgesetzt oder unterstützt werden sollen, geht es insbesondere darum, erfolgreiche Gegenstrategien zu beleuchten und bekanntzumachen.

Inzwischen haben wir schon rund 30 Workshops und Vorträge auf der Agenda: Vom Umgang mit Lobby-Petitionen bis hin zu Strategien gegen Klimawandelleugner, von Pseudo-Organisationen im Internet bis hin zu echten und falschen Patienteninitiativen.

Initiiert wurde die Veranstaltung von Robin Wood und wird getragen von Lobbycontrol, und der Linken Medienakademie. Die Tagung findet am 26. September von 10 bis 18.30 Uhr an der Humboldt Universität statt. Weitere Informationen gibt es unter www.konzernprotest.de (dh)

Transition Town Cottbus

Transition Town Cottbus ist eine von mehr als 1200 Transition Initiativen weltweit, die sich vor dem Hintergrund abnehmender natürlicher Ressourcen, Klimawandel und aller möglichen Krisen nicht auf's Abwarten verlegt, nörgelnd schlechte Laune verbreitet und derweil auf Wunder hofft. Statt dessen beschäftigen wir uns mit dem, was jede und jeder bereits jetzt vor Ort, hier in Cottbus selbst tun kann.

Im Vordergrund der Transition Town Bewegung steht ein zukunftsorientiertes Handeln, das vor allem das Bewusstsein über die Endlichkeit fossiler Ressourcen, über den verheerenden CO₂-Verbrauch sowie über die zunehmende Vereinzelung der Menschen stärken soll.

Ein Umdenken muss stattfinden, dass wir nicht auf Kosten zukünftiger Generationen leben können. Wie können wir diese wirtschaftliche, ökologische und soziale Herausforderung unserer Gesellschaft bewältigen? Wir brauchen eine aktive Umgestaltung, die von den Menschen vor Ort selbst ausgeht und deren wichtigstes Ziel die Regionalisierung von Energieversorgung, Wirtschaft- und Nahrungsproduktion und die Förderung eines gemeinschaftlichen Miteinanders ist.

Multikulturelle Gemeinschaftsgärten, der dezentrale Einsatz erneuerbarer Energien, Reskilling, nachhaltiger Konsum oder das Einführen einer Regionalwährung sind nur einige Beispiele für Transition Town Projekte, wie sie bereits in anderen Städten eingeführt wurden.

Auch in Cottbus formiert und strukturiert sich eine Transition Town Initiative, die vernetzend wirkt und den bereits bestehenden Aktivitäten und Initiativen in Cottbus eine Begegnungsplattform bietet. Wir wollen das Bewusstsein dafür wecken, was und wie viel bereits in unserer Stadt passiert und dass es sich lohnt, zusammenzuarbeiten. Wir wollen eine lebenswerte Stadtvision entwerfen und mitgestalten. Wir wollen inspirieren, indem wir auf die großen Zukunftsprobleme hinweisen und Konzepte in die Stadt tragen.

Wir laden ein, mitzumachen! Das nächste Transition Town Cottbus-Treffen findet am 9. Juli 2015 im Fablab (Lehrgebäude 3 der BTU) statt. Infos: www.transition-cottbus.de

Hier im „Blicklicht“ stellen sich in den nächsten Ausgaben einzelne Initiativen vor, die dem Netzwerk von Transition Town Cottbus angehören. Nachfolgend informiert die Solidarische Landwirtschaftsgruppe Cottbus über ihre Absicht und ihr Wirken.

SoLaWi - Solidarische Landwirtschaft in Cottbus

Es gibt seit März in Cottbus eine stetig wachsende Gruppe, die einmal in der Woche Gemüse und Obst direkt von einem Biobauernhof aus dem Spreewald bekommt. Dabei handelt es sich nicht um eine Abo-Kiste, sondern um ein Modell der Zusammenarbeit zwischen Erzeugern und Verbrauchern, für das verschiedene Bezeichnungen existieren: CSA (Community-Supported Agriculture), zu deutsch: Verbraucher-Erzeuger-Gemeinschaft, gemeinschaftliche

(SoLaWi). Das sieht im Grundprinzip so aus, dass eine Gruppe von Menschen die Abnahme von produzierten Erzeugnissen garantiert und die Ernte bzw. was zur deren Erzeugung notwendig ist, vorfinanziert. Das Risiko, die Investitionen und die Ernte werden zwischen „Konsumenten“ und „Produzenten“ geteilt. Nach jenem Prinzip sind wir Ernteteiler: derzeit 17 Mitglieder aus Cottbus und Umgebung sind für ein Jahr eine verbindliche Beziehung zum Bio-Bauern Hans-Peter Strahl aus Werben im Spreewald eingegangen. Konkret betrachtet, bekommt jedes Mitglied ein Jahr lang für einen festen Monatsbeitrag (60 €) wöchentlich einen Ernteanteil an frischen, saisonalen, regionalen und gentechnikfreien Gemüse aus biologischem Anbau. Dieses wird dienstags tagesfrisch direkt aus Hof an einen zentralen Abholort in Cottbus geliefert, wo wir uns unseren jeweiligen Anteil selbst abwiegen und verpacken – ohne Verpackungsmüll. Wir wissen, wo das Obst und Gemüse herkommt und wie es erzeugt wird, da sich jedes Mitglied verpflichtet, an vier Mitmach-Tagen im Jahr mit auf dem Hof anzupacken und mitzuackern. Dadurch ergeben sich Einblicke in die Landwirtschaft und ein direkter Bezug zur Nahrung, auf diese Weise wächst ein gegenseitiges Verständnis. Daneben trägt ein jedes Mitglied ein Stück Verantwortung und Risiko mit: fressen Rehe - wie in diesem Frühjahr geschehen - einen Teil der Erdbeerbüthen, dann gibt es wenig Erdbeeren. Dann geh doch in den Supermarkt, kann man da denken, wo du derzeit eine gut befüllte Obst- und Gemüseabteilung vorfindest, die dir das ganze Jahr über Erdbeeren, weit gereiste Äpfel, spottbillige Mangos und Ananas,



selbst im Winter Tomaten und Salat und gar in Plastik verschweißte Biogurken anbietet. Freilich, man ärgert sich bisweilen über Lebensmittelskandale, weil viele günstig und viel einkaufen wollen oder müssen. Weißt du, dass tagtäglich hochwertige Lebensmittel zuhauf im Müll landen? Hast du eine Ahnung, wo dein Brot und deine Milch genau herkommen? Die Existenz der Landwirte hängt von Subventionen ab und wird von Weltmarktpreisen beeinflusst. Dabei sind immer weniger Menschen in der Landwirtschaft tätig, Höfe sterben, weil sie unwirtschaftlich arbeiten müssen und dem marktwirtschaftlichen Druck nicht standhalten können. Anstelle gibt es zunehmend große Betriebe, die große Landflächen besitzen, hochtechnisiert arbeiten und die Natur meist überbeanspruchen: Agro-Business mit Futtermais oder Energiepflanzen für Biogasanlagen. Wo kommt unser Essen zukünftig her? Abwinken und nicht nachdenken? Doch, es kann anders funktionieren: Solidarische Landwirtschaft schützt den Landwirt vor Veränderungen des Marktes und sichert ihm eine kalkulierbare Existenz. Unser Bauer Strahl beispielsweise braucht mit der Vorfinanzierung durch SoLaWi nun keinen Kredit mehr aufnehmen, um Saatgut und Setzlinge zu kaufen. Durch die ökologische Bewirtschaftung werden die Bodenfruchtbarkeit sowie eine vielfältige Landwirtschaft erhalten. Die Wertschöpfung verbleibt hier in der Region, Arbeitsplätze werden erhalten und geschaffen. Auch auf dem Kleinen Hof im Spreewald wurde durch SoLaWi ein Einkunft sichernder Arbeitsplatz erschaffen. SoLaWi braucht keinen Vermarktungsaufwand und die Transportwege sind kurz. Schließlich verbinden sich Menschen und bewusste Verbraucher, die sich Gedanken um die Zukunft machen. Als Teil einer Gemeinschaft leistet jedes Mitglied einer solidarischen Landwirtschaftsgemeinschaft einen Beitrag zu einer gesunden lokalen Ökonomie. Für die, die nicht mit den Achseln zucken: Unsere Gruppe kann noch wachsen!

selbst im Winter Tomaten und Salat und gar in Plastik verschweißte Biogurken anbietet. Freilich, man ärgert sich bisweilen über Lebensmittelskandale, weil viele günstig und viel einkaufen wollen oder müssen. Weißt du, dass tagtäglich hochwertige Lebensmittel zuhauf im Müll landen? Hast du eine Ahnung, wo dein Brot und deine Milch genau herkommen? Die Existenz der Landwirte hängt von Subventionen ab und wird von Weltmarktpreisen beeinflusst. Dabei sind immer weniger Menschen in der Landwirtschaft tätig, Höfe sterben, weil sie unwirtschaftlich arbeiten müssen und dem marktwirtschaftlichen Druck nicht standhalten können. Anstelle gibt es zunehmend große Betriebe, die große Landflächen besitzen, hochtechnisiert arbeiten und die Natur meist überbeanspruchen: Agro-Business mit Futtermais oder Energiepflanzen für Biogasanlagen. Wo kommt unser Essen zukünftig her? Abwinken und nicht nachdenken? Doch, es kann anders funktionieren: Solidarische Landwirtschaft schützt den Landwirt vor Veränderungen des Marktes und sichert ihm

eine kalkulierbare Existenz. Unser Bauer Strahl beispielsweise braucht mit der Vorfinanzierung durch SoLaWi nun keinen Kredit mehr aufnehmen, um Saatgut und Setzlinge zu kaufen. Durch die ökologische Bewirtschaftung werden die Bodenfruchtbarkeit sowie eine vielfältige Landwirtschaft erhalten. Die Wertschöpfung verbleibt hier in der Region, Arbeitsplätze werden erhalten und geschaffen. Auch auf dem Kleinen Hof im Spreewald wurde durch SoLaWi ein Einkunft sichernder Arbeitsplatz erschaffen. SoLaWi braucht keinen Vermarktungsaufwand und die Transportwege sind kurz. Schließlich verbinden sich Menschen und bewusste Verbraucher, die sich Gedanken um die Zukunft machen. Als Teil einer Gemeinschaft leistet jedes Mitglied einer solidarischen Landwirtschaftsgemeinschaft einen Beitrag zu einer gesunden lokalen Ökonomie.

Für die, die nicht mit den Achseln zucken: Unsere Gruppe kann noch wachsen!

Kontakt: solawicottbus@gmx.de, Mehr Informationen: <http://kleiner-hof-im-spreewald.de/aktuelles> (pm, Foto: Julia Kaiser)

Volksbegehren gegen Massentierhaltung startet am 15. Juli

Brandenburgs Landeswahlleiter verkündete am 11. Juni den offiziellen Beginn der Eintragsfrist für das Volksbegehren gegen Massentierhaltung. Demnach haben die 2,09 Millionen wahlberechtigten Brandenburger Bürger vom 15. Juli 2015 bis zum 14. Januar 2016 Zeit, die Anliegen und Forderungen des Volksbegehrens mit ihrer Unterschrift in den amtlichen Eintragslisten zu unterstützen. Neben der Unterschriftenleistung in den Wahlämtern vor Ort besteht auch die Möglichkeit der Briefwahl. Eintragungsberechtigt sind alle Brandenburger ab dem 16. Lebensjahr. Das Volksbegehren ist erfolgreich, wenn sich 80.000 Brandenburger in den amtlichen Unterschriftenlisten eintragen.

Das Aktionsbündnis Agrarwende Berlin-Brandenburg hat die Durchführung des Volksbegehrens offiziell beantragt, nachdem der Landtag am 18. März die Forderungen und

Vorschläge der Volksinitiative abgelehnt hat. Mit der Weiterverfolgung des direktdemokratischen Instrumentes der Volksgesetzgebung wollen die Initiatoren der sehr erfolgreichen Volksinitiative ihre Forderungen nach mehr Tierwohl und dem Stopp von Mega-Mastanlagen durchsetzen. Weitere Informationen gibt es unter: www.agrarwende.de.

Demonstration gegen Anschläge auf Hausprojekt in Cottbus

Am 30. Mai 2015 fand in Cottbus von 15.00-17.00 Uhr eine antifaschistische Demonstration, anlässlich der Anschläge gegen Neonazis auf das Hausprojekt „Zelle 79“ in der Parzellenstrasse 79 statt.

An der kämpferischen aber friedlichen Demonstration nahmen mehr als 100 Antifaschist*innen teil, die vom „Gladhouse“, am Turm vorbei durch die Spremberger Straße zur Oberkirche lief, wo eine Zwischenkundgebung stattfand.

Weiter verlief die Demonstration in südlicher Richtung zur „Zelle 79“, an der sie mit der Abschlusskundgebung endete. In einem Redebeitrag wurde die Solidarität mit den direkt und indirekt Betroffenen des Neonazianschlags am letzten Wochenende nachdrücklich betont und über die Hintergründe aufgeklärt. Bei der Abschlusskundgebung vor der „Zelle 79“ wurde noch einmal auf die Bedeutung von Hausprojekten für die antifaschistische Arbeit aufmerksam gemacht.

Anlass der antifaschistischen Demonstration waren die von Neonazis verübten Anschläge der letzten Wochen auf das Hausprojekt „Zelle 79“. Die Organisatoren halten das gesetzte Ziel, sich mit dem Hausprojekt zu solidarisieren für erreicht. Abschließend bleibt festzustellen, dass es in Cottbus eine große Anzahl von Antifaschist*innen gibt, die sich mit dem Hausprojekt solidarisieren. Dabei wurde den Faschisten deutlich zu verstehen gegeben: „wir werden eure Einschüchterungsversuche nicht tatenlos hinnehmen“. (pm)

1.7. Mittwoch

Event

15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-
raum, Auf Entdeckungsrei-
se mit den Knaxianern

16:00 Lila Villa

Afrika – AG Kreativ

16:30 Planetarium

Milliarden Sonnen, Eine
Reise durch die Galaxis

18:00 quasiMONO

Kamingsgespräch - Kom-
plexe Wahrnehmung im
Städtebau.

19:00 Großbräschen

Festveranstaltung
zum Stadtjubiläum im
Kumärker-Bürgerhaus
Großbräschen

20:00 GladHouse

STRUNG OUT + VERSUS
THE WORLD

22:30 BEBEL

Studenten (Pflicht)Party
Seminar, Einlass ab: 22:30
Uhr * Eintritt freil!

Kino

21:00 Muggefug

OSS 117 - Double Feature,
BTUniKino

Theater

09:30 Piccolo

Tropfen, Tropfen

19:00 Piccolo

Die Rote Zora und ihre

Bande

19:30 Hof der von Alvens- leben-Kaserne

DER DIENER ZWEIER
HERREN, Komödie von
Carlo Goldoni | Sommer-
theater Open Air

19:30 TheaterNativeC

Die süßesten Früchte
- Komödie von Stefan Vögel

Ausstellung

10:00 Kunstmuseum

Dieseldruckwerk Cottbus

Wir müssen den Schleier
von unseren Augen reißen,
Fotografie und Zeichnung
der russischen Avantgarde
aus der Sammlung der
Sephirrot Foundation

10:00 Kunstmuseum

Dieseldruckwerk Cottbus

Alexander Rodtschenko,
Fotografien aus der
Sammlung des dkw.
Kunstmuseum Dieseldruck-
werk Cottbus

11:00 Parkschmiede

Branitz

Die Schmiede des Fürsten
Pückler, Ausstellungser-
öffnung

20:00 Galerie Fango

Der Kleine Tod – Ausstel-
lung von Caterina Rancho

öffentlichen Stadtplanung und die Poesie der Stadt im Alltag gehen. Zu Gast sind Tom Steinert (Dr.-Ing.), der über die Kritik an der modernen Stadtplanung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts geforscht hat und Antonios Palaskas (dipl. Arch.), der die widerstreitenden Positionen der städtebaulichen Produktion im Architekturbüro, in der Hochschullehre und im Stadtplanungsamt kennengelernt hat.“

Die Rote Zora und ihre Bande

THEATER: 1.7. 19:00 Uhr, Piccolo, Frei nach Kurt Kläber / Spielleitung Matthias Schrewe
Klassenspiel der Waldorfschule Cottbus, Weitere Veranstaltungen: 02.07. 10:00/19:00 Uhr



Foto: Waldorfschule

Der junge Bran-
co verliert seine
Mutter und sein
Zuhause. Er lernt
die rote Zora
kennen. Sie ist

die Anführerin einer Gruppe von Waisenkindern. Gemeinsam kämpfen sie gegen die Ungerechtigkeiten des Alltags im Fischerstädtchen Senj an. Die Klasse 8 der freien Waldorfschule Cottbus spielt drei Zusatz-
vorstellungen ihres neustes Klassenspiels.

DER DIENER ZWEIER HERREN

Komödie von Carlo Goldoni

THEATER: 1.7. 19:30 Uhr, Hof der von Alvensleben-Kaserne, Beginn des Vorprogramms eine Stunde vor der Vorstellung. Bei schlechtem Wetter wird vor Ort kurzfristig über den Spielbeginn entschieden

Unter freiem Himmel sorgt Goldonis brillante Verwechslungskomödie „Der Diener zweier Herren“ in neun Vorstellungen vom 1. bis 11. Juli 2015 für pure italienische Lebensfreude - mit rasanten Slapstick-Einlagen, echten Degenkämpfen und viel Live-Musik von Schauspielkapellmeister Hans Petith, Lu Schulz und Dietrich Petzold. Regie führte Mario Holetzack. Für das Vorprogramm verwandelt sich der Hof der Alvensleben-Kaserne in einen bunten Jahrmarkt mit allerlei italienischen Köstlichkeiten sowie Seifenbläsern, Stelzenläufern, Zaubernern und einer Puppenspiel-Kurzversion dieser lebensbejahenden Komödie. Im Zentrum der berühmtesten Commedia dell'arte steht der ewig hungrige, aber mit allen Wassern gewaschene Truffaldino, gespielt von Publikumsliebling Gunnar Golkowski. Der charmant-naive Diener hat wieder alle Hände voll zu tun. Sein doppelter Job für gleich zwei anspruchsvolle Herren erfordert von ihm nicht nur Improvisationskunst, sondern auch höchst sportiven Einsatz. In seiner Not erfindet Truffaldino Lügen über Lügen, deren Folgen er bald selbst nicht mehr überblicken kann.



Foto: Marius Kross

Die süßesten Früchte

Komödie von Stefan Vögel

THEATER: 1.7. 19:30 Uhr, TheaterNativeC, Weitere Veranstaltungen: 08.07. 19:30 Uhr, 09.07. 19:30 Uhr, 22.07. 20:30 Uhr, 23.07. 20:30 Uhr, 24.07. 20:30 Uhr

... sie hängen meistens in des Nachbars Garten! In der Komödie von Stefan Vögel treffen sich zwei beziehungs-
müde Ehepaare zum Abendessen. Jede Frau ist der Meinung, mit dem Mann der anderen glücklicher zu werden. Aus einer Laune heraus wollen sie 14

Tage lang probeweise den Tisch- und Bettentausch vollziehen. Aus diesen 14 Tagen werden dann nochmal 14 Tage ... Nach dem ehelichen Wechselspiel samt Partnerrücktausch bleibt die Frage: Wer passt zu wem?

STRUNG OUT

+ VERSUS THE WORLD

KONZERT: 1.7. 20:00 Uhr, GladHouse, Punkrock Show mit Mitgliedern von Lagwagon + The Ataris, Eintritt (AK): 14,00€, Eintritt (VK): 11,00€ (zzgl. Vvk-Gebühren)

Jason Cruz (Vocals), Jake Kiley und Rob Ramos (beide Gitarre), Bass-
er Jim Cherry und Trommler
Jordan Burns



Foto: GladHouse

kommen aus dem sonnigen Kalifornien, spielen Punk und ihre Platten erscheinen bei Fat Wreck. Alles klar? Nee. So einfach, wie es klingt, verhält sich die Sache dann doch nicht. 1992 gründen sie STRUNG OUT, und es dauert nicht lange, da kennt die Szene ihren unverföhrenen Mix aus Punk, Hardcore- und Metaleinflüssen. Da braucht es nur eine selbst veröffentlichte Single, die NOFX davon überzeugt, die Band ins Vorprogramm zu nehmen. Fat Mike ist gleich derart von der Band begeistert, dass sie am Ende nicht nur mit einer gestandenen Punkband auf der Bühne stehen, sondern auch noch einen Vertrag bei Fat Wreck in der Tasche haben - obwohl ihr Stil sich deutlich von dem der anderen Labelkollegen abhebt. [...] (Quelle: laut.de) Ende Juni / Anfang Juli touren STRUNG OUT mit ihrer neusten Scheibe „Transmission.Alpha.Delta“ durch Europa. Natürlich bespielen sie dabei hauptsächlich die großen Festivals aber auch ein paar Clubshow sind dabei, wie am 01.07.2015 bei uns im Glad-House, Cottbus. VERSUS THE WORLD ist eine Punkrock Band aus Santa Barbara, Californien, die ihr Debüt, „Versus The World“ bereits im September 2005 veröffentlichte. Kurz gesagt erwartet Euch dabei eine Kombination aus Post-Hardcore und Pop Punk. Der langjährige Bassist von THE ATARIS, Mike Davenport, spielte zunächst unter dem Bandnamen „Pencapchew“ gemeinsam mit Donald Spence einige Akustikshows, bevor sich die eigentliche Band VTW daraus entwickelte. Man tourte mit Bands wie zum Beispiel No Use For A Name, Suicide Machines, Bouncing Souls, The Lawrence Arms, Social Distortion, I Am The Avalanche und spielte auf der Vans Warped Tour. Seit August 2010 hat VERSUS THE WORLD die Zügel etwas angezogen und sich Mitglieder der CROOKS & LIARS (Bryan Charlson - drums) und von LAGWAGON (Chris Flippin - guitar) geborgt.

OSS 117

Double Feature

KINO: 1.7. 21:00 Uhr, Muggefug, BTUniKino

21 Uhr: „OSS 117 - Er selbst ist sich genug“: Weil ein nach Südamerika exilierter Obernazi (Rüdiger Vogler) die Grande Nation mit einer höchst kompromittierenden Liste ehemaliger Nazi-Kollaborateure erpresst, muss Frankreichs bester Geheimagent Hubert Bonnisseur de La Bath alias OSS 117 (Jean Dujardin) ran. Gemeinsam mit der Mossad-Agentin Louise (Dolores Koulechov) reist er nach Rio, nimmt Kontakt zu Unterweltkreisen sowie diversen Geheimdiensten auf und macht das Versteck der Nazis aus.

23 Uhr: „OSS 117 - Der Spion der sich liebte

Tropfen, Tropfen

THEATER: 1.7. 09:30 Uhr, Piccolo, Theater für die Aller kleinsten ab 1½ Jahren Ein erstes sinnliches Theatererlebnis für Kinder von 1½ bis 4 Jahren. Bitte für Kinder Ersatzkleidung mitbringen!, Weitere Veranstaltungen: 02.07. 09:30 Uhr, 05.07. 10:00 Uhr, 07.07. 09:30 Uhr, 08.07. 09:30 Uhr, 09.07. 09:30 Uhr



Foto: Michael Helbig

Eine farbige Bühnenwasserlandschaft aus Gießkan-
nen, Luftballons, Eimern, Gummi-
stiefeln und Regenschirmen lädt
zum Schauen, Entdecken, Hören, Mitmachen und Staunen ein. Während im ersten Teil des Stückes die beiden Darsteller auf Entdeckungsreise gehen und die vielfältigen Klänge und Geräusche des Elements Wasser erforschen, können im zweiten Teil die Kinder selbst zu Entdeckern und Akteuren werden.

Kamingsgespräch

Komplexe Wahrnehmung im Städtebau.

LESUNG: 1.7. 18:00 Uhr, quasiMONO

Zum Saisonabschluss laden wir zum Thema Komplexe Wahrnehmung im Städtebau. Eine Standortbestimmung ein. Im Gespräch über zwei Neuerscheinungen der Städtebauliteratur 2014 (Wolfgang Sonne, Urbanität und Dichte im Städtebau des 20. Jahrhunderts, Berlin 2014; Tom Steinert, Komplexe Wahrnehmung und moderner Städtebau, Zürich 2014) und die städtebauliche Produktion der Gegenwart wird es um gedankliche Kurzschlüsse, die Möglichkeiten der

2.7. Donnerstag

Event	Kino
11:00 Amphitheater Senftenberg Rumpelstil. - 1x1 Mathe-show	20:00 Obenkino EIN HELLS ANGEL UNTER BRÜDERN, BRD 2013, 89 Min, Regie: Marcel Wehn
15:00 Planetarium Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J	Theater
17:00 Lila Villa AG Trommeln	09:30 Piccolo Tropfen, Tropfen
19:30 Großräschen Orgelkonzert Bachtrompeten und Orgel in der Katholischen Kirche Großräschen	10:00/19:00 Piccolo Die Rote Zora und ihre Bande
20:00 BEBEL The Good Soul Project – tanzen für den guten Zweck, Spenden erwünscht!	19:30 Hof der von Alvensleben-Kaserne DER DIENER ZWEIER HERREN, Komödie von Carlo Goldoni Sommertheater Open Air
22:00 LaCasa Jam Session, Offene Bühne!	20:30 Bühne 8 Die Vollmondshow - Improvisationstheater Rabota Karoshi
	Ausstellung
	20:00 Galerie Fango Der Kleine Tod – Ausstellung von Caterina Rancho

Rumpelstil.

1x1 Matheshow

EVENT: 2.7. 11:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Für 2. bis 5. Klassen



Foto: Rumpelstilz

Die Kinder mit der berühmten 1x1 Allergie, verzweifelte Eltern, fassungslose Lehrer und rechnende Haustiere bekommen Hilfe von einer

Seite, von der sie keine erwartet hätten: RUMPELSTIL mischt sich ein! Die Band spielt das 1x1 nämlich so lange rauf und runter, bis das Publikum es singen kann. Schüler, Musiker und Lehrer müssen damit rechnen, dass sie mitrechnen müssen ... - Vertonte Malfolgen, Zahlenlieder, ein witziges 1x1-Duell, Tanz und drei mathematisch begabte Bären sorgen für einen hohen Erinnerungswert. Eine geniale Mathe-Show für die 2. bis 5. Klassen und alle anderen liebenswerten Menschen mit der berühmten 1x1-Allergie, die versuchen, das kleine Einmaleins zu lernen. Die Musik von RUMPELSTIL ist da zu Hause, wo Erwachsene und Kinder zusammen kommen, also miteinander bummeln, schummeln, Kekse klauen, sich im Auto stauen, Karten spielen, um die Wette schießen, Fragen fragen, sich wieder vertragen und gute Musik erleben wollen. Dieses Zusammenspiel von Groß und Klein ist den vier Musikern wichtig. Kinder können über Erwachsene staunen und Erwachsene wundern sich über ihre Kinder. Das, was im Alltag so oft verloren geht.

EIN HELLS ANGEL UNTER BRÜDERN

KINO: 2.7. 20:00 Uhr, Obenkino, BRD 2013, 89 Min, Regie: Marcel Wehn, Weitere Veranstaltungen: 03.07. 20:00 Uhr, 04.07. 20:00 Uhr, 05.07. 19:30 Uhr, 06.07. 20:00 Uhr, 07.07. 19:30 Uhr

Lutz Schelhorn ist nicht nur ein renommierter Künstler und Fotograf, sondern auch Präsident des Stuttgarter Charters der Hells Angels. Er war schon immer ein Rebell und lehnte sich gegen die schwäbische Bürgerlichkeit auf. Als Rocker stehen für ihn das Mo-



Foto: Obenkino

torradfahren, die Brüderlichkeit und die Suche nach persönlicher Freiheit im Mittelpunkt. 30 Jahre später hat sich das Bild der Hells Angels in der Öffentlichkeit drastisch verändert: In den Medien werden die Hells Angels fast ausschließlich mit Waffen, Drogen, Menschenhandel und Mord in Verbindung gebracht. Lutz Schelhorn versucht seinen Charter und den gesamten Club gegen dieses Bild zu verteidigen. Er beginnt, an einem Fotoband zu arbeiten, der einen einmaligen Blick in die sonst so verborgene Welt des legendären Motorradclubs ermöglicht. Er gibt den Menschen hinter den Hells-Angels-Abzeichen ein Gesicht. Doch kann es überhaupt „gute“ Höllen-Engel geben im undurchsichtigen Dschungel aus Profitgier, Medienmacht, Polizeiwillkür und der Skepsis

NEUE BÜHNE SENFTENBERG



Karten: 03573/801286

www.theater-senftenberg.de

Die Vollmondshow

Improvisationstheater Rabota Karoshi

THEATER: 2.7. 20:30 Uhr, Bühne 8, Eintritt: 6 / 4 Euro



Foto: Bühnen 8

Was finden wir „on the dark side of the moon“? Steht der Vollmond für Liebe oder doch für die gierige Lust ein Werwolf zu werden? Lasst uns

eine schummrig-schaurige Impronacht erleben in der wir von himmelhoch-jauchzend bis zu Tode betrübt alles spüren. Denn der Vollmond lädt jeden Menschen zu anderen Sachen ein. Er erinnert an schlaflose Nächte, verliebte Momente oder an so manch schaurige Kindheitserinnerung. Lasst uns diese Gedanken als Ideen und Inspirationen für unsere improvisierten Geschichten da und wir zaubern im Schein des aufgehenden Vollmonds daraus bezaubernde und noch nie dagewesene Improtheatergeschichten. Denn wie immer ist alles improvisiert und nichts geplant. Jede Geschichte ist Premiere und Derniere zugleich.

3.7. Freitag

Event	Kino
19:00 Fabrik e.V. Guben Konzert mit den Crazy Hats und den Rockin' Äppels	20:00 Obenkino EIN HELLS ANGEL UNTER BRÜDERN, BRD 2013 89 MinRegie: Marcel Wehn Kamera: Eva Katharina Bühler
19:00 Großräschen Vom Seenland zur Kohle, Wirtschaftsgeschichten um Großräschen an den IBA-Terrassen Großräschen	21:30 Schloss Hoyerswerda St.Vincent
20:00 Planetarium Raum in Zeit, Geschichte der Weltbilder, ab 14 J.	Theater
20:00 Klosterkirche Kakadu Man - Chorkonzert, Australian Chamber Choir, Leitung: Douglas Lawrence	19:30 Hof der von Alvensleben-Kaserne DER DIENER ZWEIER HERREN, Komödie von Carlo Goldoni Sommertheater Open Air
20:00 Amphitheater Senftenberg CAVEWOMAN	19:30 Staatstheater Großes Haus TOSCA, Oper von Giacomo Puccini
21:30 Comicaze Tante Ulla, Spritziger Soul-Rock aus Cottbus	19:30 Staatstheater Kammerbühne DON'T WORRY, BE LUCKY!, Premiere
21:30 Planetarium U2 - Musikshow, Musik der irischen Rockband, FSK 16*	Ausstellung
22:00 LaCasa Metal Night - Gebrechlichkeit, Black Metal (Hannover)	19:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus Konstellation I. - Günther Friedrich, Eröffnung der Ausstellungen
22:30 BEBEL Der schön gemein(t)e Tanzabend, Einlass ab: 22:30 Uhr * Eintritt frei bis 23:29 Uhr	19:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus Cristof Yvoré und Martin Tiede ausschnittsweise I/II
	20:00 Galerie Fango Der Kleine Tod – Ausstellung von Caterina Rancho

Cristof Yvoré und Martin Tiede

ausschnittsweise I/II

AUSSTELLUNG: 3.7. 19:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus



Foto: Künstler

Die Ausstellungsreihe „ausschnittsweise“ besteht aus drei Einzelausstellungen sowie zwei kleinen Gruppenausstellungen, die geradezu ineinander münden. Die Reihe wird am 4. Juli eröffnet und wird bis 20. September 2015 erweitert und fortgesetzt. Die Werke der drei beteiligten Künstler Cristof Yvoré, Martin Tiede und Matthias Körner stehen für unterschiedliche Auffassungen zeitgenössischer Stillebenmalerei. Die Gemälde des französischen Künstlers Cristof Yvoré zeigen in meist düsteren Farben flüchtig gemalte Alltagsgegenstände, die in einem abstrakten Bildraum, nicht aber in einem erkennbaren Alltagsraum verortbar sind. Sowohl Bildkomposition als auch Malweise verweisen auf die Flüchtigkeit des Moments, auf die Vergänglichkeit als einem klassischen Thema des Stillebens. Ebenfalls vor monochromen Hintergründen verlieren sich in Martin Tiedes Malereien die Gegenstände im Bildraum. Aus der Mitte gerückte, an den Rand oder gar darüber hinaus gedrückte Objekte verleihen den Bildern die Anmutung filmischer Sequenzen. Matthias Körners Gemälde präsentieren einen fragmentierenden Blick auf leere, geradezu morbide Räume. Die bühenhaft dargestellten Interieurelemente werden auf der Bildfläche gleichsam zu Raumstilleben (an)geordnet.

Konstellation I.

Günther Friedrich

AUSSTELLUNG: 3.7. 19:00 Uhr, **Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Eröffnung der Ausstellungen, 4.7. - 30.8.2015**



Foto: Alexander Janetzko

Dem Cottbuser Maler Günther Friedrich (1930-1986) ist die erste Ausstellung der im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus neu eingerichteten Reihe „Konstellation“ gewidmet. Mit dieser soll ein wesentlicher Werkaspekt im Schaffen eines Künstlers in neue Kontexte gestellt und in spannungsreiche Konstellationen, etwa zu ausgewählten kunstgeschichtlichen Positionen gebracht werden. Die von Günther Friedrich zum Ende seines Lebens verfasste Werkliste für eine Idealausstellung vereinigt insbesondere Stillebenmalereien aus seinen letzten Schaffensjahren. Basierend auf dieser werden sowohl weitere Werke des Künstlers, darunter einzelne Auftragsarbeiten aus dem Bestand des dkw., als auch Gemälde seines Lehrers Hans Grundig (1901-1958) und klassische Stilleben des Italieners Giorgio Morandi (1890-1964) der Künstlerauswahl gegenübergestellt. Rund drei Jahrzehnte nach seinem Tod eröffnet die Ausstellung damit neue Perspektiven auf das Schaffen des Künstlers.

Von Anbeginn liegt eine Stärke von Friedrichs Malerei in der stillebenhaften Behandlung der Bildstoffe, was ihm lange Jahre nicht selten zum Vorwurf geriet. In seiner künstlerischen Entwicklung tritt unverkennbar zu Tage, wie ein Künstler in der DDR um seine Position ringt, um schlussendlich, im bewussten Rückzug, auf dem Höhepunkt seines Schaffens ganz eigene Kompositionen im Stilleben zu finden. Einerseits zeitlos entrückt, treten die Gebrauchsgegenstände und Flaschen in malerischer Reduzierung hervor, denen andererseits durchaus die Atmosphäre der 1980er Jahre eingeschrieben ist. Insofern gebührt der Kunst von Günther Friedrich eine Stellung im Umkreis namhafter Künstler aus Ostdeutschland wie Konrad Knebel (* 1932), Otto Möhwald (* 1933) oder Werner Wittig (1930-2013). Sie, als „die Stillen im Lande“, zeichnen sich durch ebensoviele ein hohes Maß an Beschränkung und dem Gespür für das Wesenhafte in den Dingen aus. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

DON'T WORRY, BE LUCKY!

THEATER: 3.7. 19:30 Uhr, **Staatstheater Kammerbühne, Premiere, Eine Eigenproduktion des Jugendclubs am Staatstheater Cottbus, Weitere Veranstaltungen: 05.07. 19:00 Uhr, 08.07. 19:30 Uhr, 09.07. 19:30 Uhr**

Am Freitag, 3. Juli 2015, 19.30 Uhr, bringt der Jugendclub des Staatstheaters Cottbus unter der Leitung von Michael Böhnisch in der Kammerbühne (Wernerstr. 60) seine neue Eigenproduktion „Don't Worry, Be Lucky“ zur Premiere. Die Bühne entwarf Hans-Holger Schmidt, die Kostüme gestaltete Katrin Ax. Bei der Suche nach einem Stoff für ein neues Stück fiel die Wahl des Jugendclubs zu Beginn der Spielzeit 2014/15 auf das aktuelle Thema „Werbung und Manipulation“. Da



Foto: Marlies Kross

jedoch keine geeignete Stück-Vorlage zu finden war, entschlossen sich die 15- bis 18jährigen Spieler kurzerhand, selbst ein Stück zu entwickeln. Zunächst wurden dafür die persönlichen Erfahrungen der Jugendlichen in Diskussionen reflektiert und zusammengetragen. Dabei wurde klar, wie stark Werbung unseren Alltag beeinflusst. Die jungen Spieler entdeckten, dass sie sich selbst regelmäßig von der Reklame vereinnahmen bzw. täuschen lassen. Schnell wuchs das Bedürfnis, nicht nur gemeinsam über die Folgen der allgegenwärtigen Werbung nachzudenken, sondern auch ihre Manipulationstechniken zu verstehen. Durch Recherchen, Improvisationen und Schreibwerkstätten entwickelten die Spieler des Jugendclubs zuerst eigene Texte, die zeigten, wie Werbung mit den Erwartungen und Emotionen des Kunden umgeht. Im Probenprozess entstanden aus dem Textmaterial Szenen und später das Stück. In dessen Zentrum steht das fiktive Produkt „Lucky-Limo“ – ein ganz gewöhnlicher Softdrink. Anhand eines Marketing-Crashkurses wird mit einem ironischen Augenzwinkern gezeigt, wie durch simple Mittel, z.B. einem Slogan oder der richtigen Musik, selbst dieses Getränk ein Verkaufserfolg wird. Bei der Entstehung des Stückes war für die Spieler des Jugendclubs wichtig, sich nicht nur kritisch mit der Verantwortung der Werbeindustrie, sondern auch mit der eigenen Rolle als Kunde auseinanderzusetzen. Ist man wirklich immer nur das Opfer einer Werbekampagne...?

CAVEWOMAN

EVENT: 3.7. 20:00 Uhr, **Amphitheater Senftenberg, Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungsstauglichen Partners**



Foto: Frieder Sulim

Eigentlich haben wir es ja schon immer gewusst: Wenn die Männer so gute Liebhaber wären, wie sie denken, hätten die Frauen gar keine Zeit mehr, sich die Haare zu machen. Da trifft es sich, dass Heike die letzten Stunden vor ihrer Trauung nutzt, um den peinlicherweise zu früh erschienenen Hochzeitsgästen noch einen Schnellkurs in Sachen Mann-Frau-Beziehung zu verpassen ... In dieser erfrischenden Solo-Show rechnet CAVEWOMAN Heike mit den selbsternannten „Herren der Schöpfung“ ab, mal mit der groben Steinzeitkeule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Nägeln einer modernen Höhlenfrau - aber immer treffend und zum Brüllen komisch! Ein vergnüglicher Blick auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, eine Stadt, und das Schlimmste: EINE WOHNUNG teilen müssen! Eine erfrischende One-Woman-Show für SIE und IHN mit Heike Feist, die einst zum Ensemble der NEUEN BÜHNE gehörte! Weitere Infos unter: www.cavewoman.de



4.7. Samstag

Event

- 10:00 Heronplatz**
Guten Morgen Cottbus!
- Heiko Fiebig
- 15:00 Planetarium**
Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.
- 16:00 Muggefug**
HOFFEST
- 16:30 Planetarium**
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen
, Sternmärchen aus Frankreich
- 19:00 Großräschen**
Musik und Lesung in der evangelischen Kirche am Markt
- 19:30 Studentengemeinde Cottbus**
... wie der Garten Eden, Lausitzkirchentag in Cottbus. Aktuelle Informationen unter: www.lausitz-kirchentag.de
- 20:00 Amphitheater Senftenberg**
AMPHI-PARTY
- 20:30 Bühne 8**
Dusa, Stasi, Lil & Fisch von Pam Gems
- 21:00 Galerie Fango**
Kosmo Super - Concerto

Fango

- 22:00 LaCasa**
La CasaOke, Karaoke für jedermann und -frau, Eintritt frei!
- 22:30 BEBEL**
Black Music Party, Einlass ab: 22:30 Uhr * Eintritt frei bis 23:29 Uhr
- 23:00 Scandale**
Zurück INDIE Zukunft (Indie)

Kino

- 20:00 Obenkino**
EIN HELLS ANGEL UNTER BRÜDERN, BRD 2013 89
MinRegie: Marcel Wehn
Kamera: Eva Katharina Bühler
- 21:30 Schloss Hoyerswerda**
St.Vincent

Theater

- 19:30 Hof der von Alvensleben-Kaserne**
DER DIENER ZWEIER HERREN, Komödie von Carlo Goldoni | Sommertheater Open Air
- 19:30 Staatstheater Großes Haus**
SCHWANENSEELE - Theaterstag im Großen Haus

Guten Morgen Cottbus!

Heiko Fiebig

KONZERT: 4.7. 10:00 Uhr, **Heronplatz, Weitere Veranstaltungen: 11.07. 10:00 Uhr, 18.07. 10:00 Uhr, 25.07. 10:00 Uhr**

Komponiert und gespielt nach musikalischem Reinheitsgebot. Inhaltsstoffe: Seele, Geist, Herz & Verstand | handMade in Germany Heiko Fiebig, ein Ausnahmetalent, der es versteht, mit der deutschen Sprache umzugehen, eine sanfte Stimme hat und sich mit Charme, Herz und Charisma in die Herzen seiner Fans schreibt, singt und spielt.

HOFFEST

EVENT: 4.7. 16:00 Uhr, **Muggefug**

Wir laden ein zum alljährlichen HOFFEST des Muggefug e.V. und dem Gästehaus der Uni-Service GmbH Papitzer Str. 4/5. Auf grosser Bühne starten wir dieses mal mit der Open-Air-Jam aus Cottbus. Zu Kaffee und Kuchen kann man sich natürlich auch den angebotenen Spielen widmen. Boule, Pool und Kicker stehen bereit für Jung und Alt, sowie Quiz und eine Schnitzeljagd wo Spass und lustige Preise winken. Auf der Bühne erwarten euch dann SKAMARLEY aus Berlin, die eine astreine Mischung aus Ska Pop und Punk abliefern. Für die etwas rockigere Gangart haben wir unsere Freunde von SAMAVAYO aus Berlin eingeladen, die mit ihrem Fast Forward Stoner Rock die Grenzen der Musikanlage testen werden. Abrunden tun das ganze dann BAYCORONA aus dem Süden von Leipzig mit Ska in Richtung 2Tone/Rocksteady. Alles im Allen - TANZBAR! Wer dann immer noch genug Energie hat, wird den Weg schon in den Muggefug-Keller zur Aftershow finden. Für das Leibliche Wohl wird gesorgt sein und die ganze Kiste ist natürlich für

jeden Eintritt Frei. Also schnappt euch eure Freunde und feiert mit uns auf unserem kleinen Open Air.

HOF FEIEST
SKAMARLEY SKA POP PUNK aus Berlin
SAMAVAYO FAST FORWARD STONER ROCK aus Berlin
BAYCORONA SKA 2TONE ROCKSTEADY aus Leipzig
OPEN AIR JAM aus Cottbus
 GÄSTEGHAUS DER UNI-SERVICE
 GROSSH. Papitzer Str. 4/5
MUGGEFUG
AFTERSHOW im KELLER
 Boule | Kicker | Quiz
 Schnitzeljagd | Pool
 Cocktails | Essen
 Spass & Tanzen
 ab 16 Uhr
4. Juli
Samstag
 Eintritt Frei

SCHWANENSEELE

Theatertag im Großen Haus

THEATER: 4.7. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Tanzstück von Gundula Peuthert mit Musik von Marc Lingk nach Motiven von Peter Tschaikowski, Jeder Platz an diesem Abend nur 10 Euro



Foto: Marius Kross

Eine junge Frau findet ihre große Liebe und verliert sie wieder, bevor sie richtig beginnen kann. Hiervon erzählt „Schwanensee“. Voller Trauer über den Verlust des Geliebten stürzt sich Odette ins Meer ... Was wäre, wenn sie gerettet werden würde und weiterleben müsste? An diesem

Punkt beginnt „Schwanensee“: Odette überlebt und flieht in eine innere Welt, eine Traumwelt. Für alle Außenstehenden scheint die knapp Gerettete ohne Bewusstsein; vergeblich mühen sich die Ärzte, sie „zurückzuholen“. Sie selbst aber ist ganz bei sich - auf eine Weise glücklich, die sie in der Realität nie kannte.

Mit dem Ballettensemble des Staatstheaters Cottbus hat die Choreographin Gundula Peuthert vor kurzem ihr neues Tanzstück „Schwanensee“ zur Uraufführung gebracht. Darin lotet sie die Spannungen zwischen Außen- und Innenwelt aus. Mit den Mitteln des Tanzes wagt sie einen Blick in die Grenzbereiche menschlicher Wahrnehmung. Eine innovative Videotechnik, mit der die Tänzer auf neue Weise interagieren (Videoprogrammierung: Dr. Marcus Doering) und die assoziationsreiche Musik des Berliner Komponisten und Programmierers Marc Lingk unterstützen sie dabei.

AMPHI-PARTY

EVENT: 4.7. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg

Erleben Sie einen einmaligen Abend vor der atemberaubenden Kulisse des Senftenberger Sees, wenn auf den Seeterrassen vor den Toren des Amphitheaters auch in diesem Jahr wieder die AMPHI-PARTY steigt. Unter dem Titel WUNDER GIBT ES IMMER WIEDER

steht diesmal dieser Abend, bei dem viel Tanzbares, Bestaunenswertes und Köstliches dargebracht wird. Gemeinsam mit dem Ensemble der NEUEN BÜHNE, das ein buntes Programm bieten wird, mit Live-Tanzmusik und einem exklusiven Feuerwerk am See, erleben Sie einen einmaligen Abend. Kulinarisch wird Sie das Team vom „Strike Bowling & Bar“ Eventcatering mit einem verführerischen Angebot verwöhnen. Tanzen Sie also mit uns durch die Nacht und genießen Sie das Fest, bis die Sterne über dem See flimmern. Unsere kostenlosen Shuttle-Busse bringen Sie unkompliziert zur AMPHI-PARTY und fahren Sie anschließend auch wieder sicher heim.

Dusa, Stasi, Lil & Fisch

EVENT: 4.7. 20:30 Uhr, Bühne 8, von Pam Gems, Regie: Mathias Neuber, Eintritt: 8/4 Euro

Dusa - könnte jedes Jahr ein Kind kriegen; Stasi - klaut und schafft an; Lil - isst ein bisschen wenig; Fisch - ist wahnsinnig in Philipp verliebt. Pam Gems nennt ihr Stück über das Zusammenleben dieser vier unterschiedlichen Frauen eine Komödie, die - tragisch endet. Was dürfen wir voneinander wissen? Wie weit dürfen wir uns aufeinander einlassen - damit wir noch Kraft behalten für unser eigenes Leben?



Foto: Bühne 8

Kosmo Super

Concerto Fango



Foto: Galerie Fango

KONZERT: 4.7. 21:00 Uhr, Galerie Fango

Ist das Dach kaputt, kann ich endlich in die Sterne schauen.“! Kosmo Super - das ist ungeduldiges Fernweh, losfliegen wollen, in die Welt, in den Raum. Abzuschweifen, sich musikalisch und lyrisch in der eigenen Nachdenklichkeit zu verlieren. Aufschreiben, Austreiben, stundenlang am Traumbild feil'n"! Kosmo Super ist aber auch das wieder Landen in Berlin. Der Ort, an dem die Linien aus Oslo, Tennessee, Schöneberg und Steglitz zusammenlaufen, an dem man plump rumalbert und den ganz normalen Alltag des Stadtlebens zelebriert.! Jeder Song ist eine Hommage an diese zwei Lebenswelten: die fernen Sphären und das steingrüne Berlin. All das will musikalisch gewürdigt werden - lässig-jazzig gezupft oder geschrammelt, geflötet, gesungen und gerappt.

Zurück INDIE Zukunft (Indie)

EVENT: 4.7. 23:00 Uhr, Scandale, DJ Team McFly & Dr. Brown

Anschnallen, Gang einlegen und auf 140 Kmh beschleunigen! So schnell wie der DeLorean euch Zurück Indie Zukunft katapultiert, wollen auch wir euch heute Abend mit unserem Beat auf Hochtouren bringen. Packt eure Tanzschuhe ein, schnappt eure Steppweste und dann tanzen wir uns alle Zurück In die Zukunft!

5.7. Sonntag

Event

11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

14:00 Großräschen

Geschichte zum Stadtjubiläum, Ein Vortrag des Chronikbeirates in der Stadtbibliothek im Kurmärker-Bürgerhaus Großräschen

14:00 bis 19:00 Hoyerswerda

7. Straßentheaterfest

16:00 Amphitheater Senftenberg

35 Jahre - DER TRAUMZAUBERBAUM - Reinhard Lakomy Ensemble

19:00 Schloss Branitz

Romanzen, virtuose Romantik für Klarinette, Blockflöte und Harfe

Kino

19:30 Oben kino

EIN HELLS ANGEL UNTER BRÜDERN, BRD 2013 89
 MinRegie: Marcel Wehn
 Kamera: Eva Katharina Bühler

Theater

10:00 Piccolo

Tropfen, Tropfen

16:00 Hof der von Alvensleben-Kaserne

DER DIENER ZWEIFER
 HERREN - Komödie von Carlo Goldoni

19:00 Staatstheater

Kammerbühne
 DON'T WORRY, BE LUCKY!, Premiere

19:30 Bühne 8

Irgendwas mit Liebe ... davor, dazwischen, danach

35 Jahre

DER TRAUMZAUBERBAUM

EVENT: 5.7. 16:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Reinhard Lakomy Ensemble

Das REINHARD LAKOMY - Ensemble spielt mit bewundernswert handwerklichem Können die von den Kindern heiß geliebten Traumzauberbaum-Figuren „Moosmutzel“, „Waldwuffel“ und „Agga Knack, die wilde Traumlaus“. In der 35-Jahre-Geburtstags-Show wird eine Bühnenfassung der nun bereits 35 Jahre alten Erfolgs-CD „Der Traumzauberbaum“ gezeigt. Das wird ein Geburtstagsfest, das kleine und große Kinderherzen in Flammen setzt, ein musikalisches Vergnügen für eine immer größer werdende Fangemeinde aller Altersstufen. Viele der bekannten Lieder, wie das „Küsschenlied“, laden zum Mitsingen ein. Reinhard Lakomys musikalisches Vermächtnis ist zu spüren und berührt das Publikum.

Irgendwas mit Liebe

... davor, dazwischen, danach

THEATER: 5.7. 19:30 Uhr, Bühne 8, Eine musikalisch-literarische Reise durch ein großes Gefühl Regie: Lydia Schauff, Weitere Veranstaltungen: 16.07. 19:30 Uhr



Foto: Bühne 8

Wenn die Liebe ein Medikament wäre - der Beipackzettel wäre ein dickes Buch“, schreibt Dichter Ernst Ferstl. Seit Jahrhunderten versuchen Philosophen, Wissenschaftler, Ärzte und Psychologen die Liebe zu erklären. Ein Gefühl voller Suchtpotenzial, nicht ohne Risiken und Nebenwirkungen. Ist

Liebe nur ein evolutionärer Streich der Hormone oder unbegreiflich überirdisch? Die Liebe ist ein Chamäleon. Sie kann größtes Glück oder größtes Unglück sein. Es gibt Millionen Lieder, Romane und Gedichte über dieses Gefühl, das die Menschen seit Anbeginn umtreibt. Dieser musikalisch-literarische Abend widmet sich der Liebe, ohne Anspruch auf Vollständigkeit - es wird etwas würzig, schön sentimental und ein wenig Fromm. Irgendwas mit Liebe eben.

6.7. Montag

Event

- 16:00 Altmarkt Cottbus**
99 Luftballons - Kinderwünsche für den Frieden
- 17:00 Großbräschen**
Tag der offenen Kirchen im Stadtgebiet Großbräschen
- 17:30 Fabrik e.V. Guben**
Elternvorspiel im

Fach„Tanz“ der Musikschule „Johann Crüger“

Kino

- 20:00 Oben kino**
EIN HELLS ANGEL UNTER BRÜDERN, BRD 2013 89
MinRegie: Marcel Wehn
Kamera: Eva Katharina Bühler



MGM
Beschallung Beleuchtung
Tonstudio Bühnenbau

Verleih von
Veranstaltungstechnik
Eventplanung
Studioproduktion
Liveproduktion

Bahnhofstrasse 48
03046 Cottbus
Tel.: 0355/ 47 30 99
info@mmccb.de
www.mmccb.de

7.7. Dienstag

Event

- 11:00 Planetarium**
Didi und Dodo im Welt-
raum, Auf Entdeckungsrei-
se mit den Knaxianern
- 15:00 Großbräschen**
Familienfest im Haus Kun-
terbunt in Großbräschen
- 15:00 Lila Villa**
Italien – AG Kochen
- 15:00 Planetarium**
Von Fröschen, Sternen
und Planeten, astrono-
mische Vorgänge am
Nachthimmel, ab 8 J.
- 17:30 Fabrik e.V. Guben**
Elternvorspiel im
Fach„Tanz“ der Musikschu-
le „Johann Crüger“
- 19:00 Muggefug**
VoKüJaM - Vegan Schlem-
men und Musizieren
- 19:30 Scandale**
Seitenquiz
- 19:30 Oberkirche**
Sommerabend im

Türmerstübchen, Entde-
ckungen in der Oberkirche
(Oberkirchplatz) und
Aufstieg auf den Turm mit
Ralf Troppa

Kino

- 19:30 Oben kino**
EIN HELLS ANGEL UNTER
BRÜDERN, BRD 2013 89
MinRegie: Marcel Wehn
Kamera: Eva Katharina
Bühler

Theater

- 09:30 Piccolo**
Tropfen, Tropfen
- 19:30 TheaterNativeC**
Die kurze Nacht der DNS

Ausstellung

- 16:30 Kunstmuseum**
Diesellokraftwerk Cottbus
Führung in der Ausstel-
lung: Alexander Rodt-
schenko, Fotografien aus
der Sammlung des dkw

Die kurze Nacht der DNS

THEATER: 7.7. 19:30 Uhr, TheaterNativeC

Einmal im Monat zeigen DNS ihre Arbeiten, welche in den offenen Schauspielstunden entstanden sind. Vier Wochen lang haben sich die DNSler mit dem Thema „MACHT SPIEL FLUCHT“ auseinandergesetzt. Nun zeigen sie die Improszenen dem Publikum. Natürlich haben wir auch weiter an unserem Jubiläumsprogramm gearbeitet und werden einen kleinen Vorgeschmack geben. Für alle Stammgäste: Es werden auch diesmal wieder aufregende Specialguests im Vorprogramm zu sehen und erleben sein. Genaueres wird noch nicht verraten; nur so viel: Es ist wieder eine tolle Stimme dabei!

8.7. Mittwoch

Event

- 15:00 Planetarium**
Der Mond auf Wander-
schaft, Reise durch die
Sternbilder des Tierkreises
ab 5 J.

16:30 Planetarium

Ferne Welten - Fremdes
Leben?, Auf der Suche
nach Leben im All

17:30 Fabrik e.V. Guben

Elternvorspiel im
Fach„Tanz“ der Musikschu-
le „Johann Crüger“

21:00 Galerie Fango

Kaum Ein Vogel! - Concer-
to & Cabaretto Fango

21:00 LaCasa

Greenleave + Moon
(Rock and Roll), Stoned
From The Underground
- Warm Up

23:00 Scandale

KuT-Mottoparty 3.0
- More and more over the
rainbow [90's]

Kino

- 19:30 Oben kino**
APPROPRIATE BEHAVIOR,
einfach ungezogen
- 21:00 Muggefug**
JOHN WICK, BTUniKino

Theater

- 09:30 Piccolo**
Tropfen, Tropfen
- 19:30 Klosterplatz**
LOVE, LOVE, LOVE
- 19:30 Hof der von Alvens-
leben-Kaserne**
DER DIENER ZWEIER
HERREN, Komödie von
Carlo Goldoni | Sommer-
theater Open Air
- 19:30 Staatstheater
Kammerbühne**
DON'T WORRY, BE LUCKY,
Premiere
- 19:30 TheaterNativeC**
Die süßesten Früchte
- Komödie von Stefan Vögel

Ausstellung

- 14:00 Kunstmuseum**
Diesellokraftwerk Cottbus
Kunstkreis 60+ in der
Ausstellung: Wir müssen
den Schleier von unseren
Augen reißen
- 17:00 Kunstmuseum**
Diesellokraftwerk Cottbus
DER FUNKE SPRINGT
ÜBER - 7. Werkstattaus-
stellung

DER FUNKE SPRINGT ÜBER

7. Werkstattausstellung

AUSSTELLUNG: 8.7. 17:00 Uhr, Kunstmuseum
Diesellokraftwerk Cottbus

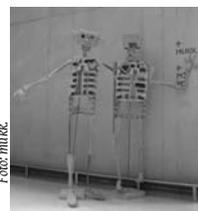


Foto: miki.

Im vergangenen Kursjahr haben sich wieder einmal mehr als 250 Teilnehmer im breitgefächerten Werkstattangebot des mukk. inspirieren lassen, sich gestalterisch ausprobiert, Neues entdeckt und ihr vorhandenes Können sowie ihre Talente geschult. Eine Auswahl der Ergebnisse dieser vielen spannenden und entspannenden Kurs- und Workshop-Stunden in der Museumswerkstatt ist ab 8. Juli im Veranstaltungsraum und Café des dkw. zu sehen. Neben Malereien, Zeichnungen, der Symbiose von Glasperlenkunst und Keramik, plastischen Arbeiten von Kindern, Senioren, Erwachsenen und Menschen mit Handicap gibt es dieses Jahr Arbeiten in gleich dreierlei Drucktechniken zu bestaunen - Radierung, Aquatinta und Holzschnitt. Nach der Vernissage kann „Der Funke springt über“ noch bis 30. August 2015 kostenfrei besucht werden.

APPROPRIATE BEHAVIOR

einfach ungezogen

**KINO: 8.7. 19:30 Uhr, Oben kino, Englisch mit deut-
schen Untertiteln, USA 2014, 86 Min, Regie: Desiree**
AkhavanChris Teague,

Regisseurin, Autorin und Hauptdarstellerin Desiree Akhavan entführt uns in APPROPRIATE BEHAVIOR, einfach ungezogen“ in die quirliche Welt von Shirin, die umwerfend attraktive Tochter von Ex-Iranern aus gutem Hause. Niemand in ihrer Familie darf wissen, dass sie eigentlich auf Frauen steht, und Ex-Freundin Maxine will ihr einfach nicht aus dem Kopf.

Sie versucht alles,
um die geschei-
terte Beziehung
zu vergessen und
stürzt sich samt
Dildo in der Hand



Foto: Oben kino

Hals über Kopf in Brooklyns Bohème, bevölkert von Möchtegern-Künstlern, politisch überkorrekten Lesben und Marihuana-affinen Single-Vätern. Egal was sie tut, sei es verwöhnten New Yorker Gören die Kunst des Filmemachens zu vermitteln (nicht einfach bei 5-Jährigen) oder wahllos Frauen aufzureißen, um Maxine eifersüchtig zu machen - nichts gelingt ihr so richtig. Vor allem nicht ihr Coming-Out. Wir lachen und wir leiden mit Shirin und erkennen: sie ist wie wir. Mitsamt ihren Unsicherheiten und Stärken und stets auf der Suche nach dem Happy End. Eine von Kritikern weltweit hochgelobte und durch und durch charmant leichtfüßige Komödie, die selbst dem größten Liebesmuffel ein Lächeln auf die Lippen zaubert.“

LOVE, LOVE, LOVE

THEATER: 8.7. 19:30 Uhr, Klosterplatz, Frei nach Shakespeare Regie: Reinhard Droglä / Musikalische Leitung: Detlef Bielke, Weitere Veranstaltungen: 09.07. 19:30 Uhr, 10.07. 19:30 Uhr, 15.07. 19:30 Uhr, 16.07. 19:30 Uhr, 17.07. 19:30 Uhr, 22.07. 19:30 Uhr, 23.07. 19:30 Uhr, 24.07. 19:30 Uhr, 25.07. 19:30 Uhr, 26.08. 19:30 Uhr, 27.08. 19:30 Uhr, 28.08. 19:30 Uhr



Foto: Michael Hebbig

Wir haben sie nicht vergessen, die lauen Sommernächte auf dem Klosterplatz. Mit Inszenierungen wie „Ein Sommernachtstraum“, „Die Räuber“, „Lysistrata“ oder „Nibelungen“ haben wir bei unserem Cottbuser Publikum immer guten Zuspruch gefunden. Mit „LOVE, LOVE, LOVE“ kommen die berühmtesten Engländer aller Zeiten zurück nach Cottbus! Das Piccolo Theater hat einige der schönsten Stücke Shakespeares und einige der schönsten Songs der Beatles in ein witzig-fulminantes Sommertheatervergnügen gepackt. Theater unter freiem Himmel in lauschiger Atmosphäre wartet auf alle Cottbuserinnen und Cottbuser. Es spielen: Heidi Zengerle, Ana Purwa, Werner Bauer, Dennis Katzmann, Hauke Grewe und Matthias Heine.

Kaum Ein Vogel!

Concerto & Cabaretto Fango

KONZERT: 8.7. 21:00 Uhr, Galerie Fango

Kaum Jemand kennt Hans Vogel und das ist auch gut so! So schrieb es ein begeisterter Fan in ihr Tourbuch. Ihr »Univer-



Foto: Galerie Fango

sum ist so bunt wie Einhornkacke ... Ihre Show ist wie Konfettiplatzregen im Wohnzimmer.« !! Kaum Ein Vogel sind mehr als nur ein Singer/Songwriter Duo. ! Sie verbinden Kabarett mit Lyrik und Comedy mit Chanson. ! Mit Witz, Charme und Konfetti entführen sie einen in ein Abenteuerland, welches man als Kind so oft gesucht aber nie gefunden hat. ! Denn Hans Vogel und Kaum Jemand geben nicht bloß ihre Lieder und Texte zum Besten. Sie improvisieren, spielen mit Handpuppen, beziehen das Publikum

mit ein (es darf geschminkt, geschrieben und gemalt werden, denn sie haben immer ein Büchlein dabei, das bei ihren Konzerten durch's Publikum gegeben wird!) und haben neben einem E-Piano auch Kazoo, Gewitterwalze, Triangel, Posaune, Regenmacher und andere Instrumente und Utensilien mit dabei. ! Wenn man den beiden lauscht, kommt man nicht umhin, sich anstecken zu lassen von ihrer Begeisterung über flüchtige Augenblicke und die Schönheit der menschlichen Irrwege. Kaum ein Vogel schreiben leichtfüßige Melodien, die ins Ohr gehen, den Körper durchfluten und noch Tage lang im Kopf herumsummen. Wobei es egal ist, ob es die leisen Töne sind die berühren oder die verträumten, bei denen man seine Augen gerne geschlossen hält oder jene, die eher schräg erscheinen. Das Unausgesprochene ist ihr Urelement, der Subtext ihr Lebenselixier. So liegen bei Kaum ein Vogel Witz, Absurdität und tiefe Trauer ganz nah beieinander.!

JOHN WICK

KINO: 8.7. 21:00 Uhr, Muggeluf, BTUniKino

John Wick (Keanu Reeves), berühmt-berüchtigt als bester Hitman der Branche, ist nach seinem letzten Auftrag endgültig aus dem Geschäft ausgestiegen und lebt nach dem Tod seiner Frau das zurückgezogene Leben eines Ex-Profilkillers in der Vorstadt. Doch als der Sohn seines ehemaligen Boss seinen Hund tötet, brennen bei John Wick die Sicherungen durch und er startet den ultimativen, erbarmungslosen Rachefeldzug.

KAFKAS DER BAU

KINO: 9.7. 20:00 Uhr, ObenKino, BRD 2014, 110 Min, Regie: Jochen Alexander Freydank, Weitere Veranstaltungen: 10.07. 20:00 Uhr, 12.07. 19:30 Uhr, 13.07. 19:30 Uhr, 14.07. 18:30/21:00 Uhr, 15.07. 19:30 Uhr



Foto: ObenKino

KAFKAS DER BAU erzählt die Geschichte von Franz, der sich im Leben eingerichtet hat und das einmal Erreichte nicht mehr aufgeben will. Seine Wohnung ist durchdacht, der Begriff der Zivilisation. Und doch ist sein Bau vor Gefahr niemals sicher. So sehr Franz sie ignorieren will - es gibt sie doch, die Welt da draußen. Sie werden kommen. Sie wollen ihn, sie wollen teilhaben an seinem Wohlstand. Die Angst vor Eindringlingen und Gefährdungen lässt den Ehemann und Familienvater nicht los und nimmt ihn bald vollständig in Besitz. Seine immer aberwitzigeren Versuche der Absicherung und Kontrolle sind für ihn existenziell geworden ... Oscar-Preisträger Jochen Alexander Freydank nimmt sich eine bislang unverfilmte Erzählung Franz Kafkas vor und inszeniert damit die Geschichte einer „Verwandlung“ und einer Paranoia, die auch die Geschichte unserer Zeit ist. Regisseur Jochen Alexander Freydank bringt die Vorlage als hoch spannendes Drama auf die Leinwand, das sich in einem filmisch einzigartigen Kosmos entfaltet.

Buch gemacht und den „Geschichten aus der arschlochfreien Zone“ jene aus der „neutralen Zone“, aus der Schweiz, folgen lassen. Max Moor liest aus diesen Kindheitsgeschichten, die es in sich haben, nun im Großen Haus des Staatstheaters Cottbus.



Foto: Thorsten Wulff

Zum Beispiel von den Wanderungen der Moor-Familie durchs schöne Aargau oder den sonntäglichen Ausflügen im Fauweh, dem Familienauto. Der Vatti sitzt am Steuer, wie es sich gehört, das Muätti auf dem Todessitz daneben. Anschnallgurte - wovon träumst du? Nicht umsonst nimmt Vatti die engen Alpenserpentinien mit einer speziellen Kurventechnik: „im Außenradius anfahren, dann in der Kurvenmitte den Innenradius anpeilen und wieder im Außenradius ausfahren“. Blöd nur, wenn entgegenkommende Postautos die gleiche Innen/Außen-Technik bevorzugen!

quasiMONO
Erich-Weinert-Str. 2
täglich 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet

Bar
Treffpunkt
Spiele

Milliarden Sonnen

Eine Reise durch die Galaxis

EVENT: 10.7. 20:00 Uhr, Planetarium, Eintritt: 5,00 Euro /4,00 Euro

Fast wäre sie gescheitert, die Hipparcos-Weltraummission von 1989. Chaotische Bedingungen, Startabbruch, schließlich das Versagen des Hauptmotors in der Umlaufbahn. Und doch wurde die Mission ein voller Erfolg. Mit zahllosen Tricks gelang es dem Astrometrie-Satelliten der ESA, die genaue Entfernung zu 100.000 Sternen in unserer Milchstraße zu vermessen. Im Zentrum unserer Galaxis liegt ein Schwarzes Loch, das all diese Objekte ordnet und zur ewigen Wanderung zwingt - und doch zu schwach ist, um Hundert Milliarden Sterne zusammenzuhalten. Hier kommt die Physik an ihre Grenzen und verlangt nach einer Masse, die niemand kennt, die aber da sein muss: die geheimnisvolle Schwarze Materie. Sie ist nicht das einzige große Rätsel im Universum, und so begann die Europäische Weltraumorganisation schon kurz nach Ende der Hipparcos-Mission, einen noch besseren Satelliten zur Erforschung des Weltalls zu bauen. Mit der Weltraummission Gaia steht nun ein wahrer Quantensprung in der Kartierung des Weltalls bevor. Der aus modernsten Werkstoffen geformte Satellit soll ein Prozent aller Sterne unserer Milchstraße in 3D vermessen - immerhin eine Milliarde. Er erreicht dabei eine Messgenauigkeit, die man nur in Bildern fassen kann: Gaia könnte aus einem Meter vermessen, wie viel ein menschliches Haar in einer hundertstel Sekunde gewachsen ist. Das 45minütige 360° Kuppel-Programm wurde in Zusammenarbeit mit der Europäischen Weltraumorganisation ESA und Planetarien aus ganz Europa produziert. Es soll Lust machen auf Naturwissenschaft und Abenteuer und wird den Zuschauer in eine überwältigende Bilderwelt entführen.

KuT-Mottoparty 3.0 - More and more over the rainbow [90`s]

EVENT: 8.7. 23:00 Uhr, Scandale

Die verrückt bunten 90er - Kult und Trash, Gemeinschaftsgeist und Individualität.

Der Fsr Kut bleibt sich treu und nimmt euch mal wieder mit in ein Zeitalter der Freiheit, des Lebens, der Liebe. We gonna make you sweat“ mit „the rhythem of the night“ im trashigen 90er Jahre Scandale. Wir möchten mit euch die Gemeinschaft, die Selbstbestimmung, die kultigen Dinge zelebrieren, die dieses Jahrzehnt geprägt haben. Kommt bunt, Partyzipt mit neuen Freunden & taumelt mit einem glückseligen Lächeln auf dem Lippen wieder nach Hause, weil ihr mal wieder jung, knackig und ausgelassen ward.

9.7. Donnerstag

Event	19:30 Klosterplatz
15:00 Planetarium Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.	LOVE, LOVE, LOVE
17:00 Lila Villa AG Trommeln	19:30 Hof der von Alvensleben-Kaserne DER DIENER ZWEIER HERREN, Komödie von Carlo Goldoni Sommertheater Open Air
19:00 FabLab Cottbus Transition Town Cottbus , 1. Vorstellung der TTCB Initiative 'Solidarische Landwirtschaft'	19:30 TheaterNativeC Die süßesten Früchte - Komödie von Stefan Vögel
Kino	19:30 Staatstheater Kammerbühne DON'T WORRY, BE LUCKY!, Premiere
20:00 ObenKino KAFKAS DER BAU	Ausstellung
Theater	20:00 Galerie Fango Der Kleine Tod - Ausstellung von Caterina Rancho
09:30 Piccolo Tropfen, Tropfen	

10.7. Freitag

Event	of the Moon - Rock-Musik-Show
18:00 Großräschen Großräschener Stadtfest zum Stadtjubiläum, Tanzabend mit der Partyband Scarlett auf dem Markt Großräschen	22:30 BEBEL Helene Beach Festival - warm up Party, * Eintritt frei bis 23:29
19:30 Staatstheater Großes Haus MAX MOOR: ALS MAX NOCH DIETR WAR	Kino
20:00 Planetarium Milliarden Sonnen - Eine Reise durch die Galaxis	20:00 ObenKino KAFKAS DER BAU
20:30 Amphitheater Senftenberg NIGHT FEVER - NIGHTS ON BROADWAY - The Very Best of the Bee Gees	21:30 Schloss Hoyerswerda Der kleine Tod
21:00 Kontor 47 DO SMELL CUPCAKES - CHRONICLES	Theater
21:30 Comicaze Cash River, A Tribute to the "Man in Black"	19:30 Klosterplatz LOVE, LOVE, LOVE
21:30 Planetarium Pink Floyd - The Dark Side	19:30 Hof der von Alvensleben-Kaserne DER DIENER ZWEIER HERREN, Komödie von Carlo Goldoni Sommertheater Open Air
	Ausstellung
	20:00 Galerie Fango Der Kleine Tod - Ausstellung von Caterina Rancho

MAX MOOR

ALS MAX NOCH DIETR WAR

EVENT: 10.7. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus, Max Moor liest seine Geschichten aus der neutralen Zone, 12 bis 22 Euro (ermäßig 9 bis 15 Euro), Ticket-Telefon 0355/7824 24 24

Herr Moor ist als Dieter Moor durch „Titel, Thesen, Temperamente“ und „Bauer sucht Kultur“ bekannt. Mit 55 hatte der Fernsehmoderator, Schauspieler und Buchautor genug und tauschte den bürgerlichen Dieter (schwizerisch: Diétr) gegen den anarchistischen Max. Aus seiner Zeit als Diétr hat er nun ein

BLICKLEUCHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

NIGHT FEVER NIGHTS ON BROADWAY

KONZERT: 10.7. 20:30 Uhr, Amphitheater Senftenberg, The Very Best of the Bee Gees



Foto: Eric Condette

Seit Jahren gilt NIGHTS ON BROADWAY als eine der besten Bee Gees-Shows weltweit! Basierend auf dem legendären Konzert von 1997

ONE NIGHT ONLY in Las Vegas sind die großen Hits in authentischen und perfekten Interpretationen zu erleben. Schließen sie die Augen und beurteilen sie selbst, wie nah sie am Original sind. Gehen sie auf ihre eigene Zeitreise und genießen sie Klassiker wie: Massachusetts, Stayin' Alive, Tragedy, Words, Night Fever, You win again, How deep is your love, Jive Talking, Nights on Broadway, I started a Joke, Grease ...Nach den sensationellen Gastspielen in den letzten Jahren auch in 2015 ein absolutes MUSS nicht nur für jeden Fan der legendären Band!

DO I SMELL CUPCAKES CHRONICLES

KONZERT: 10.7. 21:00 Uhr, Kontor 47

Slady betritt den alten Wasserturm. Er trommelt mit Asia-Imbiss-Stäbchen „Californication“ von den Red Hot Chili Peppers auf der Snare. Ich versuche mich als John-Frusciante-Imitat auf einer übelsten Klampfe. Das ist der Beginn von DO I SMELL CUPCAKES. Im ersten eigenen Song „People come and go“ singt Kevin: „your shoes look cool and green – you know what I mean – come with me and dance – our future has a chance“. Das vielleicht Naivste und irgendwie Schönste, das ich je zu Papier gebracht habe. Aus einem Lebensgefühl wird eine Band. 2015 verlässt Kevin Traeger die Band. DO I SMELL CUPCAKES bleiben bestehen. Schuld daran sind Jon-Jakob Gendner (Drums), Maximilian Tischler (Bass) und Can Monarc (Vocals), die den CUPCAKES eine nie dagewesene Energie und Größe verleihen. 15000 Akkorde, viele Touren - u.a. durch Israel, Japan und Holland - später blicke ich auf die Anfänge: in meinem Kopf rattert das Notstromaggregat vor dem Wasserturm, einer muss es auffüllen. Stündlich. Sonst säuft die PA ab. Im nächsten Moment stehe ich oberkörperfrei vor vielen, vielen Zuschauern im Gladhouse und kann keine fünf Takte geradeaus spielen. Dafür trage ich geklaute Bowlingschuhe. Die sorgen für Aufsehen. 10 Jahre lang habe ich verbissen versucht, dieses Gefühl des Erwachsenwerdens in meinem eigenen Sehnsuchtsort CUPCAKES weiterleben zu lassen. Oft bin ich gescheitert. Aber plötzlich ist es wieder da. Bling! Es fühlt sich stark an. Es hört sich stark an. Bitte macht euch doch einen eigenen Eindruck. Danke für den Moment. Dennis



Foto: Viviane Wild

stet und noch heute begeistern Pink Floyd ihre Fans mit kritischen Songtexten und außergewöhnlicher Klangqualität. Das Album markiert in musikalischer Hinsicht die Entwicklung der Band zu einer immer professioneller werdenden Produktionsweise, das Album mit Kompositionen aller vier Mitglieder avancierte zu einem Klassiker der Rockmusik. In der beeindruckenden und zugleich einmaligen Musik-Show werden ihre Songs wieder lebendig. Begeben Sie sich auf eine faszinierende Reise durch 3D-Animationen und genießen Sie den Flug durch das Universum von Pink Floyd.

Pink Floyd

The Dark Side of the Moon

EVENT: 10.7. 21:30 Uhr, Planetarium, Eintritt: 8,00 Euro / 6,50 Euro, FSK 16*, Rock-Musik-Show, Weitere Veranstaltungen: 24.07. 21:30 Uhr, 28.08. 21:30 Uhr

The Dark Side of the Moon ist das erfolgreichste Album der britischen Rockgruppe Pink Floyd. Nach dem Erscheinen des Albums im März 1973 wurde es jahrelang in den internationalen Hitparaden aufgeli-

stet und noch heute begeistern Pink Floyd ihre Fans mit kritischen Songtexten und außergewöhnlicher Klangqualität. Das Album markiert in musikalischer Hinsicht die Entwicklung der Band zu einer immer professioneller werdenden Produktionsweise, das Album mit Kompositionen aller vier Mitglieder avancierte zu einem Klassiker der Rockmusik. In der beeindruckenden und zugleich einmaligen Musik-Show werden ihre Songs wieder lebendig. Begeben Sie sich auf eine faszinierende Reise durch 3D-Animationen und genießen Sie den Flug durch das Universum von Pink Floyd.

quasiMONO
Erich-Weinert-Str. 2
täglich 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet
Bar Treffpunkt Spiele

11.7. Samstag

Event

10:00 Heronplatz

Guten Morgen Cottbus!
- Kinder- und Jugendchöre

14:00 Großräschen

Großräschener Stadtfest zum Stadtjubiläum, Konzert der Rockband „City“ in Großräschen

15:00 Planetarium

Tabaluga und die Zeichen der Zeit, FullDome-Familien-Musikshow*

16:30 Planetarium

Die ALMA-Planetariumsshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

19:00 bis 20:30 Cottbus-Service

ABENDFÜHRUNGEN 2015 MIT DEM COTTBUSER POSTKUTSCHER durch die Altstadt von Cottbus

20:00 Amphitheater Senftenberg

GET STONED - Die Rolling Stones Show

21:00 Muggeflug

80er/90er Part, wie gewohnt Eintritt frei und Vodka Ahoj für 1€ mit viel bunten Lichtern und natürlich getreu dem motto wer sich dran erinnern kann war nicht da

22:00 GladHouse

RAINBOWPARTY - zum 7. CSD Cottbus

22:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Die letzte Party - ENDE, Aus Schluss Vorbei!

22:30 BEBEL

Culture Beats Party, Eintritt frei bis 23:29 Uhr

23:00 Alte Chemiefabrik

DIE FRITZ SOMMERGARTENPARTY

23:00 Scandale

Hip Hop Hooray

Kino

21:30 Schloss Hoyerswerda

Der kleine Tod

Theater

19:30 Hof der von Alvensleben-Kaserne

DER DIENER ZWEIER HERREN, Komödie von Carlo Goldoni | Sommertheater Open Air

19:30 Staatstheater

Großes Haus

ELEKTRA - Oper in einem Aufzug von Richard Strauss

20:30 Bühne 8

Fasten Seat Belts

Ausstellung

20:00 Galerie Fango

Der kleine Tod - Ausstellung von Caterina Rancho

ELEKTRA

Oper in einem Aufzug von Richard Strauss

THEATER: 11.7. 19:30 Uhr, Staatstheater Großes Haus

Mit „Elektra“ von Richard Strauss kommt am Samstag, 11. Juli 2015, 19:30 Uhr, eine Oper zur Premiere, die als Psychogramm mit gigantischem Orchesterklang Rache und unversöhnlichen Hass thematisiert. Auf der Bühne ein Kammerpiel, monumental im Orchester, schockiert „Elektra“ mit ihrer „bis an die Grenzen der Harmonik und psychischen Polyphonie“ gehenden expressiven Musik.



Foto: Marlies Kross

In der Cottbuser Inszenierung wird das Philharmonische Orchester unter der musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Evan Christ - wie zuvor bereits in den „Ring“-Inszenierungen - sichtbar auf der Bühne sitzen und den musikalischen Wurf und dessen spannende musikalische Bezüge zu Gehör bringen. Diese szenische Lösung sorgt für eine Balance, die den Sängerdarstellern der Inszenierung und ihrem Kammerpiel zugutekommen. Intendant und Regisseur Martin Schüler geht der Frage nach, ob und wie in einer emotional aufgeladenen Familientragödie dem Kreislauf von Gewalt und Verbrechen zu entkommen ist. Gesine Forberger singt die Partie der Elektra und erweitert damit nach der erfolgreichen Salome (2008) ihr Strauss-Repertoire mit dieser exponierten Titelrolle. Gundula Martin gestaltete einen Raum, den Elektra besetzt, um ihren Hass wachzuhalten - den Ort, an dem einst ihre Mutter Klytämnestra (Karen van der Walt) und Aegisth (Jens Klaus Wilde) Agamemnon hinterrücks ermordeten: das königliche Badezimmer. Neben Maraike Schröter (Chrysothemis) und Andreas Jäpel (Orest) sind alle weiteren Partien mit Sängern des spielfreudigen Ensembles besetzt. Die 1909 komponierte Familientragödie „Elektra“ ist erstmalig am Cottbuser Theater zu erleben.

Die Königstochter Elektra wartet auf den Moment, ihre Mutter Klytämnestra und deren Geliebten Aegisth in den Tod treiben zu können. Der dramatische Sog der tragischen Oper „Elektra“ von Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal entsteht aus der Tatsache, dass die Autoren die antike Vorlage von Sophokles zu einem einaktigen Extrakt verdichten und alle Charaktere psychologisch durchleuchten: die von Ängsten und Schuldgefühlen getriebene Mutter Klytämnestra, den schwachen Mitläufer Aegisth, die ein Leben als Frau und Mutter einfordernde, aber hilflose Schwester Chrysothemis, den im Exil zur Kampfmaschine erzogenen Bruder Orest und die besessene, der Einlösung der Rache entgegenfiebernde Elektra.

GET STONED

Die Rolling Stones Show

KONZERT: 11.7. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg



Foto: Get Stoned

Die erfolgreiche Gewinnerband des Rolling Stones Soundalike-Contests von radioeins (rbb) bietet die perfekte Mischung aus professioneller Bühnenshow und einem Frontmann, der Mick Jagger unvergleichliche Präsenz wie kaum ein zweiter auf die Bühne zu bringen vermag. Die Band spielte bereits mehrere gemeinsame Konzerte mit Rolling Stones-Backgroundmusiker Blondie Chaplin und begeisterte in den vergangenen Jahren tausende Fans - auch über die Grenzen Deutschlands hinaus.

BLICK LICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

Guten Morgen Cottbus!

Kinder- und Jugendchöre

KONZERT: 11.7. 10:00 Uhr, Heronplatz

In Cottbus haben Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit viele Möglichkeiten. Das gemeinsame Singen ist eine davon. Drei bekannte Kinder- und Jugendchöre sind an diesem Samstag bei „Guten Morgen Cottbus“ zu Gast. Unter der Ltg. von Torsten Karow singen der Sachsendorfer Kinderchor, unter der Leitung von Bianca Grossmann der Gemeinschaftschor der Oberschulen aus Peitz und Sachsendorf sowie die Musikklassik des Cottbuser Kindermusicals unter der Leitung von Kevin Traeger.

Als erste Rolling Stones Coverband in Deutschland ergänzt GS die bestehende Tourbesetzung mit einem dreisätzigen Bläsersatz. Gemeinsam mit den STICKI TONES wird eine energiegeladene Live-Show zelebriert, die Konzertbesucher, Presse und Veranstalter gleichermaßen begeistert.

Fasten Seat Belts

THEATER: 11.7. 20:30 Uhr, Bühne 8, - PREMIERE!
Vorstellung auf der Terrasse! Sommertheater!
Regie: Mathias Neuber, Eintritt: 10 / 5 Euro, Weitere Veranstaltungen: 25.07. 20:30 Uhr

Anett und Fred sind ein gutsituiertes Paar, er Kommunalpolitiker, sie Dolmetscherin; zwei Kinder. Und da ist noch Anna, die schöne Nachbarin. - Als Anett von einer Dienstreise einen Geliebten mit nach Hause bringt, bringt das Fred einigermaßen durcheinander. Doch bald arrangiert er sich, was die Turbulenz der Ereignisse nur noch steigert. Ein moderner Sommertraum aus dem Baltikum in einer lauen Sommernacht gespielt auf der Terrasse vor der BÜHNE acht. Bitte anschnallen!

RAINBOWPARTY

zum 7. CSD Cottbus

EVENT: 11.7. 22:00 Uhr, GladHouse, Eintritt (AK): 6,00 €, Christopher Street Day

Bereits zum 7. Mal findet der Christopher Street Day in Cottbus statt und das wird gefeiert! Unter dem diesjährigen Motto „Wir sind überall!“ wird es vom 06.07. bis 11.07. wieder ein vielfältiges und buntes Programm geben welches am 11.07. mit der großen Demo durch die Stadt und anschließendem Straßenfest direkt vor'm Glad-House seinen Höhepunkt findet. Zum Abschluss gibt's dann ab 22 Uhr die RAINBOWPARTY im Glad-House. Der Rainbow-Resident-DJ SCAMPI aus Köln ist natürlich an den Turntables aktiv und wird den Tag mit Euch bis in die frühen Morgenstunden ausklingen lassen. Ein Muss, nicht nur für „schwulesbisches“ Publikum sondern auch für alle toleranten Partygänger der Stadt.

DIE FRITZ SOMMERGARTENPARTY

EVENT: 11.7. 23:00 Uhr, Alte Chemiefabrik

Im Osten geht die Sonne auf: Diese Erkenntnis wird schätzungsweise gegen 4:59 Uhr am frühen Sonntagmorgen wieder einmal allen Fritzbegeisterten Partylöwen und Tanzmäusen der Stadt ins hübsche Antlitz scheinen. Fritz im Juli ist extra gemacht für alle Sonnenanbeter und Nachtschattengewächse der Cottbuser Community. Die beliebteste partyserielle Radioaktivität zwischen Uckermark und OSL macht endlich wieder Station in der „Alten Chemiefabrik“ Cottbus. Die Sommerferien sind zum Greifen nahe, höchste Zeit also, um mit der Alten Chemiefabrik in den Partysommer zu starten. Die Radiofritzen schicken zu diesem Zweck wieder ihre amtlichen Plattenleger DJ DISSN & DANGERCLAUS ins Revier. Zur Sommergartenparty von und mit Fritz vom rbb bietet der schicke Tanztempel an der Tangente das gewisse Mehr an Flair und Specials: Begrüßt werdet ihr mit fritzig-frischen Wackelpudding-Shots (solange der Vorrat reicht), euch erwarten Mini-Pool und eimerweise Sangria, Leckerer vom Grill und die besten Cocktails der Nacht. Und: Alle Inhaber von Vorverkaufstickets nehmen automatisch an der Tombola teil... zu gewinnen gibt's tolle Sommerpar-

ty-Packages, ausgewählt und zusammengestellt von eurem Lieblingsradiosender. Also: Nix wie hin zum ersten Ticketverticker der Stadt - CITYTICKET im Hugendubel! Musikalisch sorgt der ultimative Mix aus Rock, Pop, Indie, Black, R'n'B, House und Electro für spürbare Vibrationen im Saal. Füße stillhalten und steife Hüften? Geht hier definitiv nicht und es wird gefeiert, bis es hell ist! Die Fritz-Sommergartenparty - zum Abzappeln bestens geeignet, fritzenfett und frech das Ganze.

Hip Hop Hooray

EVENT: 11.7. 23:00 Uhr, Scandale

Eine weitere bassige Nacht mit fetten Beats und Grooves aus Oldschool, Evergreens und Tunes der Gegenwart erwartet euch. Die beiden Lokalmatadoren DJ Rimoe und Mr Scoop zaubern euch das Beste aus den Genres auf die Plattenteller. Freunde der Hip Hop Kultur sind herzlich eingeladen an diesen Abend die grandiosen Styles von früher bis heute mit uns zu feiern. Wenn's um Hip Hop geht, gibt es nur eine Party, die es zubesuchen lohnt - HIP HOP HOORAY!

12.7. Sonntag

Event

11:00 Planetarium
 Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

14:00 Großbräsen
 Großbräseher Stadtfest zum Stadtjubiläum, Festumzug Großbräsen

15:00 Konservatorium
 Jahresabschluss beim Cottbuser Kindermusical - CKM feiert mit großem Sommerfest

Kino

19:30 Obenkino
 KAFKAS DER BAU

Theater

16:00 Amphitheater Senftenberg
 SHAKESPEARES SÄMTLICHEWERKE (leicht gekürzt)
20:30 TheaterNativeC
 Der Geizhals

SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE (leicht gekürzt)

THEATER: 12.7. 16:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg



Foto: Steffen Raschke

Endlich das gesamte dramatische Werk von William Shakespeare an einem Abend. Das geht nicht? Zugegeben, es handelt sich um

38 (erhaltene) Stücke mit 1.834 zu spielenden Rollen sowie 6 Versdichtungen (darunter die berühmten Sonette). Gespielt ergäbe dies (ohne die Versdichtungen) etwa eine Aufführungsdauer von 150 Stunden. Aber keine Sorge, Sie müssen nicht eine Woche im Theater verbringen, denn ohne auch nur eine einzige Komödie, Tragödie oder Historie auszulassen (nur die Versdichtungen gibt es nicht), gehen drei Darsteller an diesem Abend auf einen rasanten Parcours, auf eine rasende Fahrt durch die wohl bekanntesten Stücke der Theaterliteratur. Das Ganze ist eine Comedy in allerfeinster Slapstick-Tradition, ist geistvolles und humorvolles Entertainment für alle, die Shakespeare, Schauspiel und das Lachen lieben. Shakespeares sämtliche Werke ist die komödiantische Erfolgsproduktion dieser Spielzeit und wird von der Studiobühne ins Amphitheater verlegt - Shakespeare am See, wenn das nicht nach einer großartigen Kombination klingt.

Der Geizhals

THEATER: 12.7. 20:30 Uhr, TheaterNativeC, Weitere Veranstaltungen: 14.07. 20:30 Uhr, 16.07. 20:30 Uhr, 30.07. 20:30 Uhr, 31.07. 20:30 Uhr, 20.08. 20:00 Uhr, 23.08. 20:00 Uhr, 25.08. 20:00 Uhr

Ein musikalisches Lustspiel nach Der Geizige von Molière. Der Geizhals, dessen Vater ein Verschwendner war, gönnt sich und den Seinen nicht die Butter auf Brot, nur um genug Geld für Grundstück- und Immobilienpekulation zu haben.

13.7. Montag

Event

11:00 Planetarium
 Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

15:00 Planetarium
 Didi und Dodo im Welt-

raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

16:30 Lila Villa
 Salsa-Tanz-Tag

Kino

19:30 Obenkino
 KAFKAS DER BAU

Dart - Billard günstige Getränke



Öffnungszeiten
 Di - Sam
 16 - 22 Uhr
 So + Feiertage
 9 - 22 Uhr
 Montag Ruhetag

**03044 Cottbus
 Friedrich-Ebert Str. 34**

NEUE BÜHNE SENFTENBERG



Karten: 03573/801286

www.theater-senftenberg.de

14.7. Dienstag

Event

11:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

15:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J

16:00 Lila Villa

USA – AG Kreativ

19:00 Muggefug

VoküJaM - Vegan Schlem-

men und Musizieren

19:30 Scandale

Seitenquiz

19:30 St. Marienkirche

Hochschulgottesdienst am Ende der Vorlesungszeit, Kaplan Anish Mundackal & Team

Kino

18:30/21:00 Obenkino

KAFKAS DER BAU

Theater

20:30 TheaterNativeC

Der Geizhals

15.7. Mittwoch

Event

11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsrei- se mit den Knaxianern

15:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthim- mel, ab 8 J.

15:30 GladHouse

Die Feierabend-Disco - ganz unbehindert

16:30 Lila Villa

Thementag, „Kanaren“

16:30 Planetarium

Der weise alte Mann mit den Sternenaugen , Sternemärchen aus Frankreich

18:30 Gutshof Branitz

Carl Blechen – ein

Landschaftsmaler der Romantik, Vortrag: Beate Schneider, SFPM

Kino

19:30 Obenkino

KAFKAS DER BAU

21:00 Muggefug

BIRDMAN, BTUniKino

Theater

19:30 Klosterplatz

LOVE, LOVE, LOVE

Ausstellung

16:30 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus

Führung in der Ausstel- lung: ausschnittsweise.

Martin Tiede, Cristof Yvoré

20:00 Galerie Fango

Der Kleine Tod – Ausstel- lung von Caterina Rancho

Die Feierabend-Disco

ganz unbehindert

EVENT: 15.7. 15:30 Uhr, GladHouse, präsentiert von Macht los e.V. und Glad-House

Die Hälfte der Woche ist geschafft - Zeit zum Tanzen und Entspannen - Bei Tanzmusike von Rock bis Schlager. Die Disco vom Freizeitclub - ganz unbehindert. Das nächste Mal am 15.07.2015 von 15:30 Uhr bis ca. 19 Uhr zum Abendkassenpreis von 1,50 € im Glad-House, Cottbus.

BIRDMAN

KINO: 15.7. 21:00 Uhr, Muggefug, BTUniKino

Früher war er eine Berühmtheit, heute hingegen ist er fast gänzlich in der Versenkung verschwunden. Riggan Thomson (Michael Keaton), der einstige Darsteller des ikonischen Superhelden Birdman, kämpft sich mittlerweile durch finanzielle und persönliche Krisen.

Seine letzte Chance für seine Karriere ist sein neues Projekt: eine Broadway-Adaption von Raymond Carvers „What We Talk About When We Talk About Love“. In den drei Tagen vor der Aufführung gerät der Schauspieler in alle möglichen Konflikte, sei es mit seinem schwierigen Darstellerkollegen (Edward Norton) oder mit seiner Familie (in Gestalt von Emma Stone).

Ihm bleibt nur wenig Zeit, um sein Privatleben, seine Karriere und nicht zu vergessen seine mentale Gesundheit zu retten ...

16.7. Donnerstag

Event

10:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Läuft bei dir - Eröffnung SommerLeseClub 2015

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J

15:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

20:00 Muggefug

Power-Point-Karaoke

Theater

19:30 Bühne 8

Irgendwas mit Liebe ... da- vor, dazwischen, danach

19:30 Klosterplatz

LOVE, LOVE, LOVE

20:30 TheaterNativeC

Der Geizhals

Ausstellung

20:00 Galerie Fango

Der Kleine Tod – Ausstel- lung von Caterina Rancho

Läuft bei dir

Eröffnung SommerLeseClub 2015

LESUNG: 16.7. 10:00 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek

Bild: Stadt- und Regionalbibliothek



Gemeinsam mit dem Team Baby Crabs vom „Cheer Sensation Cottbus“ e.V. und dem Schirmherrn, dem Cottbuser Altstadtmanger Gottfried Lindner, starten Schüler von 9 – 14 Jahren unter dem Motto: „Läuft bei dir“ temperamentvoll in erlebnisreiche Leseferien. Pünktlich zum Ferienbeginn kann den Clubmitgliedern ein eigener Bereich mit ca. 400 neuen Büchern übergeben werden. Viele regionale Sponsoren haben dabei geholfen. Wer sich anmeldet (erstmalig auch online unter www.sommerleseclub.de möglich!), erhält eine persönliche Clubkarte und ein Leseloglebuch. Für alle, die in den sechs Ferienwochen mindestens drei Bücher gelesen haben, gibt es Zertifikate, die als außerschulische Leistungen auf dem Zeugnis erwähnt werden oder in die Deutschnote einfließen können. Bundesweit beteiligen sich 842 Bibliotheken an der beliebten Leseförderungsaktion. *Alle Informationen rund um den Cottbuser SommerLeseClub sind unter www.bibliothek-cottbus.de zu finden.*

Power-Point-Karaoke

EVENT: 16.7. 20:00 Uhr, Muggefug

Wer nich weiss um was es geht: 10 Minuten Redezeit für ein zufälliges Thema mit fertiger Präsentation. Der Laden voller Leute - also ist auch ein Hang zur Selbstdarstellung notwendig. Und dann möglichst gescheit abliefern. Denn das ganze passiert unter den Augen einer sehr kritischen Jury, die das ganze auch noch bewerten. Zu gewinnen gibt's nix, ausser Anerkennung, Gratium und Ehre. Bringt Spass - Kommt vorbei - Macht mit.

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

quasiMONO
Erich-Weinert-Str. 2
täglich 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet
Bar Treffpunkt Spiele

17.7. Freitag

Event

11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astrono- mische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

20:00 Amphitheater

Senftenberg

MEN IN BLACK - Let The Good Times Roll

21:00 Muggefug

Grimény

21:30 Comicaze

The Evil Machine, Neu im Comicaze!!!

22:30 BEBEL

Semester Abschlussparty, Eintritt frei!

Kino

21:30 Schloss Hoyers- werda

Birdman

Birdman

Theater

19:30 Klosterplatz

LOVE, LOVE, LOVE

20:30 TheaterNativeC

Nun machen 'se sich mal frei

Ausstellung

20:00 Galerie Fango

Der Kleine Tod – Ausstel- lung von Caterina Rancho

MEN IN BLACK

Let The Good Times Roll

EVENT: 17.7. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg

Mit viel Leidenschaft und einer hohen musikalischen Qualität präsentiert MEN IN BLACK eine emotionale und mitreißende Musikshow mit den großen Klassikern aus Soul & Rock'n'Roll.

Elf Topmusiker feiern gemeinsam mit dem Publikum und den größten Hits von Elvis Presley, Chuck Berry, Bill Haley, Ray Charles, James Brown, B.B. King, Joe Cocker, Tina Turner, Queen, Status Quo, den Beatles, den Commitments, den Blues Brothers und vielen anderen eine Party und lassen dabei großartige Zeiten der Musikgeschichte wieder aufleben. Am Ende des Abends gehen glückliche Menschen mit einem Lächeln auf den Lippen und Groove-Resten in den Beinen nach Hause - mit dem festen Vorhaben, beim nächsten Mal wieder dabei zu sein.

Nun machen 'se sich mal frei

THEATER: 17.7. 20:30 Uhr, TheaterNativeC

Wer kennt sie nicht, die Dauerbaustelle Gesundheitswesen! Zu Risiken und Nebenwirkungen steht Ihnen Arzt und Kabarettist Dr. Jörg Vogel mit seinem Programm 'Nun machen 'se sich mal frei' Rede und Antwort. Haben Sie noch Kommunikationsprobleme mit ihrem Arzt? Dr. Vogel schafft Abhilfe und stimuliert Ihre Lachmuskeln. Treten Sie ein in die bunte Welt hinter den Kulissen des Praxisalltags, in die Gefühls- und Gedankenwelt unter dem weißen Kittel des Doktors.

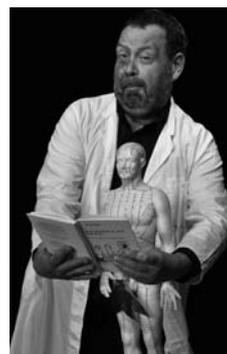


Foto: TheaterNativeC

Grimény

EVENT: 17.7. 21:00 Uhr, Muggefug, + support



Foto: Muggefug

Die große Enttäuschung fordert tiefe Liebe und Hingabe, bis sich aus einem Mantra eine Gruppe bildet. Das Wirken musikalischer Partikel destillierter Zermürbung phanta-

stiert sich durch chronische Desillusion. Ihre Musik benetzt den Hörer mit Splintern des Weltenalls, die durch dissonante Taktarten ausgewrungen wurden, diffusen Emotionen und Anachronismen. Grimény besteht aus den Schemen von Nico Vetter („This April Scenery“), Torsten Lang („Excessive Visage“, „p:phon“) und Falk Meutzner („Lord Gecko“).

The Evil Machine

KONZERT: 17.7. 21:30 Uhr, Comicaze, Neu im Comicaze!!!

Eine Hommage an die Wüste Mexikos untermalt durch die mahnende Stimme der Vernunft gekleidet in staubige Gitarren, eine Fiedel und ein altes Saloon-Piano, begleitet vom rhythmischen Rasseln der Klapperschlangen und einem mit dicken Saiten bespannten Sarg

18.7. Samstag

Event

10:00 Tierpark Cottbus
Themenführung – Störche der Erde, Begleitprogramm zur Ausstellung im Marstall Branitz, „Störche der Erde“

15:00 Planetarium
Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

16:30 Planetarium
Raum in Zeit, Geschichte der Weltbilder, ab 14 J.

20:00 Amphitheater Senftenberg
DIE HEXE BABA JAGA UND DER BART DES DRACHEN

21:00 Muggefug
Roaches & Rats präsentiert SOULBREAKER, BLINDFOLDS, KEEP DISTANCE, DARK CIRCLES & THROWERS

22:30 BEBEL
I love Dancing * house vs. black, Eintritt frei bis 23:29 Uhr

23:00 Scandale

Swingers Club (Swing)

23:00 LaCasa

THREE FLOORS OPEN,
1.Floor: Dj Áquinox (Eurodance, Happy Rave (90ies)); 2.Floor: Dj WieSie & Lonne (80ies); 3.Floor: Dj Mischmosch & Mr. J (Rock / Metal)

Kino

21:30 Schloss Hoyerswerda
Birdman

Theater

10:00 Heronplatz
Guten Morgen Cottbus!
- Piccolo - Nur ein Tag

10:00 Piccolo

Nur ein Tag

20:30 Bühne 8

Treffen der Generationen
- Farblos Schwarzlichttheater plus

Ausstellung

20:00 Galerie Fango
Der Kleine Tod – Ausstellung von Caterina Rancho

Nur ein Tag

THEATER: 18.7. 10:00 Uhr, Piccolo, Sommertheater für Kinder auf dem Erich Kästner Platz von Martin Baltscheit / Regie: Ronny Jakubaschk, Karten: 0355 - 23687 oder info@piccolo-cottbus.de

Stell dir vor, du hast nur einen Tag zu leben... Als Wildschwein und Fuchs der Eintagsfliege beim Schlüpfen zusehen, wissen sie schon, dass es besser wäre, gleich abzuhausen. Wer sagt überhaupt der gerade Geschlüpfen, die sich für eine Maifliege hält, die Wahrheit? Wildschwein und Fuchs stammeln sich mühsam aus der Affäre. Die junge, hübsche Fliege ist ehrlich gerührt und zögert nicht lange: Dann muss eben das ganze Leben in diesen einen Tag hinein. Ein ganzes langes Leben inklusive dem großen Glück! Am Ende müssen Wild-



Foto: Michael Helbig

schwein und Fuchs den Betrug dennoch eingestehen.

DIE HEXE BABA JAGA UND DER BART DES DRACHEN

EVENT: 18.7. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Krutzitürkendrecksvermaledeiterhundekotzbrocken!, Teil 3 der Märchenkomödie für die ganze Familie (ab 6 Jahre)

Die verrückteste Hexe der Welt ist zurück! Beim Hexensabbat auf dem Brocken will sie ihre Zauberkräfte zurückerlangen. Doch die Reise dorthin gerät zum brüllend komischen Debakel. Rasputin der Profidrache bedroht das Dorf von Zar Wladimir dem Zarten. Der Recke Vitali eilt zur Rettung der schönen Warwara, Ali Baba verirrt sich nach Russland und die Uhrzeitschnecke... na, die sowieso. In der Drachenhöhle riecht es nach Krötendung. Ein Eichhörnchen hustet. Da wackelt die Latschenkiefer. Es drohen Szenen zum Lachen und so Sachen mit Drachen. (Der 1. Teil steht am 15. August auf dem Spielplan.)

Farblos Schwarzlichttheater

plus Treffen der Generationen



Foto: Bühne 8

THEATER: 18.7. 20:30 Uhr, Bühne 8, Improvisationstheater, Regie: Anja Schröter, Eintritt: 6/4 Euro

„Es war einmal...“, so beginnt (fast) jedes Märchen, doch bei uns heißt es: „Licht Aus! Schwarzlicht an!“. Kommen Sie mit auf eine Reise nach Monochromia und begleiten Sie uns in eine Welt voller Licht und (dunkler) Schatten. - Unfreiwillig in dieser Welt gelandet, sucht unsere Heldin einen Weg, um ihr zu entkommen. Unterstützung erfährt sie dabei von einem magischen Hasen und einem flinken Stein. Wie (fast) jedes Märchen einen Helden und seine Helfer besitzt, so darf auch der Schurke nicht fehlen. Dieser setzt alles daran der Heldin ihr Lebenselixier zu stehlen und selbst aus Monochromia zu verschwinden. Seien Sie gespannt, wie sich alles im Schwarzlicht auflöst! Aber passen sie auf - manchmal sehen Sie im Dunkeln mehr als im Licht ...

Swingers Club (Swing)

EVENT: 18.7. 23:00 Uhr, Scandale

Richtig gut nur mir Frack und Hut! Eine Hommage an die Zeit als Alkohol noch aus Tassen getrunken werden musste, Musik noch Live gespielt wurde, die Klammotten noch Stil hatten und sowieso alles besser war. Kommt und huldigt mit uns der Entarteten Zeiten! Swing Heil

19.7. Sonntag

Event

20:00 Amphitheater Senftenberg
DAS WIRD'S BESTE SEIN!
- Kabarett academixer

Leipzig

20:30 TheaterNativeC
Das Besteste - Lieblingslieder aus 20 Jahren Schwarze Grütze

DAS WIRD'S BESTE SEIN!

Kabarett academixer Leipzig

EVENT: 19.7. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg



Foto: academixer

2011 feierten die academixer ihren 45. Geburtstag. Das war ihnen Anlass, in den Archiven zu kramen und ein ungewöhnliches

Programm zu stricken: 45 ausgezeichnete Kabarett-Nummern des deutschen Satire-Repertoire wurden offeriert, das Publikum war in der Rolle von Angelika Fortuna und „erdrehte“ die Nummernfolge per Glücksrad. Als das Programm dann abspielte, kam den Leipzigern die Idee, einen Kabarettabend mit einer festen Nummernfolge zu inszenieren. - Wenige Monate vor seinem 50. Geburtstag präsentiert also nun das gesamte Stammensemble des legendären Leipziger Kabarets mit seinen Lieblingssketchen einen höchst amüsanten Streifzug durch ein halbes Jahrhundert deutschsprachiger Satire. Mit dabei sind Anke Geißler, Carolin Fischer, Katrin Hart, Peter Treuner, Ralf Bärwolff und die Musiker Jörg Leistner (Klavier) und Frank-Endrik Moll (Schlagzeug).

Das Besteste

Lieblingslieder aus 20 Jahren Schwarze Grütze

EVENT: 19.7. 20:30 Uhr, TheaterNativeC

Auch nach Jahren strotzen die Lieder der „Schwarzen Grütze“ vor Aktualität. Es macht sich eben bezahlt, dass Dirk Pursesche und Stefan Klucke nie dem tagespolitischen Kleingeist hinterhergehechelt sind. Gestern wie heute, die Strukturen



Foto: TheaterNativeC

hinter den Dingen bleiben erschreckend gleich. Die Beiden hatten schon immer den Blick für das Große im Kleinen, und sind der beste Beweis dafür, dass Gesellschaftskritik auch ohne Politiker-Bashing auskommt. Schon immer war es ein Markenzeichen der „Schwarzen Grütze“, fein geschliffenes Wortwitz mit musikalischem Können zu verbinden, und ihre bitterbösen gesellschaftlichen Seitenhiebe virtuos mit dem reinen Spaß an der Sprache zu würzen. Nach 20 Jahren gemeinsamer Bühnenpräsenz gibt es nun ein Wiederhören mit einigen der besten deutschsprachigen Kabarettongs, die die Kleinkunst derzeit zu bieten hat. Die Nummern des Duos haben über die Jahre nichts an Frische verloren - ganz im Gegenteil. Ein turbulentes Tourleben hat zweifelsohne schöne Erinnerungen erzeugt, aber auch seine Spuren hinterlassen. Und so geraten sich die Beiden im Laufe des Abends immer wieder sehr herzerfrischend in die Haare, oder besser gesagt ins Resthaar. Die Höhen und Tiefen ihres langjährigen Bühnenlebens hat Stefan Klucke mit der ihm eigenen sehr schwarzhumorigen Art in seinem Buch „Blutvergiftung“ beschrieben, die lustigsten Passagen daraus haben ihren Platz im Programm gefunden. Zum 20-jährigen Bühnenjubiläum lässt es die „Schwarze Grütze“ so richtig krachen, es braucht schon eine gute Ausrede, sich das entgegen zu lassen.

20.7. Montag

Event

10:00 Fabrik e.V. Guben

Kunst und Krempel:
Bilderrahmen basteln

11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-
raum, Auf Entdeckungsrei-
se mit den Knaxianern

12:00 Lila Villa

Fassadenarbeit – Graffiti-
Vorbereitungen

15:00 Planetarium

Der weise alte Mann mit
den Sternenaugen
, Sternmärchen aus
Frankreich

Kino

10:00 Oben kino

DIE KONFERENZ DER
TIERE, Ferienfilm

DIE KONFERENZ DER TIERE

KINO: 20.7. 10:00 Uhr, Oben kino, Ferienfilm, BRD 1969, 74 Min, FSK: ab 6 Jahren, Regie: Curt Linda, Weitere Veranstaltungen: 21.07. 09:30 Uhr, 22.07. 09:30/14:30 Uhr, 23.07. 10:00 Uhr, 24.07. 09:30 Uhr



Foto: Oben kino

„Es geht um die Kin-
der“ - So lautet das
Motto der Konferenz
der Tiere ... Die Tiere
haben es endgültig
satt: Jahrhunderte-
lang mussten sie mit
ansehen, wie sich die
Menschen gegenseitig bekriegten. Also beschließen
alle Tiere, unter der Leitung des Zirkuslöwen Alois,
zu einer Weltkonferenz zusammenzukommen, egal
ob Tiger, Eisbär oder Maus. Mit allen zur Verfügung
stehenden Mitteln wollen sie die Menschen zum
Frieden bekehren ... DIE KONFERENZ DER TIERE war
der erste abendfüllende deutsche Zeichentrickfilm.
Die Vorlage dafür bildete das 1949 entstandene Kin-
derbuch von Erich Kästner. Erich Kästners Satire ist
intelligent, witzig und aktuell. Von Curt Linda wurde
sie hervorragend umgesetzt als phantasievoller Zeich-
entrickfilm - liebevoll menschlich, kritisch, hinter-
sinnig und abwechslungsreich.

21.7. Dienstag

Event

10:00 Fabrik e.V. Guben

Ballspiele

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne
auf, Auf einem Bauernhof
passieren seltsame Dinge,
ab 5 J

14:00 Lila Villa

Graffiti- Workshop Teil 1

15:00 Planetarium

Der Mond auf Wander-
schaft, Reise durch die
Sternbilder des Tierkreises
ab 5 J.

19:00 Muggefug

VoKüJaM - Vegan Schlem-
men und Musizieren

19:30 Scandale

Seitenquiz

19:30 Studentengemeinde

Cottbus

Gemütlicher Abend mit
Abendbrot und Spontan-
programm

Kino

09:30 Oben kino

DIE KONFERENZ DER
TIERE, Ferienfilm

Theater

18:00 bis 19:00 Theater-

NativeC

Offene Schauspielstunde
der DNS

quasiMONO
Blättwerk e.V.
Erich Weinert Str.2
www.quasimono.info
täglich von 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet
Kultur-Treffpunkt - Bar
Spiele - Konzerte

22.7. Mittwoch

Event

11:00 Planetarium

Der Mond auf Wander-
schaft, Reise durch die
Sternbilder des Tierkreises
ab 5 J.

14:00 Lila Villa

Graffiti- Workshop Teil 2

15:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen
und Planeten, astrono-
mische Vorgänge am
Nachthimmel, ab 8 J.

16:30 Planetarium

Tabaluga und die Zeichen
der Zeit, Fulldome-Fam-
ilien-Musikshow*

20:30 BEBEL

Prüfungskonzert - Patrick
Schülzke

Kino

09:30/14:30 Oben kino

DIE KONFERENZ DER

TIERE, Ferienfilm

21:00 Muggefug

THE IMITATION GAME,
BTUniKino

21:30 Amphitheater

Senftenberg

Monsieur Claude und
seine Töchter - SOMMER-
NACHTSKINO

Theater

19:30 Klosterplatz

LOVE, LOVE, LOVE

20:30 TheaterNativeC

Die süßesten Früchte
- Komödie von Stefan Vögel

Ausstellung

20:00 Galerie Fango

Der Kleine Tod - Ausstel-
lung von Caterina Rancho

THE IMITATION GAME

KINO: 22.7. 21:00 Uhr, Muggefug, BTUniKino

Die Enigma zerbricht den Forschern den Kopf: Das
deutsche Kodiergerät verschlüsselt die Funksprüche
der Wehrmacht und Marine. Mit Hochdruck arbeiten
Mathematiker und andere Forscher im britischen
Bletchley Park daran, den deutschen Code zu kna-
cken. Schließlich gelingt einem jungen Genie, Alan
Turing (Benedict Cumberbatch), der Durchbruch -
die deutschen Funksprüche sind fortan kein Ge-
heimnis mehr für die Alliierten. Jetzt gilt es jedoch,
diesen Fortschritt zum bestgehüteten Geheimnis des
Landes zu machen. Nur so kann verhindert werden,
dass die Deutschen eine neue Verschlüsselung ein-
setzen. Turing wird zum gefeierten Star.

Doch auch er hat ein Geheimnis, das nicht an falsche
Ohren gelangen darf: Er ist homosexuell. Ein 'Verge-
hen', das im Großbritannien dieser Tage mit Haftstra-
fen und chemischen Kastrationen geahndet wird. Be-
sonders sein Vorgesetzter, der MI6/SIS-Chef Stewart
Menzies (Mark Strong), blickt mit Misstrauen auf sei-
nen wichtigsten Geheimnisträger und ist nicht bereit,
dass die Deutschen eine neue Verschlüsselung ein-
setzen. Turing wird zum gefeierten Star.

Monsieur Claude und seine Töchter

KINO: 22.7. 21:30 Uhr, Amphitheater Senftenberg, SOMMERNACHTSKINO, Französische Komödie / Regie: Philippe de Chauveron

Das Ehepaar Claude und Marie Verneuil lebt zufrie-
den in der Provinz und ist stolz auf seine vier schö-
nen Töchter. Die lieben und verheiraten sich aller-
dings mit Vorliebe schräg durch die Kulturen - zum
Leidwesen des arg gebeutelten Papis. Der hat es gern
gemütlich und vor allem: traditionell! Auch Mama,
streng katholisch, kann nicht verstehen, woher die
Töchter diesen wilden Drang nur haben. Nachdem
sie einen Muslim, einen Juden und einen Chinesen
nach Hause gebracht haben und die Familienfeste
immer mehr einem Basar gleichen, freuen sie sich
über die Ankündigung der Jüngsten, einen Franzosen
zu heiraten. Als sie Schwiegersohn Nr. 4 gegenüber-
stehen, dem schwarzen Charles, reißt der Geduldsfa-
den. Fest steht: Diese Hochzeit muss verhindert wer-

den, mit allen Mitteln! Der Nummer-Eins-Hit in den
französischen Kinos begeistert mit pointiertem Witz,
Charme und saftigen Provokationen. In der Titelrolle
glänzt mit Christian Clavier („Asterix und Obelix“) ein-
er der größten Komödientars des französischen
Kinos. Über sechs Millionen Zuschauer im Nachbar-
land können nicht irren: Dieser Monsieur Claude und
seine Töchter sind Superstars am Kinohimmel!

23.7. Donnerstag

Event

10:00 Fabrik e.V. Guben

Nicht shoppen - selber
gestalten

11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-
raum, Auf Entdeckungsrei-
se mit den Knaxianern

14:00 Lila Villa

Spray your name - Sticker-
gestaltung

15:00 Planetarium

Mit Professor Pho-
ton durchs Weltall,
Weltraumforschung auf
unterhaltsame Weise
erklärt, ab 10 J.

19:30 GladHouse

Cottbuser Comedy Loun-
ge im Glad-House-Saal

20:00 Galerie Fango

Acoustic Jam Session

Kino

10:00 KinOh

Kuddelmuddel bei
Pettersson & Findus

10:00 Oben kino

DIE KONFERENZ DER
TIERE, Ferienfilm

Theater

19:30 Klosterplatz

LOVE, LOVE, LOVE

20:30 TheaterNativeC

Die süßesten Früchte
- Komödie von Stefan Vögel

Ausstellung

16:30 Kunstmuseum

Diesellokraftwerk Cottbus
Führung in der Aus-
stellung: Konstellation I.
Günther Friedrich

Cottbuser Comedy Lounge im Glad-House-Saal

LESUNG: 23.7. 19:30 Uhr, GladHouse, Monika Blankenberg, G. von Bamberg, Otto Kuhnle, Moderation: Vicki Vomit

Die Comedyounge ist eine Veranstaltungsreihe, die
es mittlerweile in über 15 Städten gibt. Vicki Vomit
präsentiert in einer bunten und kurzweiligen Show
die besten Comedians Deutschlands. Cottbuser Co-
medyounge im Juli 2015 www.comedyounge.de

G. von Bamberg: Über zwei Zentner Humor und ein
kahler Kopf mit Bart kommen da auf Sie zu, in Form
eins Nordhessischen Comedian aus Kassel. G. von
Bamberg schlägt eine herrliche Brücke aus Mutter-
witz, Improvisationstalent und Comedy-Zauberei als
gäbe es kein Morgen mehr. Herzlich Willkommen bei
der wohl komischsten Art, Dinge nicht auf den Punkt
zu bringen! Wie sagt der Nordhesse „ach ja, was An-
neres!“ Die Bild-Zeitung schreibt über ihn: NICHTS!!!



Foto: Gladhouse

Otto Kuhnle: Er lotet die
Untiefen der deutschen
Unterhaltung und seines
schlechten Geschmacks
aus. So tanzt und singt er,
spielt mehrere Instrumente
und sieht trotz oder gerade
wegen seines hohen Alters
verdammte gut aus. Obwohl
er einige ernst gemeinte
Anträge schwerreicher Wit-
wen vorliegen hatte, entschloss er sich, seinen Blö-
dsinn wieder dem Publikum zu präsentieren. Wegen
seiner legendären Blumendressur bleibt dem stau-
nenden Zuschauer nur noch übrig zu sagen: „Herr
Kuhnle macht's mit Blumen!“

Monika Blankenberg: Selbst mitten drin im
schönsten Alterungsprozess, hat sie sich auf die
Suche gemacht und weitere Haare in der Gesell-

schaftssuppe gefunden. Wie lebt es sich zwischen „zu jung“ und „zu alt“? Wo findet sich noch ein ruhiges Plätzchen in einer Gesellschaft, in welcher alles und jeder aussortiert, abgeschrieben, ausgeblendet und abseviert wird, der nicht ins gängige Raster passt. Wir alle sitzen auf dem „Obstbaum des Lebens“ und es ist gleich, ob frühreif, reif, voll reif, überreif oder schon wurmstichig. Dieses Leben mit all seinen Widersprüchen ist lebenswert und mit einer guten Portion Humor lachen sie einfach mal alles weg was stört.

24.7. Freitag

Event	22:30 BEBEL
10:00 Fabrik e.V. Guben Sport und Spiel mit der Wii	Space Me Out * deep house meets electro, Eintritt frei bis 23:29 Uhr
13:00 Piccolo Theater Total, Präsentation des Ferienworkshops	Kino
20:00 GladHouse Slow Slam im Glad-House-Saal	09:30 Oben kino DIE KONFERENZ DER TIERE, Ferienfilm
20:00 Planetarium Ferne Welten - Fremdes Leben?, Auf der Suche nach Leben im All	21:30 Schloss Hoyerswerda Verstehen sie die Beliers?
20:00 Amphitheater Senftenberg CENTRAL PARK BAND - TRIBUTE TO SIMON & GARFUNKEL	Theater
21:30 Comicaze ZZ-Rider, Rocklegenden erwachen	19:30 Klosterplatz LOVE, LOVE, LOVE
21:30 Planetarium Pink Floyd - The Wall, Rock-Musik-Show, FSK 16*	20:30 Bühne 8 Farblos (Schwarzlicht-theater)
22:00 LaCasa The Mean Maschines, Rock'n'Roll	20:30 TheaterNativeC Die süßesten Früchte - Komödie von Stefan Vögel
	Ausstellung
	20:00 Galerie Fango Der Kleine Tod - Ausstellung von Caterina Rancho

Slow Slam

LESUNG: 24.7. 20:00 Uhr, GladHouse, Lesung & Poetry Slam
Lesebühnen sind Dir zu lahm, Poetry Slams zu ekelhaft intellektuell? Dann sei der Slow Slam Deine goldene Mitte. Von der Kurzgeschichte bis zum Freestyle-Rap wird mit Worten gespielt, die Dich zum Lachen bringen, Dich kopfschütteln lassen oder Dir eine Gänsehaut bereiten. Im günstigsten Fall alle drei Dinge zur selben Zeit. Der Autor bist DU! Mit Deinen Gedichten, Kurzgeschichten, Betrachtungen. Egal ob säuberlich abgetippt oder mit angenagtem Bleistift auf einen Bierdeckel geschrieben. Du sollst Dich nicht anmelden, was soll die Bürokratie. Pack Deine Worte ein, komm vorbei, lausch den anderen Lesern. Und trau Dich, der Welt Deine Meinung zu sagen. Weitere Infos unter: www.slowlam.de

CENTRAL PARK BAND TRIBUTE TO SIMON & GARFUNKEL

KONZERT: 24.7. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg

The sounds of silence, the boxer, Mrs. Robinson ... - Die Bezeichnung „Hit“ scheint für solche Meilensteiner Popmusik kaum angemessen. Es sind im wahrsten Sinne „große“ Songs, eingespielt von „großen“ Musikern voller Hingabe und Virtuosität. Jeder Versuch, diese Musik „nachzuspielen“ und sich dem Vergleich mit dem Original auszusetzen, erscheint fast tollkühn. Central Park, eine Band aus dem Ruhrgebiet, bringt diesen



Foto: Ursula Engelmann

Mut auf! Hier zeigen fünf Musiker, wie man diese Musik, bei der die erwachsenen Zuhörer sich voller Romantik an ihre Jugend erinnern und welche Jugendliche im Platenschränk ihrer Eltern wieder neu entdecken, voller Spielfreude und Musikalität wieder auf die Bühne bringen kann: Mit Liebe, Überzeugung und Leidenschaft.

25.7. Samstag

Event	Vorkenntnisse sind nicht notwendig, Liederabend
10:00 Heronplatz Guten Morgen Cottbus! - Musical Feelings mit Alexander Ziebart	21:00 Chekov Paranoia Party 2, Hip Hop
15:00 Planetarium Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsrei- se mit den Knaxianern	21:00 BEBEL Salsa Club - mit Tanzan- leitung
16:30 Planetarium Reise zu den Planeten, Eine Reise durch das Sonnensystem	21:30 LaCasa SILIZIUM, Toxic Green, Aesthetic Idiosyncrasy und Devil's Puppet Master, Electro Dark Rap & EBM, Synthie Pop, Industrial
19:00 bis 20:30 Cottbus-Service ABENDFÜHRUNGEN 2015 MIT DEM COTTBUSER POSTKUTSCHER durch die Altstadt von Cottbus	23:00 Scandale Treibgut - Sommertraum
20:00 Amphitheater Senftenberg IN MEMORY - Zum 10. Todestag von RAY CHARLES	Kino
20:30 TheaterNativeC Zwei sind besser als Einer, Jeden Dienstag könnt ihr euch gemeinsam mit den Schauspielern der DNS auf der Bühne austoben.	21:30 Schloss Hoyers- werda Verstehen sie die Beliers?
	Theater
	19:30 Klosterplatz LOVE, LOVE, LOVE
	20:30 Bühne 8 Fasten Seat Belts
	Ausstellung
	20:00 Galerie Fango Der Kleine Tod - Ausstel- lung von Caterina Rancho

Guten Morgen Cottbus!

Musical Feelings mit Alexander Ziebart

KONZERT: 25.7. 10:00 Uhr, Heronplatz

Er ist Musicaldarsteller und Entertainer mit einem eigenen Soloprogramm. Schon als 6-jähriger war er begeistert von der Musicalwelt. Kein Wunder, dass er nach der Schule eine Ausbildung zum Musicaldarsteller absolvierte. Alexander Ziebart nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Welt der bekanntesten Musicals.

Paranoia Party 2

EVENT: 25.7. 21:00 Uhr, Chekov, Hip Hop

Live: Aytee, Rotten Monkey (Bonn), Ostrich0 (Brandenburg), Tramaldoor, Cartman Einz, ErasiK, Kevin Emzy, Balkano S, Kash, Kenny Kansas, Indoor Stan

Treibgut Sommertraum

EVENT: 25.7. 23:00 Uhr, Scandale

Es schallt Musik in unsere Runde und wie ein Meer dehnt sie sich aus. Die Stimmung ist erbarmungslos. In der Hölle ist in dieser Nacht nur halb so viel los. Durchtanzte Nächte und der Schweiß der bleibt kaum zu glauben, was euch heute in den Keller treibt. Oh Sommernacht, dein lieblich Klang saugt meine Seele gierig ein. Lasst uns tanzen in unserer Träume Land der eine sucht, was der andere fand. Tanzup: Marco Loco (HotR CB), Robert Härtel (HotR DD), Sid Benett (Mia Mendi// HotR Berlin)

26.7. Sonntag

Event	WIENER BLUT - Johann- Strauß-Ensemble Leipzig
11:00 Planetarium Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J	Kino
11:00 Amphitheater Senftenberg PITTIPLATSCH UND SEINE FREUNDE	15:00 KinOh Kuddelmuddel bei Petterson & Findus
14:00 Fabrik e.V. Guben Familiensonntag	Ausstellung
18:00 Amphitheater Senftenberg	16:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus Matthias Körner und Martin Tiede, Cristof Yvoré ausschnittsweise III/IV

ausschnittsweise III/IV

Matthias Körner und Martin Tiede, Cristof Yvoré

AUSSTELLUNG: 26.7. 16:00 Uhr, Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Eröffnung der Ausstellungen, (26.7.-21.8.2015)

Am 26. Juli 2015 wird ein weiterer Teil der Ausstellungsreihe „ausschnittsweise“ eröffnet, mit einer Einzelausstellung von Matthias Körner und einer kleinen Gruppenausstellung von Cristof Yvoré und Martin Tiede. Die Werke der drei beteiligten Künstler stehen für unterschiedliche Auffassungen zeitgenössischer Stilllebenmalerei.

WIENER BLUT

Johann-Strauß-Ensemble Leipzig

KONZERT: 26.7. 18:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg



Foto: Archiv

Nach dem Erfolg seines „Zigeunerbarons“ hatte Johann Strauß zunächst nicht mehr für die Bühne komponieren wollen. Dem Engagement des Kompo-

nisten und Arrangeurs Adolf Müller jun. ist es zu verdanken, dass der 74-Jährige dennoch in die Gestaltung einer neuen Operette einwilligte - Strauß und Müller stellten aus legendären Tanzkompositionen des gefeierten Walzerkönigs eine Operette zusammen, die mit Witz und Esprit so berühmte Melodien wie „Wiener Blut“, „Geschichten aus dem Wienerwald“ und „Wein, Weib und Gesang“ in sich vereint. Victor Léon und Leo Stein, die Autoren der „Lustigen Witwe“, schufen dazu ein Libretto voll komischer Verwechslungssituationen und Verwirrspiele. Das Leipziger Johann-Strauß-Ensemble präsentiert die schönsten Melodien und Szenen aus diesem Werk, das sich bis heute größter Beliebtheit erfreut. Mit dabei sind Solisten von Opernhäusern aus Berlin, Halle und Leipzig. - Ein Operettenabend, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

27.7. Montag

Event	15:00 Planetarium
11:00 Planetarium Der Mond auf Wander- schaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.	Von Fröschen, Sternen und Planeten, astrono- mische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.
13:00 Lila Villa Patchwork-Loop selbstge- näht Teil 1	Kino
	15:00 KinOh Kuddelmuddel bei Petterson & Findus

28.7. Dienstag

Event

11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

13:00 Lila Villa

Patchwork-Loop selbstgenäht Teil 2

13:00 Piccolo

Präsentation des Ferienworkshops

15:00 Planetarium

Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternmärchen aus Frankreich

19:00 Muggefug

VoKüJaM - Vegan Schlemmen und Musizieren

men und Musizieren

19:30 Scandale

Seitenquiz

19:30 Studentengemeinde Cottbus

Gemütlicher Abend mit Abendbrot und Spontanprogramm

Kino

10:00 KinOh

Kuddelmuddel bei Petterson & Findus

Theater

18:00 bis 19:00 Theater-NativeC

Offene Schauspielstunde der DNS

29.7. Mittwoch

Event

10:00 Fabrik e.V.

Kunst und Krempel: Gipsmasken herstellen

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J

13:00 Lila Villa

Zeichenkurs „Stift und Kohle“ 1

15:00 Planetarium

Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

15:00 Gutshof Branitz

Geburtstagskaffeetafel zum 217. Geburtstag von Carl Blechen nach historischem Vorbild, Gemeinsame Veranstaltung der CARL BLECHEN Gesellschaft e.V. mit der Kulturwerkstatt P12 und

der SFPM

16:30 Planetarium

Die ALMA-Planetariumsshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

20:00 GladHouse

7 SECONDS + DAMAGED ONES - Hardcore Konzert

Kino

10:00 KinOh

Kuddelmuddel bei Petterson & Findus

21:00 Muggefug

MADAME MALLORY UND DER DUFTVON CURRY, BTUniKino

21:30 Amphitheater Senftenberg

Die Tribute von Panem 3 Mockingjay Teil 1

Ausstellung

20:00 Galerie Fango

Der Kleine Tod - Ausstellung von Caterina Rancho

7 SECONDS + DAMAGED ONES

Hardcore Konzert

KONZERT: 29.7. 20:00 Uhr, GladHouse, Celebrating 35 years of hardcore punk rock, Support: DAMAGED ONES



Foto: GladHouse

7 SECONDS wurde 1979 von den Brüdern Kevin Seconds (eigentlich Kevin Marvelli) und Steve Youth (Steve Marvelli) gegründet. Die Band brachte Anfang

der 80er Jahre das positive Denken und den Straight-Edge-Gedanken in die US-Hardcoreszene. Ende der 1980er Jahre wurde die Musik experimenteller und zunehmend poppiger. Das wurde allerdings von den alten Fans nur in den wenigsten Fällen mitgetragen. Die Band wandte sich kurz nach dieser Phase wieder ihren Wurzeln, nämlich dem Hardcore zu. 7 Seconds gelten heute als „lebende Legenden“ der Hardcore-Szene.

(Quelle Wikipedia) Den Support geben DAMAGED

ONES aus Dresden. Die fünf sagen über sich selbst: „The world is still corrupted, fucked up and sick and as long as it is DAMAGED ONES will make music for the angry kids!“

MADAME MALLORY UND DER DUFT VON CURRY

KINO: 29.7. 21:00 Uhr, Muggefug, BTUniKino

Hassan Kadam (Manish Dayal) ist ein talentierter Koch. Seine Familie verlässt die Heimat Indien, angeführt von Familienoberhaupt „Papa“ (Om Puri), und landet über Umwege in dem Dörfchen Saint-Antonin-Noble-Val in Südfrankreich - der richtige Ort, um ein indisches Restaurant zu eröffnen, entscheidet Papa. Das gefällt Madame Mallory (Helen Mirren) gar nicht: Die unterkühlte Französin ist Chefin des „Le Saule Pleureur“, einem mit dem Michelin Stern ausgezeichneten französischen Restaurant, nur wenige Schritte vom „Maison Mumbai“ entfernt. Plötzlich findet sich Hassan in einer Restaurantfehde zwischen seiner Familie und der alteingesessenen Madame Mallory auf der anderen Seite wieder. Bis sich seine Leidenschaft sowohl für französische Haute Cuisine als auch für Madame Mallorys bezaubernde Sous-Chefin Marquerite (Charlotte Le Bon) vereint mit seiner wunderbaren Gabe, die Köstlichkeiten beider Kulturen zu verbinden und Saint-Antonin-Noble-Val mit unwiderstehlichen Aromen zu durchdringen. Anfangs noch Madame Mallorys kulinarischer Rivale, erkennt sie schon bald Hassans einzigartiges Talent als Koch und nimmt ihn unter ihre Fittiche ...

Die Tribute von Panem 3 Mockingjay Teil 1

KINO: 29.7. 21:30 Uhr, Amphitheater Senftenberg

Der Funken der Rebellion hat sich in ein lodernes Feuer verwandelt: Katniss Everdeen (Oscar-Preisträgerin Jennifer Lawrence) konnte von den Rebellen aus der Arena gerettet und in dem zerstört geglaubten Distrikt 13 in Sicherheit gebracht werden. Für die unterdrückte Gesellschaft wird sie zum Symbol des Aufstands gegen das Kapitol. Als der Krieg ausbricht, muss das Schicksal Panems für immer bestimmen werden, muss Katniss sich entscheiden: Kann sie den Rebellen um Präsidentin Coin (Julianne Moore) trauen? Und wie kann sie ihren Freund Peeta (Josh Hutcherson) aus den Fängen des Kapitols retten und Panem in eine bessere Zukunft führen?

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

30.7. Donnerstag

Event

10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Kunst und Krempel: Gipsmasken herstellen

11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

13:00 Lila Villa

Zeichenkurs „Stift und Kohle“ 2

15:00 Planetarium

Der Mond auf Wander-schaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

Theater

20:30 TheaterNativeC

Der Geizhals

Ausstellung

20:00 Galerie Fango

Der Kleine Tod - Ausstellung von Caterina Rancho

31.7. Freitag

Event

10:00 Fabrik e.V. Guben

Kunst und Krempel: Türschilder

11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

13:00 Lila Villa

Zeichenkurs „Stift und Kohle“

20:00 Amphitheater

Senftenberg

UWE STEIMLE - Fourschbar: 26 Jahre Kehre

20:00 Muggefug

SHAKE MIT MIR, REGGAE, SCHLAGER, SKA, SOUL, R/N'B präsentiert von JOHN JONES(CB) und JOHNNY TO BAD(L). Betrachtet euch als

eingeladen zum hemmungslosen Tanzen. Die Erlöse des Eintritts werden an COTTBUS NAZIFRE gespendet

21:30 Comicaze

Sacred Hope, Rock aus eigener Feder

22:30 BEBEL

Urban Beats - hiphop*black*electro, Eintritt frei bis 23:29 Uhr

Theater

20:30 TheaterNativeC

Der Geizhals

Ausstellung

20:00 Galerie Fango

Der Kleine Tod - Ausstellung von Caterina Rancho

UWE STEIMLE

Fourschbar: 26 Jahre Kehre



Foto: Guido Werner

EVENT: 31.7. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg

Der äußerst vielseitige Uwe Steimle - Kino-Held und ausgewiesener Bestseller-Autor - präsentiert sein neues Kabarett-Programm mit viel Spielwitz als eine brillante satirische Rückblende. Der „Zauberer von Ost“ schafft es wie kaum ein anderer, scharfzüngig und charmant zugleich den Finger in die zahlreichen westöstlichen Wunden zu legen. Nie war er so präzise und der Praxis so nah wie heute. „25 Jahre Kehre“ - Mehr als eine Heimatstunde: Bestes politisches Kabarett mit leicht sächsischer Einfärbung! Eine Interpretation der Welt nach 1989. - Neue Geschichten von Uwe Steimle: scharfzüngig und charmant, liebenswert und skurril, lakonisch und authentisch - getragen vom Bemühen, Brücken zu bauen.

1.8. Samstag

Event

22:00 LaCasa

La CasaOke, Karaoke für jedermann und -frau, Eintritt frei!

22:30 BEBEL

Culture Beats Party, Eintritt frei bis 23:29 Uhr

Theater

20:00 Amphitheater Senftenberg

electra - THE LAST WALTZ, Die Abschiedstour

20:00 TheaterNativeC

Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke

Ausstellung

10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Wir müssen den Schleier von unseren Augen reißen, Fotografie und Zeichnung der russischen Avantgarde aus der Sammlung der Sepherot Foundation

10:00 Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Fotografien aus der Sammlung des dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

electra – THE LAST WALTZ

THEATER: 1.8. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Die Abschiedstour

Foto: electra



Zwischen Rock & KLASSIK ROCK - Wenn eine Band seit über 45 Jahren besteht, darf man wohl von mehr als einer Modeerscheinung sprechen. Wenn es darüber hinaus diese Band geschafft hat, DDR-Kulturpolitik, Wendewirren und Castingshows zu trotzen, dann ist allein das schon eine Leistung, auch wenn sich electra im Laufe der Jahre immer wieder neu erfinden musste. Was aber bleibt, sind einmalige musikalische Leistungen, die die Band sich bis zum heutigen Tag erhalten hat. Jeder Musiker besticht nach wie vor mit exzellenten solistischen Leistungen und ist in der Lage, seine Persönlichkeit in die Konzerte einzubringen. In diesem Jahr möchte sich die Band von seinem Publikum verabschieden. Erweisen wir electra unsere Reverenz!

erfährt eine mittellose Straßenkehrerin, dass ein Leben, wie die Reichen es führen, sie zu etwas machen könnte. Es folgt - wieder auf der Wiese - das Musikensemble Muslit mit Ausschnitten aus:

Irgendwas mit Liebe: Wenn die Liebe ein Medikament wäre - der Beipackzettel wäre ein dickes Buch, - Eine musikalisch-literarische Reise durch ein großes Gefühl. Ehe es drin mit einem Gastspiel aus dem Theaterhaus Berlin weitergeht.

Monschweine..: eine träumerisch-abgündige Collage von Anita Brokmeier und Isabell Schulz. Der rosa Leitfaden ist das Schweinchen im Stall, welches fest daran glaubt, auf den Mond zu fliegen, sobald es nur endlich mal fett genug ist



Foto: Böhme &

Den Abschluss (gegen 22 Uhr) gibt es auf der Terrasse mit Fasten Seat Belts: Als Anett von einer Dienstreise einen Geliebten mit nach Hause bringt, bringt das Fred einigermaßen durcheinander.

2.8. Sonntag

Event	20:00 Amphitheater Senftenberg
15:00 Amphitheater Senftenberg	Die Zukunft lügt vor uns
DIE SCHLAGER-GALA 2015	20:00 TheaterNativeC
Theater	Deutschland. Ein Wintermärchen
16:00 Bühne 8	Ausstellung
Lange Sommernacht des Theaters	16:00 Kunstmuseum
	Diesellochwerk Cottbus
	Führung in Konstellation I. Günther Friedrich

DIE SCHLAGER-GALA 2015

KONZERT: 2.8. 15:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Mit Monika Herz & Sohn David, Andreas Holm, Thomas Lück und Achim Mentzel

Einige der beliebtesten Schlagerinterpreten der DDR werden gemeinsam für Stimmung und gute Laune im Amphitheater sorgen. Monika Herz, ihr Sohn David, Andreas Holm, Thomas Lück und Achim Mentzel kennen sich seit vielen Jahren bestens und werden zwischen ihren Liedern „aus dem Nähkästchen plaudern“ und humorige Anekdoten aus dem Unterhaltungsbetrieb der 70er und 80er Jahre preisgeben. Das Wichtigste aber sind ihre Hits von damals, mit denen sie Millionen begeisterten: „Siebenmal Morgenrot, siebenmal Abendrot“, „Kurschatten“, „Kleiner Vogel flieg“, „Charly adé“, „Wir sind alle keine Engel“ und viele, viele mehr. Außerdem wird ein Tanzensemble zu heißen Rhythmen wunderbare Showtänze zeigen.

Lange Sommernacht des Theaters

THEATER: 2.8. 16:00 Uhr, Bühne 8, Ende gegen 22 Uhr

Es beginnt mit Musik und Gastronomie auf der Wiese vor der BÜHNE acht. Die Carabienieri, eine liebreizende Nutte, sowie die Chefin und ihr Gogolo kümmern sich um ihr Wohl. Sie begegnen diesen liebenswürdigen Herrschaften wieder in der ersten Vorstellung dieser Nacht:

Carbonara (Nutten, Führer, Straßenkehrer) nach Dario Fo: Im rasanten Tempo der Commedia dell'arte

Die Zukunft lügt vor uns

THEATER: 2.8. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Herkuleskeule Dresden

Die Kabarettisten der Herkuleskeule warnen: Freibier wird teurer! Die Politiker raten: Für Katastrophen Knäckebrot in der Tube einbunkern! Birgit Schaller, Rainer Bursche und Erik Lehmann blicken mit den Musikern Thomas Wand und Sascha Mock ins diesseitige Jenseits, und was der Künstlerische Leiter Wolfgang Schaller ins Textbuch geschrieben hat, nannte eine Zeitung „Bissige Ironie im Dienst der Aufklärung“. Das bekannte Dresdner Ensemble versucht Sie von Frust zu befreien, und heraus kommt Lust. Sie können Wut ablassen. Auf die Politik. Auf die Kabarettisten. Auf sich selbst. Mit Lachen. Oder einfach mit Zuhören. Und dann werden Sie wieder Wut kriegen, weil Sie ganz anderer Meinung sind. Dann wird es Sie ärgern, dass Sie den Kabarettisten Recht geben müssen, obwohl sie gar nicht Recht haben. Kurz: Ein Abend, an dem Politik noch Spaß macht. Dafür sorgt als Regisseur auch Matthias Nagatis.

3.8. Montag

Event
14:00 Lila Villa
Fotokurs Bewegungsfotografie Teil 1

4.8. Dienstag

Event	Cottbus
11:00 Planetarium	Gemütlicher Abend mit Abendrot und Spontanprogramm
Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsrei- se mit den Knaxianern	Ausstellung
14:00 Lila Villa	16:30 Kunstmuseum
Fotokurs Bewegungsfoto- grafie Teil 2	Diesellochwerk Cottbus
15:00 Planetarium	Führung in Wir müssen den Schleier von unseren Augen reißen. Fotografie und Zeichnung der russischen Avantgarde aus der Sammlung der Sepherot Foundation
Der Mond auf Wander- schaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.	
19:30 Studentengemeinde	

5.8. Mittwoch

Event	Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.
10:00 Groß Gastrose bei Guben	16:30 Planetarium
Lausitzer Klima- und Energiecamp für Strukturwandel in der Lausitz - JA zur Lausitz - NEIN zu neuen Tagebauen	Ferne Welten - Fremdes Leben?, Auf der Suche nach Leben im All
10:00 TheaterNativeC	Kino
Kindervorstellung	21:00 Muggefug
11:00 Planetarium	BOYHOOD, BTUniKino
Der Mond auf Wander- schaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.	21:30 Amphitheater Senftenberg
15:00 Planetarium	MÄNNERHORT
Mit Professor Pho- ton durchs Weltall,	Ausstellung
	13:00 Soziokulturelles Zentrum
	Du hast die Wahl

Lausitzer Klima- und Energiecamp für Strukturwandel in der Lausitz

EVENT: 5.8. 10:00 Uhr, Groß Gastrose bei Guben, www.lausitzcamp.info, JA zur Lausitz - NEIN zu neuen Tagebauen, Weitere Veranstaltungen: 06.08. 10:00 Uhr, 07.08. 10:00 Uhr, 08.08. 10:00 Uhr, 09.08. 10:00 Uhr

Bereits zum fünften Mal wird dieses Jahr das Lausitzer Klima- und Energiecamp stattfinden. Vom 5. bis 9. August treffen sich in Groß Gastrose bei Guben Klimaschützer*innen aus der Lausitz, Berlin, Polen und dem ganzen Bundesgebiet. Der Höhepunkt des Camps wird ein Aktionstag am Samstag, dem 8. August, sein. Das Camp ist außerdem das diesjährige Ziel der umweltpolitischen Fahrradtour „Tour de Natur“. Die Aktivist*innen des Camps stellen sich gegen die Pläne der rückwärtsgewandten Landesregierungen von Brandenburg und Sachsen. Nur deren politischer Wille soll zum weiteren Aufschluss von Tagebau Welzow Süd-II, Jänschwalde-Nord und Nochten II führen. Auf großen Druck der Gewerkschaften stellt sich die brandenburgische und die sächsische Landesregierung gegen den Klimaschutz. Um die Auswirkungen des Klimawandels in der Lausitz und anderswo zu verringern, wäre ein sofortiger Stopp von Tagebau und Kraftwerk notwendig. Dennoch setzt sich das Klimacamp für einen sozialverträglichen Ausstieg ein. Dies bedeutet, dass Lausitzer Kraftwerke bis in das nächste Jahrzehnt weiterbetrieben und langsam heruntergefahren werden können. Dafür sind die bestehenden Tagebaue ausreichend. Das Lausitzer Klimacamp fordert, die Planungen für neue Tagebaue endlich einzustellen und den bereits beginnenden Strukturwandel in der Region voranzutreiben. Schon im letzten Jahr wurde mit erneuerbaren Energien mehr Strom produziert als mit Braunkohle. Kohle ist keine geeignete Brückentechnologie für die Energiewende. Im Gegenteil blockiert die hohe und unflexible Grundlast alter Kohlekraftwerke die Netze für Ökostrom und behindert die Energiewende in Deutschland. Deshalb ist es nicht mehr zu verantworten, für die Kohle Dörfer und Naturraum zu zerstören und Menschen zwangsumzusiedeln. Das Klimacamp fordert eine demokratische Energiewende, die als Teil einer grundsätzlich anderen Lebensweise den Raubbau an Mensch und Natur überwindet. Dies bedeutet dezentrale, nachhaltige Stromerzeugung zum wirtschaftlichen Nutzen der Region und erschwingliche Preise für alle Verbraucher*innen. Zum 5. Lausitzer Klima- und Energiecamp in Groß Gastrose bei Guben sind alle Interessierten herzlich eingeladen! Das Klimacamp bietet eine Plattform zum Meinungsaustausch, für politische Aktionen, Bildung und Kultur.

BOYHOOD

KINO: 5.8. 21:00 Uhr, Muggelug, BTUniKino

Vor 12 Jahren, im Jahr 2002, hatte Regisseur Richard Linklater die Idee, einen Film über die Kindheit zu drehen. Dafür wählte er ein einzigartiges cineastisches Experiment: Von 2002 bis 2013 begleitete er den sechsjährigen Mason (Ellar Coltrane) bis zum Eintritt ins College. Kurze, über die Jahre verteilte Episoden aus dem Leben von Mason und seiner Patchwork-Familie - seine zwei Jahre ältere Schwester (Lorelei Linklater) und seine geschiedenen Eltern (Patricia Arquette, Ethan Hawke) - montierte Linklater zu einer berührenden Coming-of-Age-Geschichte. Mit seinem neuesten Film, gefeiert beim Sundance Festival und bei den Berliner Filmfestspielen, setzt er hiermit einen filmischen Meilenstein. BOYHOOD zeichnet ein emotional tief berührendes Porträt der Jugend mit all ihren Höhen und Tiefen. Eine Hymne an das Leben voller erzählerischer Kraft und Leichtigkeit. Mit der Beziehungstrilogie „Before Sunrise“, „Before Sunset“ und „Before Midnight“ haben Linklaters Filme längst einen festen Platz in den Herzen des Publikums und genießen Kultstatus.

MÄNNERHORT

KINO: 5.8. 21:30 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Deutsche Komödie / Regie: Franziska Meyer Price

Die Komödie nach einem Boulevarderfolg von Kristof Magnusson kann mit Christoph Maria Herbst („Stromberg“) und Elyas M'Barek („Fack ju Göhte“) mit zwei der aktuell beliebtesten deutschen Schauspielern aufwarten. Ergänzt werden sie vom komödienterfahrenen Regisseur und Schauspieler Detlev Buck und dem Newcomer im Kino Serkan Çetinkaya. Zu viert bilden sie den titelgebenden Männerhort, ein Refugium vor den Frauen und den mit ihnen einhergehendem Beziehungsstress und deren Shoppingexzessen. Bzw. müssen die ersten drei den vierten dafür gewinnen, sonst ist es vorbei mit der entspannten Gemütlichkeit bei Bier, Fußball-Gucken und Männer-Raufen. Denn Hausmeister Aykut will die von Berufspilot Helmut, Dixi-Klo-Vertreter Lars und Software-Entwickler Erol mit Sofa, Kühlschrank und Cannabis-Pflanzen eingerichtete Ecke im Heizungskeller der Neubausiedlung räumen. Bald entdeckt das Trio, dass auch Aykut zu den bedauernswerten Geschlechtsgegnossen gehört, die sich für ihre Frauen in der unendlichen Schlange an der Paketrückgabe anstellen müssen. Locker-flockiger Komödienspaß, der sich auf die Popularität seiner gutgelaunten Hauptdarsteller und das universelle Thema Geschlechterkampf verlassen kann.

6.8. Donnerstag

Event

10:00 Groß Gastrose bei Guben

Lausitzer Klima- und Energiecamp für Strukturwandel in der Lausitz - JA zur Lausitz - NEIN zu neuen Tagebauten

11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

14:00 Lila Villa

Fotokurs Bewegungsfotografie Teil 2

15:00 Planetarium

Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternmärchen aus Frankreich

20:00 Amphitheater Senftenberg

Fips Asmussen - Witze, Gags und freche Sprüche

20:00 TheaterNativeC

Nun bleibense mal ganz geschmeidig

22:00 LaCasa

Jam Session, Offene Bühne!

Fips Asmussen

Witze, Gags und freche Sprüche

EVENT: 6.8. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg

Fips Asmussen ist seit Jahrzehnten eine Institution in Sachen Humor. Wer ihn in seiner 3 Stunden-Live-Show erlebt hat, weiß: Das macht ihm in Deutschland keiner nach. Er gastiert regelmäßig in allen bekannten Kabarets und ist ständiger Gast auf allen Radio- und TV-Kanälen. Und dabei immer neu, immer aktuell! Ein Volkskünstler, ein Possenreißer mit Grütze im Kopf. Man muß ihn einfach live auf der Bühne erlebt haben! Mit über 7 Millionen verkauften Tonträgern, wofür er eine Platin- und drei Goldene Schallplatten bekam, steht er in den Charts der beliebtesten deutschen Komiker ganz weit oben. Lachen ist gesund! Deshalb sollte dieser Abend vom Arzt verschrieben werden.

BLICKLICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

quasiMONO
Erich-Weinert-Str. 2
täglich 19:00 bis 1:00 Uhr geöffnet
Bar Treffpunkt Spiele

7.8. Freitag

Event

10:00 Groß Gastrose bei Guben

Lausitzer Klima- und Energiecamp für Strukturwandel in der Lausitz - JA zur Lausitz - NEIN zu neuen Tagebauten

20:00 Planetarium

Reise zu den Planeten, Eine Reise durch das Sonnensystem

20:00 Klosterkirche

Orgelkonzert mit Richard

Brasier, London

20:00 Amphitheater Senftenberg

MR. Joe & Band

21:30 Planetarium

U2 - Musikshow, Musik der irischen Rockband, FSK 16*

22:00 LaCasa

Rockzilla Night - Nick Oliveri (Kyuss, Queens of the Stone Age), Death Acoustic' European Tour 2015

22:30 Bebel

Black Music Party

MR. JOE & BAND



Foto: Joe Cocker Revival Show

KONZERT: 7.8. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg

Eine rauchige Stimme, zuckende Handbewegungen und Gänsehaut-Feeling pur - bei Mr. Joe & Band ist der Name Programm. Originalgetreu und spannungsgeladen entführt die Show in die musikalische Welt der Ende 2014 verstorbenen Rocklegende Mister Joe Cocker. Frontmann Günter Franz, unterstützt von seiner achtköpfigen Band, verkörpert authentisch den britischen Ausnahmekünstler. Mit Stimmgewalt und seiner verblüffenden Ähnlichkeit mit dem Original bringt der Sänger sein Publikum seit mehr als fünfzehn Jahren zum Staunen. Mit den Welthits von Joe Cocker garantieren Mr. Joe & Band neunzig Minuten fesselndes Live-Programm, das seinesgleichen sucht.

8.8. Samstag

Event

10:00 bis 23:59 Filmpark Babelsberg

Die FanatiX - Special Guests der Langen Babelsberger Filmparknacht

10:00 Groß Gastrose bei Guben

Lausitzer Klima- und Energiecamp für Strukturwandel in der Lausitz - JA zur Lausitz - NEIN zu neuen Tagebauten

15:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

16:30 Planetarium

Tabaluga und die Zeichen der Zeit

19:00 bis 20:30 Cottbus-Service

ABENDFÜHRUNGEN 2015 MIT DEM COTTBUSER POSTKUTSCHER durch die Altstadt von Cottbus

22:30 Bebel

Unique - mache mögens queer

Theater

20:00 Amphitheater Senftenberg

Die Schauspiel-Brigade Leipzig spielt Gundermann

Die FanatiX

EVENT: 8.8. 10:00 bis 23:59 Uhr, Filmpark Babelsberg, Special Guests der Langen Babelsberger Filmparknacht

Am Samstag, 8. August, rollt der Filmpark den roten Teppich aus und feiert den Film! Ob Actionstreifen, Historienspektakel, Klamauk oder Western, jedes Genre wird spektakulär in Szene gesetzt. Die FanatiX, eine junge und erfolgreiche Berliner Tanzcrew rockt den Vulkan. Highlight der diesjährigen Nacht: Die FanatiX und die Stuntcrew Babelsberg mit einer grandiosen Performance im Vulkan. Urban Dance, Pyrotechnik, Comedy und Stuntkunst verschmelzen zu einer Inszenierung, in der das Publikum das Schicksal des Helden lenkt! Wird er auf seiner filmischen Zeitreise seine Traumrolle finden? Die FanatiX sind Berlins derzeit erfolgreichster Tanzexport. Für zahlreiche Fernsehshows, Galas und Events standen sie auf der Bühne und fanden stets begeisterte Zuschauer. Das Markenzeichen der internationalen Crew sind ausdrucksstarke Moves, innovative Styles und mitreißendes Entertainment. Sie performen Hip Hop New Style, Popping, Locking, House, B-Boying, Krump, Boogie und Break Dance auf höchstem sportlichen und tänzerischen Niveau. Jetzt stellen sie ihre Kreativität erneut unter Beweis. Eigens für die diesjährige Filmparknacht entstand ein neues Showkonzept aus Film, Tanz und Akrobatik.

Tabaluga

und die Zeichen der Zeit

EVENT: 8.8. 16:30 Uhr, Planetarium, Fulldome-Familien-Musikshow*

Mit Geschepper geht es los: Der Wecker, der den kleinen grünen Drachen TABALUGA jeden Morgen weckt, fällt um und rührt sich nicht mehr. Natürlich denkt TABALUGA, die Zeit sei stehen geblieben! Und schon sind Drache und Publikum mittendrin im Abenteuer. TABALUGA macht sich auf die Suche nach dem Wesen der Zeit. Dabei begegnet er einem steinalten Felsen und einer Eintagsfliege, einem mysteriösen Fremden und anderen seltsamen Gestalten. Aber auch sein alter Erzfeind Arktos und seine große Liebe Lilli sind mit dabei. Kann man Zeit kaufen? Kann man sie töteln? Sie aus der Vergangenheit holen, sie sichtbar machen oder kann man die Zeit gar anhalten? Staunend bewegt sich unser kleiner grüner Held durch eine Welt, die sich auf vielerlei Weise zu erkennen gibt und dennoch mit jeder Entdeckung neue Rätsel aufgibt. Gemeinsam mit Tabaluga tauchen die Besucher im Planetarium ein in diese Welt, denn

erstmals ist sie jetzt für das 360-Grad-Rundum-Bildformat und den Surround-Sound des Planetariums neu inszeniert worden - produziert von the content dome GmbH und realisiert in den FrogFish Studios.

Die Schauspiel-Brigade Leipzig spielt Gundermann

THEATER: 8.8. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg



Am 21. Juni 1998 starb Gerhard Gundermann. Am 21. Februar 2015 wäre er sechzig Jahre alt geworden. Über fünfzehn Jahre nach seinem allzu frühen Tod ist sein musikalisches Erbe so lebendig wie das kaum eines anderen Musikers hierzulande. Die Überraschung zum Konzertmarathon anlässlich des 60. Geburtstags von Gerhard Gundermann: 18 Schauspieler und Studenten (unter anderem vom Schauspiel Stuttgart, aus Leipzig und dem Staatsschauspiel Dresden) singen und spielen Gundermann und geben 26 Songs einen ganz neuen Ton. Bezaubernd und beglückend.

Foto: Busch/Prank

Hollys mit Comedy und Slapstick verbinden. Lassen Sie sich mitreißen vom Beat des Rock 'n' Roll der 50er Jahre. Auch BUD-DYs Zeitgenossen werden nicht vergessen. Der Groove von Bill Haley, Fats Domino, Chuck Berry, Chubby Checker und vielen anderen wird Ihnen in die Beine gehen und Sie werden Mühe haben, sitzen zu bleiben - müssen Sie aber auch nicht!



BLICK LICHT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

MAXIM KOWALEW DON KOSAKEN

EVENT: 11.8. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Eine Legende aus Russland



Foto: PR

Die MAXIM KOWALEW DON KOSAKEN lassen seit nunmehr 20 Jahren das musikalische Erbe der Kosaken in Westeuropa und Skandinavien auf

technisch brillantem Niveau wieder aufleben. Maxim Kowalew sieht es bis heute als seine Aufgabe an, die schönen russischen Melodien zur Freude des Hörers erklingen zu lassen und dadurch ein Zeugnis abzuliegen vom Geiste jenes alten unvergänglichen Russlands, das oft über dem Tagesgeschehen in Vergessenheit gerät. Stimmgewaltig und temperamentvoll - alte russische Volksweisen und traditionelle Kosakenlieder gewähren tiefe Einblicke in die russische Seele und versprechen ein besonderes musikalisches Erlebnis

10.8. Montag

Event

11:00 Planetarium

Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, Sternmärchen aus Frankreich

15:00 Planetarium

Mit Professor Pho-

ton durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

20:00 Amphitheater Senftenberg

HERR DOKTOR DIE KANÜLE KLEMMT

HERR DOKTOR DIE KANÜLE KLEMMT

EVENT: 10.8. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Eine frivole Komödie, Eine Produktion des Boulevardtheater Dresden, Weitere Veranstaltungen: 13.08. 20:00 Uhr



Foto: Robert Jermisch

Der Gynäkologe Prof. Dr. Löffler muss zu einem wichtigen Kongress nach Cambridge/Boston. Dummerweise sagt die Vertretung für seine Praxis ab. Was tun? In seiner Not ruft Alexander Löffler seinen Zwillingbruder Axel Löffler an. Dieser übernimmt gern die Vertretung, allerdings ist er Tierarzt - Fachgebiet Großvieh. Was soll's ... Es ist ja nur für drei Wochen ... Ungünstig ist allerdings, dass auch die Sprechstundenhilfe, Rosina Nudelmann, nur aus hilfswise angestellt ist. Und dann noch die Patienten! Ein medizinischer Irrtum jagt den nächsten und bei Frau Nudelmann klemmt nicht nur die Kanüle! Schlimmer kann's nicht kommen. Oder doch? Die Antwort auf diese Frage ist jedenfalls so pikant, dass wir sowohl den Höhepunkt, als auch das zweideutige Vorspiel dieser auf nackten Tatsachen beruhenden Klamotte nur Zuschauern ab 18 Jahren zumuten möchten.

9.8. Sonntag

Event

10:00 Groß Gastrose bei Guben

Lausitzer Klima- und Energiecamp für Strukturwandel in der Lausitz - JA zur Lausitz - NEIN zu neuen Tagebauen

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof

passieren seltsame Dinge, ab 5 J

11:00 Amphitheater Senftenberg

WI-WA-WACKELZAHN

20:00 Amphitheater Senftenberg

BUDDY IN CONCERT - Die Rock'n'Roll-Show

WI-WA-WACKELZAHN

KONZERT: 9.8. 11:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Ein Kinder-Mitmach-Konzert von und mit Johannes Kleist

Wie im vergangenen Jahr wird es an diesem Vormittag im Amphitheater wieder hoch her gehen: Da wackeln die Marsmännchen mit den Antennen, stampfen die Tiere im Zoo, lassen beim Regentanz alle Mädchen und Jungen die Hüften kreisen. Johannes Kleist weiß genau, wie er die Knirpse begeistern kann. Seit zehn Jahren ist der Kinderliederschreiber aus Köln unterwegs und macht Musik für Kinder und mit Kindern. Da ist ganzer Körpereinsatz gefordert! Zum Ausruhen gibt es zwischendurch humorvolle Geschichten und Bilder zum Entdecken. - Ein hinreißendes Konzert zum Mitsingen und Mitmachen.

BUDDY IN CONCERT

Die Rock'n'Roll-Show

KONZERT: 9.8. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg

Nach ihren sensationellen Gastspielen in den vergangenen Jahren sind die Musiker des Musicals „Buddy - Die Buddy Holly Story“ auch 2015 in einer Show der Extraklasse mit Hits wie „Peggy Sue“, „Twist again“, „It's so easy“ oder „La Bamba“ im AMPHITHEATER zu erleben. Dabei sind es nicht nur die Klassiker der Rock'n'Roll- und Twist-Ära oder die musikalisch-akrobatischen Einlagen, die das Publikum allerorten begeistern, sondern auch die unterhaltsamen Moderationen, die Episoden aus dem Leben Buddy

11.8. Dienstag

Event

11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsrei- se mit den Knaxianern

15:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astrono- mische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

19:30 Studentengemeinde Cottbus

Gemütlicher Abend mit Abendbrot und Spontan- programm

20:00 Amphitheater Senftenberg

MAXIM KOWALEW - DON KOSAKEN - Eine Legende aus Russland

Theater

20:00 TheaterNativeC Der Watzmann ruft

Ausstellung

16:30 Kunstmuseum Die- selkraftwerk Cottbus Führung in Alexander Rodtschenko, Fotografien aus der Sammlung des dkw.

12.8. Mittwoch

Event

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J

11:30 Lila Villa

Singer Songwriter-Work- shop Teil 1

15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt- raum, Auf Entdeckungsrei- se mit den Knaxianern

16:30 Planetarium

Die ALMA-Planeta-

riumsshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

Kino

21:00 Muggefug WIR SIND DIE NEUEN

21:30 Amphitheater Senftenberg

Grand Budapest Hotel - SOMMERNACHTSKINO

Theater

20:00 TheaterNativeC Der Watzmann ruft

WIR SIND DIE NEUEN

KINO: 12.8. 21:00 Uhr, Muggefug

Anne (Gisela Schneeberger), Eddi (Heiner Lauterbach) und Johannes (Michael Wittenborn) bestimmt nicht. Sie sind um die sechzig, können sich wenig leisten und gründen deshalb ihre alte Studenten-WG einfach neu. Alles soll so sein wie früher: Bis spät nachts um den Küchentisch herumsitzen und Wein trinken, über Gott und die Welt philosophieren und dabei die ehemaligen Hits hören. Doch die neue Wohngemeinschaft hat die Rechnung nicht mit der Hausgemeinschaft gemacht. Denn über den drei Studenten von damals wohnen drei Studenten von heute. Und Katharina (Claudia Eisinger), Barbara (Karoline Schuch) und Thorsten (Patrick Güldenberger) verstehen überhaupt keinen Spaß. Sie büffeln für ihr Examen und können alles gebrauchen - bloß keine lustigen und lauten 60jährige, die sich nicht an die Regeln halten. Es dauert nicht lange, bis sich die beiden Generationen höllisch in die Haare kriegen. Aber was genau läuft hier falsch? Haben die Alten die Zeichen der Zeit nicht kapiert? Oder sehen die Jungen einfach nur alt aus?

13.8. Donnerstag

Event

11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

11:30 Lila Villa

Singer Songwriter-Workshop Teil 2

15:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

20:00 Amphitheater Senftenberg

HERR DOKTOR DIE KANÜLE KLEMMT

Theater

20:00 TheaterNativeC

Der Watzmann ruft

Ausstellung

16:30 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus
Führung in der Ausstellung: Konstellation I.
Günther Friedrich

14.8. Freitag

Event

11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

11:30 Lila Villa

Singer Songwriter-Workshop Teil 3

17:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Umzug.

20:00 Amphitheater Senftenberg

17 HIPPIES

22:00 LaCasa

Nader Rahy (Gitarrist von Nena), Pop/Rock/Blues/Singer/Songwriter

Theater

20:00 TheaterNativeC

Der Watzmann ruft

17 HIPPIES



Foto: Johannes Ruskopp

KONZERT: 14.8. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Live Sommer 2015

Die Musik der 17 Hippies gehört zum Innovativsten, was es derzeit in Deutschland gibt. Wenn die Band aus dem Rest der Welt zurückkehrt, hat sie meist mehr im Gepäck als beim Auftakt der Reise: Nach Wochen der Live-Performances auf den Bühnen von Spanien, Frankreich, Israel oder China warten unzählige Melodien und Instrumente darauf, in neuen Stücken verarbeitet zu werden. Genrebezeichnungen wie Weltmusik reichen nicht aus, um zu beschreiben, was die Stärken der vielköpfigen Band sind. Apropos „vielköpfig“: Zählen ist zwecklos! 17 klingt einfach gut und bedeutet nicht unbedingt das, was einem als erstes in den Sinn kommt. Nach den grandiosen Erfolgen in den letzten beiden Jahren wieder zu Gast im Amphitheater! Dieses Konzert sollte man nicht versäumen!

15.8. Samstag

Event

20:00 Muggefug

Kelle's erste neue Scheibe-Party - ANTIRU

20:00 Amphitheater Senftenberg

DIE HEXE BABA JAGA – Das Original

22:30 Bebel

I Love Dancing *house vs. black

Kelle's erste neue Scheibe-Party - ANTIRU

EVENT: 15.8. 20:00 Uhr, Muggefug

Drohnen stöhnend schieben sich schmierhaarige Fettfingerwollwürste durch das widerborstige Geäst. Ein Strahl, gleißend wie die wohlige Verheißung eines Atombombchens bei Vollmond, blitzt in seinen Augen und brennt auf das Biest hernieder. Seine Waffe: DIE KORG. Sein Ziel: MUSIK. Seit 300.000 Jahren (gefühl) streift das Musikungetüm KELLE bereits durch das Klangunterholz, pro Jahr bereits 5 Scheiben (so etwa) veröffentlichend. Und nun erschien im Frühjahr 2015 die ANTIRU – das erste Scheibchen, zu dem es gar eine Release-Party geben soll. Was ist das eigentlich für Krams? Is das Breakcore? Is das Drum'n'Bass? Is das Filmmusik? Will der uns einfach nur verkackeieren? Oder is das viel leicht sogar egal? Auf jeden Fall knallts, ist schön und überdurchschnittlich schlau auch. Also ließ der Kelle- rich sich nicht lumpen und lädt für diesen Abend einiges illustres Musikergästetum auf die Burg Kellerstein, auf dass es ein Fest werde, welches noch lange in den Ohren nachwubbert: GLÖNN und SHIMSTRUMENTAL, bekannt aus der Werbung sowie aus dem Extremyogakurs Sufelicious, mischen sich in dieses Spektakulum mit ein – schließlich sorgte GLÖNN auch für die künstlerische Gestaltung des Covers der ANTIRU. Ebenso beteiligt an der Scheibe war MONSTAPAT (master of mastering), der bereits bei Barkaz und den Klöten seine Spuren hinterließ und hier nu auch noch mitmuckt. Da lässt sich MR. PINC nicht lumpen und heizt ebenfalls auf die Bühnenbretter. Und wenn mit HUNTER von F.B.I., Jonny Cräsh und Barkaz noch ne Schießbude losdonnert, bricht die Bude komplett ein! Aber nicht nur für die Ohrmuscheln, nein, auch für die Augennetzhaut soll es Streicheleinheiten geben. Dafür sorgt ONKEL THORSTEN mit einer Suspension Freakshow. Und als wäre all das nicht genug (gefühl), sorgen, last aber really wirklich totally dermaßen not least, AKTIV PASSIV aus Cottbus für ne Mischung aus Hip Hop und Drum 'n' Bass. Muss mensch das jetzt alles irgendwie kategorisieren? Scheiß drauf! Komm vorbei; höre, tanze, sieh und staune: es ist laut, es ist labil, es ist KELLE's erste Record Release Party - und Einlass is um 20 Uhr!

DIE HEXE BABA JAGA

Das Original

EVENT: 15.8. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Teil 1 der Märchenkomödie für die ganze Familie (ab 6 Jahre) Eine Produktion des Boulevardtheater Dresden



Foto: André Schlögel

Man nehme eine leicht verrückte, böse Hexe, eine emanzipierte Schönheit, einen etwas schlichten Müllerburschen und eine Prise russische Seele - fertig ist der Grundstoff für Baba Jaga. Da ist Anjuscha, die seit vielen Jahren bei Baba Jaga schufften muss. Eines Tages jedoch flieht sie und nimmt ihr Schicksal in die eigene Hand. Iwanuschka ist von einem anderen Traum beseelt: von Schönheit. Er erhofft sich Hilfe von Baba Jaga, denn er ist leider etwas hässlich geraten. Doch das böse Weib verwandelt ihn in einen Bären und zwingt ihn, ihr bei der Verfolgung von Anjuscha beizustehen. Die Jagd beginnt, und Pleiten, Pech und Pannen sind vorprogrammiert. Väterchen Frost und seine pummelige Assistentin Snegurotschka machen das bunte Treiben komplett.

16.8. Sonntag

Event

11:00 Amphitheater Senftenberg

WELTENKASPER – EINMAL UM DIE GANZE WELT

14:00 bis 18:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Großer Kufa Trödelmarkt
-Wir ziehen um! Alles muss

raus!

18:00 Amphitheater Senftenberg

MANFRED KRUG & USCHI BRÜNING MIT BAND

Theater

20:00 TheaterNativeC

Der Watzmann ruft

MANFRED KRUG & USCHI BRÜNING MIT BAND

Keiner liebt dich so wie ich

KONZERT: 16.8. 18:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg

Manfred Krug schweigt seit Jahren mit der Jazz-Sängerin Uschi Brüning in musikalischen Erinnerungen, aus denen jetzt endlich ein erstes gemeinsames Album „Auserwählt“ entstand. Zwei unverwechselbare Stimmen interpretieren internationale Klassiker und Standards, persönliche Lieblingslieder und Evergreens und nicht zuletzt eigene Songs mit deutschen, klugen Texten von Manfred Krug. Auserwählt wurden beispielsweise „Somewhere Over The Rainbow“ und „On The Sunny Side Of The Street“ über „Son Of The Preacher Man“ bis hin zu „Niemand liebt dich so wie ich“ und „Wenn du schläfst mein Kind“. Begleitet werden sie von begnadeten Musikern um Wolfgang „Zicke“ Schneider, dem Drummer, der fast alle Krug-Alben mit einspielte.

17.8. Montag

Event

11:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

14:00 Lila Villa

orientalisch Kochen

15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

18.8. Dienstag

Event

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf

14:00 Lila Villa

orientalischer Tanzkurs Teil 1

15:00 Planetarium

Der weise alte Mann mit den Sternenaugen
,Sternenmärchen aus

Frankreich

19:00 Muggefug

VoKüJaM - Vegan Schlemmen und Musizieren

19:30 Studentengemeinde Cottbus

Gemütlicher Abend mit Abendbrot und Spontanprogramm

19.8. Mittwoch

Event

11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

14:00 Lila Villa

orientalischer Tanzkurs Teil 2

15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

16:30 Planetarium

Weißt du welche Sterne stehen...?, Der Stern-

himmel Live*

18:30 Gutshof Branitz

Carl Blechen, Landschaft als Seele, Vortrag: Prof. Dr. Helmut Börsch-Supan

Kino

21:30 Amphitheater Senftenberg

Willkommen bei den Sch'tis

Ausstellung

14:00 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus
Kunstkreis 60+ in der Ausstellung: Konstellation I.
Günther Friedrich

20.8. Donnerstag

Event

11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

11:00 Staatstheater

Großes Haus

ERÖFFNUNG DES BESUCHERSERVICE IM GROSSEN HAUS

14:00 Lila Villa

orientalischer Tanzkurs Teil 3

15:00 Planetarium

Mit Professor Photon durchs Weltall, Weltraumforschung auf unterhaltsame Weise erklärt, ab 10 J.

19:30 GladHouse

Cottbuser Comedy Lounge, Moderiert von Vicki Vomit, infos: www.gladhouse.de

20:00 Amphitheater

Senftenberg

ABBA-FEVER

21:00 LaCasa

Slow Slam im La Casa, Die Literaturveranstaltung zum Mitwirken und Zuhören

Kino

10:00 KinOh

Rettet Trigger, Familienfilm (Norwegen)

Theater

20:00 TheaterNativeC

Der Geizhals

Ausstellung

16:30 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus

Führung in der Ausstellung: Wir müssen den Schleier von unseren Augen reißen, Fotografie und Zeichnung der russischen Avantgarde aus der Sammlung der Sepherot Foundation

21.8. Freitag

Event

11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

14:00 Lila Villa

orientalischer Tanzkurs Teil 4

20:00 Planetarium

Weißt du welche Sterne stehen...?. Der Sternenhimmel Live*

20:00 Amphitheater

Senftenberg

A MAN AND HIS MUSIC

22:00 LaCasa

Unloved, Rock / Experimental / Nu Jazz

22:30 Bebel

Urban Beats

Theater

20:00 TheaterNativeC

Beziehungskisten



Foto: Frank Eidel

beweist sich auch in seinem neuen Programm als Meister seines Fachs: Virtuos bewegt er sich zwischen Kabarett und Comedy, zwischen Politik und Philosophie. Er beantwortet die ersten und die letzten Fragen der Menschheit, er redet nicht über Probleme, sondern über Lösungen. Das ist Kabarett für Kopf und Bauch, Jung und Alt, Schlips und Hoodie. Hier treffen sich die Generationen, wie früher am Samstagabend vor dem Fernseher.

A MAN AND HIS MUSIC

Zum 100. Geburtstag von Frank Sinatra

KONZERT: 21.8. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Sinatra Tribute Band & Max Neissendorfer feat. Barbara Mayr (voc)

Für das berühmte Autorenteam Jerry Leiber und Mike Stoller war Frank Sinatra der größte Sänger des 20. Jahrhunderts. Das liegt auch daran, dass Sinatra, nach der Demoaufnahme von „Our Love“, die 1939 entstand, eine Karriere startete, die sechs Jahrzehnte überspannte. Am 12. Dezember 2015 würde Frank Sinatra 100 Jahre alt, und aus diesem Grund haben die SINATRA TRIBUTE BAND & MAX NEISSENDORFER ein fantastisches Programm zusammengestellt, das die Lebensstationen Frank Sinatras musikalisch nachzeichnet. Als Gast mit dabei ist die grandiose, charismatische Sängerin Barbara Mayr, denn Sinatra sang immer wieder auch gern mit hochkarätigen Künstlerinnen, zum Beispiel mit Liza Minelli, Barbra Streisand, Aretha Franklin oder Natalie Cole. - Wenn man die Augen schließt, glaubt man ohne weiteres, „Ol blue eyes“ sei auferstanden. Eine Hommage an Frank Sinatra mit einer Band vom Feinsten! Einfach Spaß am Swing und dem Big Band Sound.

22.8. Samstag

Event

10:00 Großräschen

4. Großräschener Seifenkistenrennen, Marienstraße Großräschen

10:00 Tierpark Cottbus

Sonntagsspaziergang – Störche für Kids, zu den Störchen im Tierpark Cottbus, Begleitprogramm zur Ausstellung im Marstall Branitz, „Störche der Erde“

15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

16:30 Planetarium

Raum in Zeit, Geschichte der Weltbilder, ab 14 J.

19:00 bis 20:30 Cottbus-Service

ABENDFÜHRUNGEN 2015 MIT DEM COTTBUSER POSTKUTSCHER durch die Altstadt von Cottbus

21:00 Muggefug

80er/90er Party

23:00 LaCasa

Two Floors Open, 1. Floor: 80er Jahre Indie-Disco mit Dj WieSie & Lonne; 2. Floor: Freestyle mit der G & J Music Factory

Theater

20:00 Amphitheater

Senftenberg

FLORIAN SCHROEDER

– ENTSCHEIDET EUCH!

20:00 TheaterNativeC

Beziehungskisten

FLORIAN SCHROEDER

ENTSCHEIDET EUCH!

THEATER: 22.8. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg

Ausgehen oder Zuhause bleiben? Bier oder Wein? Mieten oder kaufen? Heiraten oder trennen? Geschüttelt oder gerührt? Jeden Tag treffen wir 100.000 Entscheidungen. Da muss man ja gekloppt werden. Florian Schroeder, bekannt als Parodist und Speerspitze der jungen Kabarett-Generation,

23.8. Sonntag

Event

11:00 Planetarium

Der Mond auf Wanderschaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

11:00 Amphitheater

Senftenberg

ULF & ZWULF - Die große Kinder-Party

20:00 Amphitheater

Senftenberg

IN THE MOOD - THE LIFE AND MUSIC OF GLENN MILLER

Kino

15:00 KinOh

Rettet Trigger, Familienfilm (Norwegen)

Theater

20:00 TheaterNativeC

Der Geizhals

24.8. Montag

Event

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J

15:00 Planetarium

Der Mond auf Wandering

schaft, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

Kino

15:00 KinOh

Rettet Trigger, Familienfilm (Norwegen)

25.8. Dienstag

Event

11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

15:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

19:00 Muggefug

VoKüJaM - Vegan Schlemmen und Musizieren

19:30 Studentengemeinde

Cottbus

Gemütlicher Abend mit Abendbrot und Spontanprogramm

Kino

10:00 KinOh

Rettet Trigger, Familienfilm (Norwegen)

Theater

20:00 TheaterNativeC

Der Geizhals

26.8. Mittwoch

Event

11:00 Planetarium

Der Mond auf Wandering, Reise durch die Sternbilder des Tierkreises ab 5 J.

15:00 Planetarium

Tabaluga und die Zeichen der Zeit, Fulldome-Familien-Musikshow*

16:30 Planetarium

Die ALMA-Planeta-

riumsshow, Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung

Kino

10:00 KinOh

Rettet Trigger, Familienfilm (Norwegen)

Theater

19:30 Klosterplatz

LOVE, LOVE, LOVE

ERÖFFNUNG DES BESUCHERSERVICE IM GROSSEN HAUS

EVENT: 20.8. 11:00 Uhr, Staatstheater Großes Haus



Foto: Marius Kross

Mit zahlreichen Überraschungen öffnet der Besucherservice des Staatstheaters Cottbus am 20. August, 11:00 Uhr, nach dem Umzug aus der Galeria Kaufhof seine Pforten im neuen Domizil im Großen Haus am Schillerplatz 1. Der Service ist am besten erreichbar auf der Rückseite des Großen Hauses über die Wernerstraße. Kurzzeitparkplätze stehen direkt vor dem Service-Eingang zur Verfügung. Dank neuer Öffnungszeiten (Mo 11-15 Uhr, Di-Fr 11-19:30 Uhr, Sa 11-15 Uhr) können Zuschauer ihre Wünsche auch unmittelbar vor dem Theaterbesuch mit den Mitarbeiterinnen besprechen.

ABBA-FEVER

Sweden is Back

KONZERT: 20.8. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg

Seit nunmehr 10 Jahren hat ABBA-FEVER, das Original aus Hamburg, das Erbe der legendären schwedischen



Foto: KompEvent

Band angetreten. Mit aufwändigen Licht- und pyrotechnischen Effekten und originalgetreuen Outfits lassen die Musiker das Publikum das Lebensgefühl der 70er Jahre hautnah erleben. Mit mehr als 100 Konzerten pro Jahr im In- und Ausland, die weltweit mehr als einer Million Zuschauern sahen, entwickelte sich die schillernden Show der sieben Hamburger vom Geheimtipp zur absoluten Nr. 1 der ABBA Tribute Shows! Sie begeistert und überzeugt durch Humor, Virtuosität und Kreativität. Würde die Gruppe ABBA heute noch auf der Bühne stehen, dann würden sie mit Sicherheit so klingen wie ABBA-FEVER.

27.8. Donnerstag

Event

11:00 Planetarium

Jemand frisst die Sonne auf, Auf einem Bauernhof passieren seltsame Dinge, ab 5 J

15:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsrei-

se mit den Knaxianern

20:00 Amphitheater Senftenberg

MS MADAGASKAR - Auf den Wogen der Leidenschaft

Theater

19:30 Klosterplatz LOVE, LOVE, LOVE

Foto: Alexander Janetzko



Friedrich (1930-1986) ist über all die Jahre in Cottbus ganz gewiss kein Unbekannter geworden. In der Ausstellung tritt nachdrücklich zu Tage, wie ein Künstler in der DDR um seine Position ringt und im bewussten Rückzug, auf dem Höhepunkt seines Schaffens, ganz eigene Kompositionen mit Stillleben findet.

Zur Finissage der Ausstellung lädt das dkw. am Freitag, 28. August, 19.30 Uhr ein. Die Witwe des Künstlers, Christa Friedrich, die den künstlerischen Nachlass sorgsam betreut, und die jüngerer Tochter Christine Friedrich, kommen mit Jörg Sperling vom dkw., der die Ausstellung kuratiert, vor manchem Gemälde ins Gespräch.

MS MADAGASKAR

Auf den Wogen der Leidenschaft

EVENT: 27.8. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Schlagerette von Klaus-Peter Nigey, Weitere Veranstaltungen: 28.08. 20:00 Uhr

Nach dem großen Erfolg der Fortsetzungsrevue „Camping, Camping 1-5“ geht nun erstmals das Kreuzfahrtschiff MS MADAGASKAR im AMPHITHEATER am Senftenberger See vor Anker. Auf der MS MADAGASKAR wird die Liebe groß geschrieben. Sobald das Kreuzfahrtschiff in See sticht, wird geflirtet, dass die Schwarte kracht. Zum Sound der beliebtesten Schlager aus drei Jahrzehnten wird im Takt der Wellen geschwoft, geschunkelt und geknutscht. Doch muss sich der gute Kapitän Caspar auch fortwährend einer besonders anhänglichen Verehrerin erwehren, die seinen Kahn seit Wochen umschwirrt. Zu allem Überfluss wird die Chefstewardess Monika von einem dunklen Geheimnis aus ihrer Vergangenheit geplagt, während auch noch ein blinder Passagier an Bord sein Unwesen zu treiben scheint. Gäste und Crew werden einem Sturm der Gefühle ausgesetzt, denn das Wichtigste an Bord, das ist und bleibt die Liebe. Kapitän und Crew der MS MADAGASKAR heißen Sie auf das Herzlichste willkommen zu diesem familienfreundlichen Spaß für Jung und Alt.

28.8. Freitag

Event

11:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

20:00 Planetarium

Milliarden Sonnen, Eine Reise durch die Galaxis

20:00 Amphitheater Senftenberg

MS MADAGASKAR - Auf den Wogen der Leidenschaft

21:30 Planetarium

Pink Floyd - Wish you were here, Rock-Musik-Show, FSK 16*

22:00 LaCasa

KALEIDOBOLT (Helsinki, Finnland), Progressive 70's Stonerrock

22:30 Bebel

Culture Beats Party

Theater

13:00 Vattenfall-Verwaltung

Präsentation des Ferienworkshops, Theater Total

19:30 Klosterplatz

LOVE, LOVE, LOVE

20:00 TheaterNativeC

Achtung, Egon hat einen Plan, Musikalische Komödie in Co-Produktion mit den Saspower Dixieland Stompers.

Ausstellung

19:30 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus Finissage in der Ausstellung: Konstellation I. Günther Friedrich

Finissage in der Ausstellung

Konstellation I. Günther Friedrich

AUSSTELLUNG: 28.8. 19:30 Uhr, Kunstmuseum Diesellochwerk Cottbus, Christa Friedrich und Christine Friedrich im Gespräch mit Kurator Jörg Sperling, Eintritt 5,50 Euro

Am 30. August geht im dkw. Kunstmuseum Diesellochwerk Cottbus die Ausstellung „Konstellation I. Günther Friedrich“ zu Ende. Der Maler Günther

29.8. Samstag

Event

15:00 Planetarium

Von Fröschen, Sternen und Planeten, astronomische Vorgänge am Nachthimmel, ab 8 J.

16:30 Planetarium

Ferne Welten - Fremdes Leben?, Auf der Suche nach Leben im All

20:00 Amphitheater Senftenberg

KEIMZEIT. - AUF EINEM ESEL INS ALL - Das Konzert zur neuen CD

21:00 Bebel

Salsa Club - mit Tanzanleitung

22:00 LaCasa

Lesebühne-Spezial, Gruselgeschichten & Düsterpiano

Theater

20:00 TheaterNativeC

Achtung, Egon hat einen Plan, Musikalische Komödie in Co-Produktion mit den Saspower Dixieland Stompers.

KEIMZEIT

AUF EINEM ESEL INS ALL

KONZERT: 29.8. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg, Das Konzert zur neuen CD

Seit über 30 Jahren touren die Deutschrockband Keimzeit nun schon durch das Land. Besondere Beliebtheit und eine treue Fangemeinde gewannen Keimzeit schon während ihrer Anfangsjahre - zum einen durch ihre poetischen Texte, die so manchem aus der Seele sprachen, und zum anderen durch die Fülle an Livekonzerten und die spürbare Spielfreude der Band. Im Frühjahr 2015 erscheint nun ihr neues und bereits elftes Studioalbum „Auf einem Esel ins All“: 12 brandneue Songs, die alle unser Leben mal ironisch, mal spielerisch und meistens mit einem Augenzwinkern beschreiben.

30.8. Sonntag

Event

11:00 Planetarium

Didi und Dodo im Welt-raum, Auf Entdeckungsreise mit den Knaxianern

20:00 Amphitheater Senftenberg

OLAF SCHUBERT & FREUNDE - Die Musketiere - Eimer für alle

Theater

15:00 Branitzer Park THEATER UND MUSIK IN PÜCKLERS PARK, Szenische Miniaturen und großes Konzert zur

Spielzeit 2015/2016

20:00 TheaterNativeC

Achtung, Egon hat einen Plan, Musikalische Komödie in Co-Produktion mit den Saspower Dixieland Stompers.

Ausstellung

16:00 Kunstmuseum

Diesellochwerk Cottbus Turnusführung in der Ausstellung: Alexander Rodtschenko, Fotografien aus der Sammlung des dkw.

THEATER UND MUSIK IN PÜCKLERS PARK

THEATER: 30.8. 15:00 Uhr, Branitzer Park, Szenische Miniaturen und großes Konzert zur Spielzeit 2015/2016
Eintritt frei, Szenische Miniaturen und großes Konzert zur Spielzeit 2015/2016



Gestaltung: Staatstheater Cottbus, Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz

Am Sonntag, 30. August 2015, ab 15.00 Uhr, wird Pücklers Park wieder zur Theaterkulisse: Allerorten ertönt Kammermusik und Schauspieler, Opernsänger und Tänzer zeigen an romantischen Plätzen „szenische Miniaturen“ zu Stücken der nächsten Saison.

Auf dem Pyramidensee tanzt zum ersten Mal ein Kanuballett. Und allenthalben begegnet man dem Fürsten selbst!

Wie jedes Jahr am letzten Augustsonntag lädt das Staatstheater Cottbus auch 2015 Theaterfreunde und Theaterferne auf einen Nachmittag ins Grün des Branitzer Parks. Zwischen Fischbalkon und Ägyptischer Treppe, Poetenhügel und Pferdegrab. soll gemeinsam gefeiert werden: der Spielbeginn im Großen Haus, in der Kammerbühne und der Theaterschöne zum einen; zum anderen die erfolgreiche Restaurierung des Tumulus, der Seepyramide mitten im Park. Letzteres ist Grund genug, den Abschluss des Theaterfestes vom Schloss im Osten in die westlichen Parkflächen zu verlegen. Ab 17.00 Uhr erleben Kulturinteressierte und Schaulustige das Philharmonische Orchester und die Künstler des Staatstheaters bei einem Festakt der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz am Pyramidensee.

Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Ausreichend Parkflächen stehen in der Kastanienallee zur Verfügung.

OLAF SCHUBERT & FREUNDE

Die Musketiere - Eimer für alle

EVENT: 30.8. 20:00 Uhr, Amphitheater Senftenberg

Die Geschichte ist einfach. D'Artagnan (Olaf Schubert) ist verliebt. Um seine Angebetete heimführen zu können, soll er den heiligen Gral für König Artus finden. Dazu braucht er zwölf Helden, denn so steht es geschrieben. Also macht er sich auf die Suche: Winnetou, Napoleon, Don Quichotte, Dean Reed, Casanova oder Adolf Hennecke, denn nur die Besten sind gerade gut genug ... Die Musketiere schreiben erneut Geschichte, doch wie diese ausgeht, wer weiß? Eine Heldenschmonzette für Mantel und Regen mit den Rockys, Olaf Schubert, Klaus Weichelt, dem Stadtausrufer Tim Schreiber und anderen begabten Anfängern.



Foto: AGENTOUR, Frankbold & Menzies

31.8. Montag

Theater

20:00 TheaterNativeC

Achtung, Egon hat einen Plan, Musikalische Komö-

die in Co-Produktion mit den Saspower Dixieland Stompers.

Adressen

Cottbus

1 Amadeus

Karlstr. 2

2 neue Bühne 8

Erich-Weinert-Straße 2,

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 2905399

www.buehne8.de,

spiel.macher@buehne8.de

3 Bebel

Nordstrasse 4

Tel.: 0355/4936940

www.bebel.de

4 Chekov

Stromstraße 14/ altes Strombad

03046 Cottbus

www.myspace.com/chekovcottbus

chekov@zelle79.org

5 Eine-Welt-Laden e.V.

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 79 02 34

post@weltdladen-cottbus.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10.00

– 18.00 Uhr.

6 Galerie Fango

Amalienstraße 10

03044 Cottbus

Tel.: 0176/ 231 22 88 5

www.fango.org, info@fango.org

Öffnungszeiten:

mi/do/fr/sa 20:00

7 Galerie Haus 23

Kunst- und Kulturverein Cottbus

e.V.

Marienstraße 23

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 702357

Fax.: 0355/ 702357

Öffnungszeiten: Di – Sa 18.00

– 22.00 Uhr

8 Glad-House

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 380240

Fax.: 0355/ 3802410

www.gladhouse.de

veranstaltungen@gladhouse.de,

booking@gladhouse.de

9 Haus „Haltestelle“

Straße der Jugend 94

03046 Cottbus

Tel.: 0355 / 49 46 78 2

Mo 09:00 – 12:00 Uhr Frühstückscafé

Di 16:00 – 19:00 Uhr Familiennach-

mittag

Mi – Fr 15:00 – 18:00 Uhr Famili-

encafé

10 Heron Buchhaus

Mauerstraße 8

03046 Cottbus

Tel.: 0355 / 3 80 17-31

Fax: 0355 / 3 80 17-50

www.heron.de

heron@heron.de

11 HörSaalKultur

Thierbacher Str. 21

03048 Cottbus

12 Kunstmuseum Dieselkraft-

werk Cottbus

Uferstraße / Am Amtsteich 15

03046 Cottbus

Tel: 0355/ 494940-40

info@museum-dkw.de

www.museum-dkw.de

13 La Casa

Karl-Liebknechtstr. 29

www.lacasa-cb.de

Tel.: 0176/10043903

14 Mangold

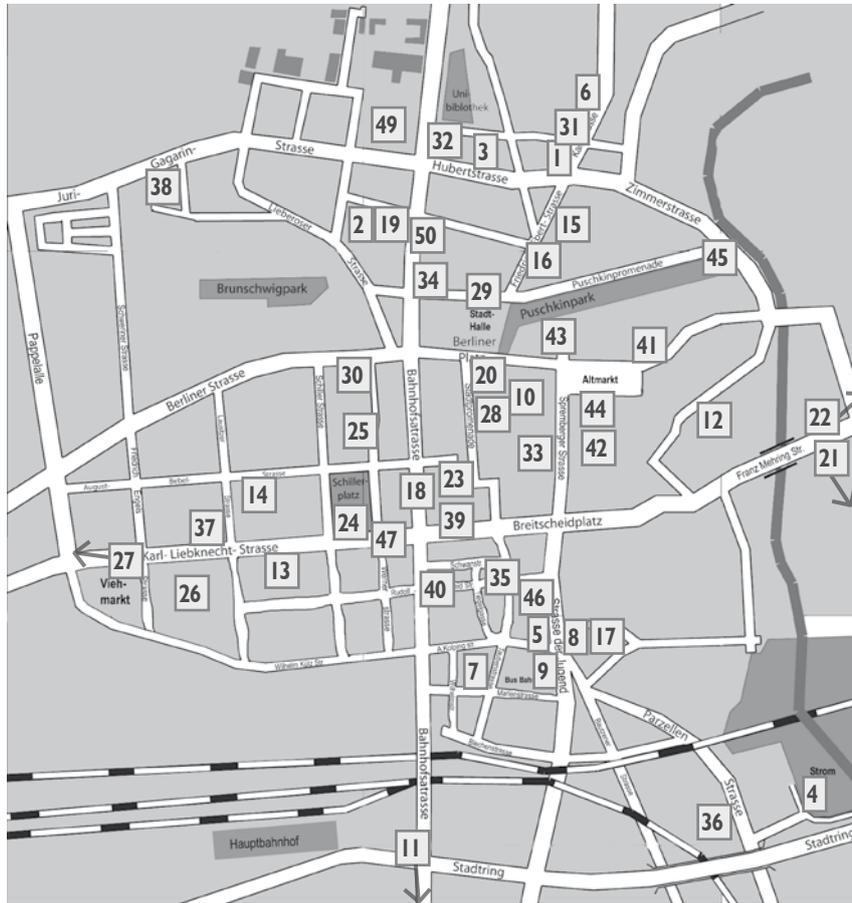
August-Bebel-Str. 22-24

15 Cafe & Bar Manali

in der Ebertpassage

Friedrich - Ebert Str. 36

03044 Cottbus



16 MultiPop Salon

Lausitzer Ebert Str. 14

17 Obenkino

im Glad-House.

Straße der Jugend 16

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 3802430

Öffnungszeiten: So – Do

18 Piccolo Theater

Erich Kästner Platz

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 23687

Fax: 0355/ 24310

www.piccolo-theater.de

info@piccolo-cottbus.de

19 quasiMONO

Erich Weinert Str. 2

20 Rathaus am Neumarkt

Neumarkt 5

03046 Cottbus

21 Raumflugplanetarium

Cottbus

Lindenplatz 21

03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 713109

Fax: 0355/ 7295822

www.planetarium-cottbus.de

22 SandowKahn

Elisabeth Wolf Straße 40A

03042 Cotbus

Tel.: 0355/ 714075

23 Staatstheater Cottbus

Besucher-Service: Öffnungszeiten

Mo 10-12 Uhr, Di 10 – 20 Uhr, Mi-Fr

10-18 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

A.-Bebel-Str. 2 (Galeria Kaufhof)

03046 Cottbus

Tel.: 01803 / 44 03 44 (9 Cent/Min.)

service@staatstheater-cottbus.de

www.staatstheater-cottbus.de

24 Großes Haus (GH)

Am Schillerplatz

03046 Cottbus

25 Kammerbühne (KB)

Wernerstr. 60

03046 Cottbus

26 Probenzentrum (PZ)

Lausitzer Str. 31

03046 Cottbus

27 Theaterscheune (TS)

Ströbitzer Hauptstr. 39

03046 Cottbus

28 Franky's Rock Diner

Heronvorplatz

Tel.: 0335/ 4869978

29 Stadthalle Cottbus – KinOh

Berliner Platz 60

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 7542-0

Fax: 0355/ 7542-454

30 LERNZENTRUM COTTBUS,

Stadt- und Regionalbibliothek

und Volkshochschule

Berliner Str. 13/ 14

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 38060-24

Fax: 0355/ 38060-66

info@bibliothek-cottbus.de

www.bibliothek-cottbus.de

Volkshochschule

Tel.: 0355 38060-50

Fax: 0355 6123403

volkshochschule@cottbus.de

www.vhs.cottbus.de

31 Kost-Nix-Laden Cottbus

Deffkestr. 11

32 StuRa der BTU-Cottbus

Hubertstr. 15

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 692200

33 No1 Tanzbar - DiscoFox &

DanceCharts

Spremlinger Str. 29

www.no1-tanzbar.de

34 Theater Native C

Petersilienstraße 24

Tel.: 0355/ 22024

www.theaternative-cottbus.de

Tageskasse: Mo – Fr 10.00 – 17.00

Uhr

35 Weltspiegel

Rudolf Breitscheid Str. 78

Tel.: 0355/ 4949496

36 Zelle 79

Mo + Do + Fr ab 20:00Uhr

Parzellenstraße 79

Tel.: 0355 28 91 738

www.zelle79.org

info@zelle79.org

37 Baalse Pub

Die Metal Kneipe in Cottbus

Karl Liebknecht Str. 104

03046 Cottbus

www.baalsepub.de

38 Muggefug

Papitzerstraße 4

www.muggefug.de

39 Gipfelstürmer

Ausrüstung für Reisen rund um die Welt

Karl-Liebknechtstr.10

www.Gipfelstuermer-Cottbus.de

Tel.: 0355/ 795082

40 KUNST.FABRIK

Bahnhofstraße 24

03051 Cottbus

Tel.: 0355 6202122

Fax: 0355 6202124

Email: info@kunstfabrik-online.

de

41 Academy of music

Sandower Straße 58

03046 Cottbus

Tel. : 0355 700 800

www.academy-of-music.de

42 EssCoBar

Schlosskirchplatz 1

03046 Cottbus

Tel.: 0355 4949596

43 OBLOMOW TEE

Laden & Stube

Wendenstrasse 2

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 494 71 21

Web: www.oblomowtee.de

44 CaffeeCentrale

Mühlenstraße 44

03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 28948148

www.facebook.com/CaffeeCentraleCottbus

45 Streetwork Cottbus

Am Spreeufer 14-15

03044 Cottbus

0355 47861-40

streetwork@jhcb.de

46 Seitensprung

„Home of disaster“

Straße der Jugend 104

47 Le Scandale

„Le local fatal“

Karl Liebknecht Str.20

48 Clubgetränke &

Café Südstadt(in Gründung)

Bautzener Str.53

49 UNI Buch Welt UG in der

Mensa der BTU

Friedlieb-Runge-Straße 1

03046 Cottbus

Tel. 0355 49 49 77 77

Senftenberg

49 NEUE BÜHNE

Rathenaustraße 6

Tel: 0357/ 38010

